

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

N<sup>o</sup> 96.

Sonnabend den 5. April.

1856.

### Bekanntmachung.

Die hiesigen Grundstücksbesitzer und resp. deren Stellvertreter werden hierdurch erinnert, die sowohl wegen einheimischer, als auch wegen Mietvermietungen vorgeschriebenen **Mietveränderungs-Anzeigen** für den Termin **Ostern** dieses Jahres, oder dazwischen dergleichen Vermietungen seit Michaelis vor. Jahres nicht vorgefallen sind, die diesfalls erforderlichen **Becatscheine** bei Vermeidung der geordneten Strafen ungefümt an die Einnahme des hiesigen Stadtschulden-Tilgungsfonds in der Reichstraße über den Fleischbänken 1 Treppe hoch abzugeben.

Leipzig, den 1. April 1856.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
R. O. H.

### Bekanntmachung.

Die Beiträge, welche von den die hiesigen Messen besuchenden Fremden wegen ihrer **Miethe** zu dem Stadtschulden-Tilgungsfonds allhier zu entrichten sind, haben dieselben für den bevorstehenden **Ostern-Messtermin** bis spätestens **Mittwochs den 9. April a. c.** an die in der Reichstraße über den Fleischbänken 1 Treppe hoch befindliche Einnahme, und zwar in demselben Verhältnisse, wie in den vorhergegangenen Hauptmessen abzuführen.

Leipzig, den 1. April 1856.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
R. O. H.

### Venedigs Capitulation 1849.

Gemalt vom Historienmaler Fr. Pecht.

Bei Del Vecchio hatten wir vor Kurzem Gelegenheit, Carl Werners, unseres Landmannes, Aquarellbilder lombardischer und venetianischer Natur und Architektur zu sehen. Die Gemälde in ihrer überraschenden Naturwahrheit und der bei Wasserfarben fast unerhörten Energie und Gluth des Colorits sind noch frisch in aller Kunstfreunde Erinnerung. Vor Allem aber wird noch jedem Beschauer das herrliche, nur leider zu kostbare Bild des kleinen Marcuspiazes mit dem solennen Staatscomitat der unglücklichen Königin Catarina (Cornaro) von Eppern lebendig vor der Seele stehen: eine verhängnißvolle Scene aus der Geschichte des venetianischen Mittelalters. Doppelt interessant ist es nun, an derselben Kunststätte ein bedeutendes Bild aus der neuesten Geschichte derselben Lagunenstadt vorgeführt zu erhalten, den Einzug der Oesterreicher in Venedig, an dem denkwürdigen Tage des 30. August 1849. Es ist dasselbe Gemälde, das zur Zeit der Münchener Industrieausstellung vom dortigen Kunstverein zur Schau gestellt wurde und dem Meister gerochte Anerkennung erwarb. Ist Friedrich Pecht doch auch den Leipzigern kein unbekannter Name, hat doch sein am 20. Februar 1848 bei Del Vecchio ausgestelltes großes Bild: „Götze nach der Aufführung seiner Iphigenie im Parktheater zu Liefurt“\*) damals, wie man sich durch Nachschlagen in dem betreffenden Jahrgange unseres Blattes überzeugen kann, ein ganz ungewöhnliches und in Anbetracht der damaligen ereignißschweren, drangvollen Zeit (März 1848) sehr hoch anzuschlagendes Aufsehen gemacht. Das Tageblatt brachte seiner Zeit nicht weniger als drei verschiedene Besprechungen des Bildes. Der Großherzog von Weimar besitz jetzt wohl das Gemälde.

Das gegenwärtig ausgestellte Bild ist eine prächtige „Südfucht“, und wer wäre auch wohl zu einem Geschichtsbilde der neuesten venetianischen Zeit geeigneter gewesen, als Pecht, der

langjährige Bewohner Venedigs, der Verfasser jener feinen, kunstverständigen und beobachtungstreuen italienischen Reise? Pecht kennt Volk und Stadt, wie aus jenem Buche\*) ersichtlich, auf ganz ausgezeichnete Weise, so wie er überhaupt das italienische Leben in seinen eigenthümlichsten Zügen zu belauschen und von den verschiedensten Seiten, aber immer vom österreichischen Standpunkte aufzufassen gewußt hat. Es ist bekanntlich nach Stahr's Reisewerke (Ein Jahr in Italien) nicht eben gar leicht, über Italien zu schreiben. Und ob Pecht Das, was er unseres unmaßgeblichen Dafürhaltens, für uns wenigstens, die wir Italien gesehen haben, durch seine Schilderungen wirklich geleistet hat, auch die Gabe hat mit dem Pinsel zu erreichen, und so ein Bild jener sturmbelegten Zeit zu geben, so recht ein Bild „nach dem Gewitter“, wie sie im Landschaftlichen der Schweizer Talame so herrlich trifft, ein Kriegsgemälde aus jenen blutigen Tagen, wo der Kaiseradler sich wieder den Weg über die Lagunen suchen mußte, dasselbe stolze Wappenthier, unter dessen Fittig der Italiener der lombardischen Tiefen von jahrhundertelanger Erschlaffung wieder erstarkt war, um die neue Kraft leider im Widerstande gegen seinen Herrn zu erproben: ob Pecht es verstanden hat, ein den Gesetzen des ewig Schönen und der Idee der Wahrheit entsprechendes Kunstwerk zu schaffen, welches uns den Triumph glorreicher Waffen über einen mannhaften, unseugbar tapfern und heldenmüthigen Feind, Venedig nach der langen heißen Belagerung, in edlen und getreuen Zügen vor die Seele stellen kann: das mag das Publicum von Leipzig entscheiden, nachdem bereits München seine Stimme für das Bild gegeben hat. Das Bild ist seit gestern ausgestellt.

C. W. W.

\*) F. Pecht: Südfucht, 2 Bde. Leipzig, J. B. Weber.

### Jubiläum.

Leipzig, den 5. April. Heute begehen drei hochgeachtete und verdiente Beamte unserer Stadt ihr 25jähriges Amtsjubiläum, nämlich die Herren Stadtrichter **Steche**, Polizeidirector **Stengel** und Stadtrath **Fleischer**.

\*) Bei Mondenschein und Fackellicht in Gegenwart des Hofes und Wielands, Herbers, Fichte's, Körners, Schillers von der Iphigeniebespielerin Corona Schröter mit Lorbeer bekränzt (1789).



Alle drei Namen haben einen guten Klang; die genannten Ehrenmänner wirken noch in voller Kraft und erfreuen sich eines unbedingten Vertrauens ihrer Mitbürger und ihrer Untergebenen. Möge ihnen unter ähnlichen Verhältnissen die Fülle des goldenen Amtsjubiläi beschieden sein!

### Locales.

Leipzig, 3. April. (Epz. 3.) Gestern Abend in der 8. Stunde drohte in einem Hause der Nicolaistraße Feuer auszubrechen. Ein Tragbalken in einer Küche des 2. Stockwerks war in Brand gerathen und bis in ein, an die Küche stoßendes, mit leicht entzündlichen Stoffen angefülltes Geschäftslocal fortgeglommen, hatte auch dort bereits anderes Holzwerk ergriffen. Glücklicherweise wurde der Brand in jenem Geschäftslocal noch zur rechten Zeit bemerkt und sofort erstickt.

### Vermischtes.

Schillers Gattin in Leipzig war bekanntlich die höchst geistvolle und schwärmerische Charlotte von Lengefeld, bei der er ein hohes Verständniß und geistiges Mitwirken fand, wenn auch sein Herz ihn mehr zu ihrer Schwester hingehen mochte. Es ist von großem Interesse, wenn wir vernehmen, daß durch Heinrich Dünker's Bemühungen die Herausgabe eines bedeutenden Theiles der umfangreichen Correspondenz jener herrlichen Frau vermittelt worden und daß nicht weniger als 162 Briefe derselben von Dünker gesammelt, geordnet und mit Erläuterungen versehen hier in Leipzig veröffentlicht werden. Dünker übergibt uns in dem Werke die Briefe von Schillers Gattin an einen vertrauten Freund; und zwar ist letzterer kein Anderer als der bekannte Freund Göthe's, Ludwig von Knebel, der Erzieher des Prinzen Konstantin von Weimar, welcher Charlotte von Schiller noch als Fräulein von Lengefeld aus Rudolstadt wenige Monate vor ihrem Bekanntwerden mit Schiller (November 1787) kennen lernte. Der erste der mitgetheilten Briefe datirt schon vom Jahre 1788, also ein Jahr nachdem Knebel sie kennen gelernt hatte (sie spricht darin unter Andern ihre Vorliebe für die Engländer aus: „die Nation ist mir gar zu lieb“). Häufig werden die Briefe an Knebel erst nach dem frühen Tode ihres Gatten. Frau von Schiller starb bekanntlich 21 Jahre nach ihrem Gatten, drei Jahre nach dem Tode ihrer Mutter am 9. Juli 1826 zu Bonn, nachdem sie eine gefährliche Augenoperation, die sie vor Erblindung retten sollte, glücklich überstanden hatte. Jedenfalls gebührt dem Kölner Literaturhistoriker Dünker, der sich bereits so viele Verdienste um die Specialgeschichte Schillers und Göthe's erworben hat, abermals der Dank des Publicums, zumal wenn man erfährt, daß der regsame, wenn auch oft minutiöse Forscher nicht überall ein seinem edlen Streben entsprechendes Entgegenkommen bei Denen gefunden hat, welche

diese und ähnliche kostliche Schätze unserer Literaturheroen im Besitze hatten und vor den Augen der Nation widervernünftiglich hüten.

Frau von Schiller schreibt aus Langstadt, wo sie das Bad brauchte, vom 10. August 1788 unter Andern Folgendes:...

„Aus Halle haben wir einige interessante Menschen gesehen, als den Professor Meckel, ein sehr geschickter Arzt. Er ist recht, wie er sein muß, um den Leidenden Linderung zu schaffen; er hat so einen warmen Eifer für seine Kunst. Wir gehen Donnerstags nach Halle, und ich freue mich, seine anatomischen Präparate zu sehen, die die merkwürdigsten in Deutschland sein sollen. Auch den Westumsegler Forster den Vater habe ich kennen lernen und sehe ihn auch Donnerstag wieder; er hat viele Merkwürdigkeiten aus Tahiti, da sollen Sie davon hören, wenn ich Sie sehen werde. Noch Einer, der sehr viel Verstand hat und interessiert, ist Geheimrath Barkhausen.

Mit Diesem sind wir Freitag in Leipzig gewesen. Sie sehen, daß ich nicht fehlen lasse, mir Weisheit zu holen; es wird mir doch von allen meinen akademischen Reisen Etwas zurückbleiben! In Leipzig aber habe ich keine Professoren gesprochen, sondern nur Gemälde von Deser gesehen, unter Andern einen Engel der über einem Regenbogen schwebt; die Farbenmischung ist schön und auch die Zeichnung. Und dann war ich im Rosenthal; es ist ein schöner Platz und die hohen alten Eichen sind gewiß selten so schön als dort. Sonnabend sind wir wiedergekommen. Die Gegend hat mir gefallen; sie kann nicht besser sein, als sie ist, da ihr einmal das Schönste fehlt, die Berge.....“ C. W. W.

Merkwürdige Grabchrift auf dem Johannis-Gottesacker. Es findet sich dieselbe nicht weit von dem Schwibbogen Nr. 168. Sie ist in Form von 2 Folioseiten eines Wechselbogens abgefaßt und lautet:

Capital-Conto. Für des Herrn Christus unschätzbares Lösegeld und Ranzion

Conto 100,000 Thaler.

Gewinn- und Verlust-Conto.

Am glückseligen Sterbegewinn: Wohl gestorben ist der beste Gewinn — 100,000 Thlr.

Anno 1669 d. 7. April geboren in Scheibenberg.

Auf Felix Adam Blechschmidts bestimmten Sterbetag anno 1700 d. 21. Octbr. gelobe ich Jesus Christus als Selbstbürge zu bezahlen meinen Solawechselbrief an denselben, den Werth habe ich selbst verdient, bin mit seinem Glauben und Leben vergnügt, schenke ihm daher die ewige Seligkeit aus Gnaden. Jesus Christus.

Die Folioblätter hält eine Figur, die in den Wolken schwebt; eine andere, den jungen Blechschmidt vorstellend, schwebt ihr, den Wechselbrief in der Hand haltend, entgegen, um die Valuta zu empfangen.

Hart am Fuße dieses Grabsteins ruht der im Jahre 1835 verstorbene verdienstvolle Prof. Weiske.

## Vom 29. März bis 4. April sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 29. März.

Johann Hermann Finsterbusch, 28 $\frac{3}{4}$  Jahre alt, Oberjäger des IV. R. S. Jägerbataillons, in der Moritzstraße.

Therese Juliane Lischer, 32 Jahre alt, Bürgers und Schneidermeisters in Reissen Witwe, in der Schützenstraße.

Johanne Friederike Hartmann, 30 Jahre alt, Markthelfers Ehefrau, in der Erdmannstraße.

Ein unehelicher Knabe, 1 Jahr 5 Monate alt, in den Thonbergstraßenhäusern.

Ein unehelicher Knabe, 14 Tage alt, in der Friedrichstraße.

Sonntag den 30. März.

Carl Ferdinand Wegner, 23 Jahre 11 Monate alt, Handlungsbuchhalter in Chemnitz. Ist zur Beerdigung auf hiesigen Gottesacker gebracht worden.

Ein todtgeb. Mädchen, Friedrich Wilhelm Bollbrichs, R. S. Oberpostamts-Secretairs Tochter, in der Johannisgasse.

Anna Constanze Antonie Winger, 6 Wochen 3 Tage alt, Bürgers und Stellmacherobermeisters Tochter, in der Dresdener Straße.

Friedrich Franz Döls, 30 $\frac{1}{4}$  Jahre alt, Buchbruder, in der Friedrichstraße.

August Nietschmann, 15 $\frac{1}{2}$  Jahre alt, Glaserlehrling aus Dresden, im Jacobshospitale.

Ernestine Hedwig Büschel, 7 Monate alt, Markthelfers Tochter, in der Dresdener Straße.

Zwei todtgeb. Zwillingknaben, Christian Ferdinand Gustav Flügels, Cigarrenarbeiters Söhne, in der Ulrichgasse.

Montag den 31. März.

Marie Sophie Noack, 63 Jahre alt, Aufwärters der Getreidegebühr-Einnahme Witwe, in der Hospitalstraße.

Friedrich Traugott Fichtner, 71 Jahre alt, Webermeister in Chemnitz, in der Windmühlenstraße.

Carl Ernst Altner, 7 Monate alt, Stubenmalers Sohn, am Flosplage.

Ein unehel. todtgeborener Knabe, in der Magazingasse.



Dienstag den 1. April.

Theodor Schlenk, 20 Jahre alt, Handlungsreisender aus Bremen, in der Petersstraße. Ist zur Beerdigung nach Bremen abgeführt worden.

Friedrich Carl Großschupf, 68 Jahre alt, Kaufmann, in der Centralstraße.

Friederike Henriette Caroline Heffter, 74 Jahre alt, Magisters und Academici Witwe, in der Petersstraße.

August Richard Straube, 1 Jahr 3 Monate alt, Bürgers und Glasermeisters Sohn, in der langen Straße.

Heinrich Bernhard Schmidt, 1 Jahr 4 Tage alt, Bürgers und Gastwirths Sohn, in der Halle'schen Straße.

Jungfrau Auguste Helene Conrad, 13 $\frac{3}{4}$  Jahre alt, Schriftsetzers hinterlassene Tochter, in der Marienstraße.

Ein uneheliches Mädchen, 8 Wochen alt, in den Thonbergstraßenhäusern.

Mittwoch den 2. April.

Johanne Friederike Schlegel, 12 Jahre alt, Carl Friedrich Hönedts, Tischlergelehrens Stieftochter, in der Brüdergasse.  
Ein unehelicher Knabe, 5 Wochen alt, in der Ulrichsgasse.

Donnerstag den 3. April.

Jungfrau Amalie Marie Therese Meyer, 15 $\frac{1}{2}$  Jahre alt, Bürgers und Kürschnermeisters Tochter, am untern Park.

Sophie Therese Gruner, 30 Jahre alt, Bürgers und Schneidermeisters Ehefrau, in der großen Fleischergasse.

Marie Alma Fanny Ulich, 17 Wochen alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter, in der Gerberstraße.

Christian Riepschmann, 76 Jahre alt, Einwohner, in der kleinen Fleischergasse.

Marie Auguste Büschel, 2 $\frac{1}{2}$  Jahre alt, Markthelfers Tochter, in der Driesdner Straße.

Marie Aurelie Muebe, 3 Jahre alt, Stubenmalers Tochter, in der Ulrichsgasse.

Clara Ida Pflug, 4 Wochen alt, Handarbeiters Tochter, in der Friedrichstraße.

Ein Knabe, 9 Tage alt, Carl Gustav Täschners, Schuhmachers Sohn, in der Ulrichsgasse.

Freitag den 4. April.

Christoph Friedrich Jangenberg, 39 $\frac{1}{2}$  Jahre alt, Bürger und Gutsbesitzer, am Hospitalplatze.

Carl Friedrich August Beyer, 59 Jahre alt, Oekonomiecommissar, in der Holzgasse.

Christiane Elisabeth Klörig, 28 Jahre alt, Bürgers und Kohlenhändlers Ehefrau, in der Frankfurter Straße.

Carl Gotthold Löper, 61 Jahre alt, Bürger, Juwelier und Goldarbeiter, in der Universitätsstraße.

Ein todtgeb. Knabe, Gustav Petsche's, Bürgers und Schleifermeisters Sohn, in der großen Fleischergasse.

Ermuthe Schönfeld, 59 Jahre alt, Kürschnermeisters hinterlassene Tochter, im Jacobshospitale.

Franz August Meyer, 19 Jahre alt, Schriftsetzergehilfe, im Jacobshospitale.

Friedrich Wilhelm Wust, 52 Jahre alt, Lohnkellner, in der Johannisgasse.

Sophie Emilie Lina Bachmann, 3 Monate 17 Tage alt, Rathsbleners Tochter, in der Johannisgasse.

Ein unehelicher Knabe, 4 Wochen alt, in der Friedrichstraße.

Ein neugeborener Knabe im Jacobshospitale.

9 aus der Stadt, 31 aus der Vorstadt, 4 aus dem Jacobshospitale, 1 von Chemnitz; zusammen 45.

**Vom 29. März bis 4. April sind geboren:**

29 Knaben, 32 Mädchen; 61 Kinder, worunter 4 todtgeb. Knaben und 1 todtgeb. Mädchen.

### Am Sonntage Misericordias Domini predigen

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Herr D. Meißner,
	Mitt.	1 $\frac{1}{2}$ 12 Uhr	Herr Cand. Mehlhose,
	Vesper	2 Uhr	Herr Cand. Schulze,
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	Herr D. Ahlfeld,
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Lampadius,
	Abends	5 Uhr	Herr D. Ahlfeld, Katechisation mit den confirmirten Mädchen,
in der Neuen Kirche:	Früh	8 Uhr	Herr M. Hänsel,
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Schneider,
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	Herr M. König,
zu St. Pauli:	Vesper	2 Uhr	Herr M. Kluge, Antrittspredigt,
	Früh	9 Uhr	Herr M. Bornemann,
zu St. Johannis:	Vesper	2 Uhr	Herr M. Zille,
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	Herr M. Kris, Abendmahl,
	Vesper	1 $\frac{1}{2}$ 2 Uhr	Betstunde und Examen,
zu St. Jacob:	Früh	8 Uhr	Herr M. Michaelis, Commu- nion, 1 $\frac{1}{2}$ 8 Uhr Beichte,
	Früh	9 Uhr	Frühmesse mit Altarrede, Predigt (Herr Kaplan Keipert) und Hochamt,
katholische Kirche:	Früh	7 Uhr	Frühmesse mit Altarrede,
	Früh	9 Uhr	Predigt (Herr Kaplan Keipert) und Hochamt,
reformirte Kirche:	Nachm.	2 Uhr	Christenlehre,
	Früh	1 $\frac{1}{2}$ 9 Uhr	Herr Pastor Blas,
deutschl. Gemeinde:	Früh	10 Uhr	Herr Pfarrer Ziegler, Commu- nion,
in Connewitz:	Früh	8 Uhr	Herr M. Kluge.

**Wächner:** Herr M. Wille und Herr M. Gräfe.

### W o t t e .

Heute Nachmittag 1 $\frac{1}{2}$  Uhr in der Thomaskirche:  
Vater unser, von Fesca.  
O Du, der Du die Liebe bist, von Gade.

### K i r c h e n m u s i k .

Morgen früh 8 Uhr in der Thomaskirche:  
Aus dem neunten Psalm, von Fesca.

### L i s t e d e r G e t r a u e n .

Vom 28. März bis 3. April 1856.

#### a) Thomaskirche:

- 1) J. A. Zehendorf, Bürger und Vergolder hier, mit Jungfrau M. A. Zschunke, Bürgers, Schenkwrths und Hausbesizers hier Tochter.
- 2) E. W. Langhammer, Bürger und Bäcker hier, mit Jungfrau E. F. A. Kühn, Markthelfers hier Tochter.
- 3) C. F. L. Wilhelm, Oberschaffner bei der Leipzig-Dresdner Eisenbahn, mit J. A. Kunze, Polizeidieners hier Tochter.
- 4) E. E. Gerhardt, Schaffner bei der Sächsisch-Bairischen Staatseisenbahn, mit Jungfrau A. L. Görner, Salzfieders in Reuschberg L.
- 5) G. L. Meyer, Bürger und Sporermeister hier, mit Frau J. S. Hölhel, Sporermeisters hier hinterl. Witwe.
- 6) A. G. Zingsche, Markthelfer hier, mit Jungfrau A. L. Erbleweit, Bürgers, Handelsmanns u. Hausbesizers hier Tochter.
- 7) E. A. Zwiibel, Obersignalist beim 4. Jägerbataillon, mit Jungfrau L. W. Kynas, Gastwirths Tochter aus Gutmannshausen.
- 8) F. A. Döring, Markthelfer hier, mit Jungfrau M. L. Haumüller, Instrumentenmachers hier Tochter.
- 9) F. A. Böttner, Bürger u. Schuhmachermeister hier, mit Jungfrau H. A. Lange, Mühlenbesizers in Elkeroda L.



**b) Nicolai-Kirche:**

- 1) F. A. Faltin, Kaufmann hier, mit Jungfrau E. L. A. Below, Bürgers und Dirigentens der Gasanstalt hier Tochter.
- 2) J. A. H. E. Kassel, Bürger u. Schneidermeister hier, mit Jungfrau E. A. S. Langwagen, Markthelfers hier T.
- 3) E. F. S. Menge, Kupferdrucker in den Thonbergstraßenhäusern, mit Jungfrau H. W. Pohle, Kupferdruckers daselbst Tochter.
- 4) E. F. Keller, Aufläder bei der L.-Dr. Eisenbahn hier, mit Frau A. A. verw. Werner geb. Braunschweig hier.
- 5) H. F. Thömel, Schneidergeselle hier, mit Jungfrau L. A. Decker, Bürgers und Schneidermeisters hier hinterlassener Tochter.
- 6) W. R. Montgomery, Colorist hier, mit E. D. Kühn, Bürgers u. Schuhmachermeisters in Borna hinterlassener Tochter.

**c) Reformirte Kirche:**

Christian Friedr. Franke, Handlungscommis hier, mit Jungfrau Marie Friederike Wilh. Lepz aus Coswig.

**Liste der Getauften.**

Vom 28. März bis 3. April 1856.

**a) Thomaskirche:**

- 1) F. L. Schwenke's, Schneidergesellen's Tochter.
- 2) J. E. R. Haase's, Zimmergesellen's Tochter.
- 3) F. L. Schmidt's, Bürgers, Schriftgießers und Hausbesizers Sohn.
- 4) F. B. Krampfs, Bürgers und Kaufmann's Tochter.
- 5) J. F. Wegels, Bürgers und Schenkwrirhs Sohn.
- 6) E. W. Meißners, Bürgers und Fischermeisters Sohn.
- 7) F. E. Schulze's, Handlungsbuchhalters Sohn.
- 8) W. Erdmanns, Arbeiters bei der M.-L. Eisenbahn Sohn.

- 9) F. W. Kirchhoffs, Stereotypengießers Tochter.
- 10) F. W. Kirstens, Handlungscommis Tochter.
- 11) F. A. Leonhardt's, Meubleurs Tochter.
- 12) E. D. Pflugs, Fouriers Sohn.
- 13) F. E. Stephans, Meubleurs Sohn.
- 14) D. Langhammers, Schirmsfabrikantens Tochter.

**b) Nicolai-Kirche:**

- 1) F. L. u. Schwarzwällers, Kreissecretairs alhier Tochter.
- 2) A. Zacharias', Bürgers und Fleischermeisters Sohn.
- 3) E. L. Bermuths, Bürgers, Schneidermeisters u. Armenbotens Sohn.
- 4) F. A. Beerbaums, Bürgers und Meublespoliters Sohn.
- 5) F. W. Sendners, Kaufmann's Tochter.
- 6) E. W. Höpsteins, Kaufmann's Tochter.
- 7) A. Müllers, Drs. med. Sohn.
- 8) E. F. H. Mühligs, Bürgers und Glasermeisters Tochter.
- 9) F. F. Reifeis', Feuerschürers Sohn.
- 10) E. H. Zahns, Bürgers und Strumpfwirkers Tochter.
- 11) E. J. Eulis', Schriftsetzers Tochter.
- 12) E. Bretschneiders, Bürgers und Schenkwrirhs Tochter.
- 13) F. A. Keils, Markthelfers Tochter.
- 14) F. Gasterstädt's, Buchdruckerei-Factors Tochter.
- 15) L. E. Tümmers, Markthelfers Tochter.
- 16) F. E. Ungewiß', Maurergesellen's Tochter.
- 17) J. H. Lägels, Markthelfers Tochter.
- 18) E. J. Einsiedels, Steinmetzmeisters Sohn.
- 19) F. A. Kühlhorns, Meubleurs Tochter.
- 20) F. W. Zelle's, Landgerichts-Hypothekendachführers Sohn.
- 21-23) drei unehel. Knaben.
- 24-27) vier unehel. Mädchen.

**c) Reformirte Kirche:**

- 1) Emil Richard Reusing, Handlungscopistens hier Sohn.
- 2) Ida Emilie Caroline Merkel, Destillateurs hier Tochter.

**Börse in Leipzig am 4. April 1856.**

Course im 14 Thaler-Fusse.

**Staatspapiere & Actien, excl. Zinsen.**

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
K. Sächs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500 $\phi$	3	83	Sächs. lausitzer Pfandbr. . .	3 1/2	94	—	Weimar. Bank-Actien Litt. A.	—	—	—
	- - kleinere . . . . .	3	—	do. do. do. . . . .	4	99 1/4	—	u. B. à 100 $\phi$ . . . . . pr. 100 $\phi$	—	—	124
	- 1855 v. 100 $\phi$ . . . . .	3	77 1/4	Leipz.-Dr. E.-B.-Part.-Oblig.	3 1/2	104 1/2	—	Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Actien	—	—	284
	- 1847 v. 500 $\phi$ . . . . .	4	97 1/4	do. do. do. Schul.-Sch. 1854	4	98 1/2	—	à 100 $\phi$ . . . . . pr. 100 $\phi$	—	—	63 3/4
	- 1852 u. 1855 v. 500 $\phi$	4	97	Thüring. Prior.-Obligat. . .	4 1/2	100 1/4	—	Löb.-Zitt. do. à 100 $\phi$ pr. 100 $\phi$	—	—	—
	v. 100 . . . . .	4	—	K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 $\phi$	3	85	—	Alberts- do. à 100 $\phi$ pr. 100 $\phi$	—	—	32 1/2
	- 1851 v. 500 u. 200 . .	4 1/2	101	Cr.-C.-Sch. } kleinere . . . . .	3	—	—	Magd.-Lpz. do. à 100 $\phi$ pr. 100 $\phi$	—	—	123
	K. S. Land- } v. 1000 u. 500 . . . . .	3 1/2	86 1/4	K. Preuss. Staats-Sch.-Sch.	3 1/2	—	—	Thüring. do. à 100 $\phi$ pr. 100 $\phi$	—	—	—
	rentenbriefe } kleinere . . . . .	3 1/2	—	do. Präm.-Anl. v. 1855	3 1/2	—	—	Berlin-Anh. do. à 200 $\phi$ pr. 100 $\phi$	—	—	161
	Actien d. ehem. S.-Schles-	4	99	K. K. Oestr. Metall. pr. fl 150	4 1/2	—	—	Berl.-Stett. do. à 100 u. 200 $\phi$ do.	—	—	171
	Eisenb.-Comp. . . à 100 $\phi$	4	99	do. do. do. . . do. . . . .	5	67 1/2	—	Cöln-Mind. do. à 200 $\phi$ pr. 100 $\phi$	—	—	—
	Leipz. St.-v. 1000 u. 500 .	3	—	do. Nat.-Anl. v. 1854 do.	5	—	87 1/4	Fr.-Wilh.-Nrd. Act. à 100 $\phi$ do.	—	—	133
Obligat. } kleinere . . . . .	3	—	do. Loose v. 1854 . do.	4	113	—	Alt.-Kiel. do. à 100 Sp. à 1 1/2 $\phi$ do.	—	—	—	
do. do. do. . . . .	4	—	Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	—	740	Noten der K. K. Oestr. priv.	—	—	101 1/2	
do. do. do. . . . .	4 1/2	—	Leipziger Bank-Actien excl. Di-	—	—	163 1/2	National-Bank . . pr. fl. 150	—	—	—	
Sächs. erbl. } v. 500 $\phi$ . . . . .	3 1/2	87 1/2	vidende à 250 $\phi$ . . pr. 100 $\phi$	—	—	—	Kurhess., Anh.-Cöth. u. Bernb.,	—	—	—	
Pfandbriefe } v. 100 u. 25 . . . . .	3 1/2	—	Anh.-Dess. Bank-Act. Litt. A. u.	136 1/2	—	—	Schwarzb.-Rudolst. u. Mei-	—	—	99	
do. do. } v. 500 $\phi$ . . . . .	3 1/2	—	B. à 100 $\phi$ . . . . . pr. 100 $\phi$	—	—	121 1/2	ning. Cassenanweis. à 1 u. 5 $\phi$	—	—	99	
do. do. } v. 100 u. 25 . . . . .	3 1/2	—	do. do. Litt. C. à 100 $\phi$ do.	—	—	146	And. div. ausl. dergl. à 1 u. 5 $\phi$	—	—	—	
do. lausitz. Pfandbr. . . .	3	—	Braunsch. do Litt. A. u. B. do.	—	—	—		—	—	—	

**Wechsel und Sorten.**

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. . . . .	—	142 1/2	London pr. 1 $\mathcal{L}$ Sterl.	{ 7 Tage dato . . . . .	—	—	And. auslnd. Ld'or à 5 $\phi$ nach ge-	—	—	10 1/2 *)
	2 M. . . . .	—	—		2 M. . . . .	—	—	ring. Ausmünzungs. Agio pr. Ct.	—	—	5.15
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. . . . .	—	102 3/4		3 M. . . . .	—	6. 21 1/2	K. russ. wicht. 1 Imp.-5 Ro. pr. St.	—	—	6 †)
	2 M. . . . .	—	—	Paris pr. 300 Francs . . . .	k. S. . . . .	—	80 5/8	Holländ. Duc. à 3 $\phi$ Agio pr. Ct.	—	—	6 †)
Berlin pr. 100 $\phi$ Pr. Crt.	k. S. . . . .	—	99 7/8		2 M. . . . .	—	—	Kaiserl. do. do. . . . . do.	—	—	—
	2 M. . . . .	—	—		3 M. . . . .	—	—	Bresl. do. do. - à 65 1/2 As - do.	—	—	—
Bremen pr. 100 $\phi$ Ld'or.	k. S. . . . .	—	110 1/2	Wien pr. 150 fl. im 20 fl.-F.	k. S. . . . .	—	100 1/2	Passir- do. do. - à 65 As - do.	—	—	—
à 5 $\phi$ . . . . .	2 M. . . . .	—	—		2 M. . . . .	—	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	—
Breslau pr. 100 $\phi$ Pr. Crt.	k. S. . . . .	—	99 3/4		3 M. . . . .	—	96 3/4	do. 10 und 20 Kr. . . . do.	—	—	3 1/2
	2 M. . . . .	—	—			—	—	Gold pr. Mark fein Cöln. . . .	—	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S. . . . .	56 12/16	—	Augustd'or à 5 $\phi$ à 1/2 Mk. Br. u.	—	—	—	Silber do. do. . . . .	—	—	—
in S. W. . . . .	2 M. . . . .	—	—	21 K. 8 G. . . . Agio pr. Ct.	—	—	—		—	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. . . . .	—	152	Preuss. Frd'or à 5 $\phi$ do. - do.	—	—	—		—	—	—
	2 M. . . . .	—	150			—	—		—	—	—

\*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 15 Ngr. 7 1/2 Pf.  
†) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 4 Pf.



**Leipziger Fruchtpreise**  
vom 28. März bis 3. April 1856.

Weizen, der Scheffel	7 <sup>ap</sup> 20 <sup>ap</sup> — bis 7 <sup>ap</sup> 22 <sup>ap</sup>	5 <sup>g</sup>
Korn, der Scheffel	5 = 25 = — bis 5 = 27 =	5 =
Gerste, der Scheffel	3 = 25 = — bis 4 = — =	— =
Hafer, der Scheffel	2 = 2 = 5 = bis 2 = 5 =	— =
Kartoffeln, der Scheffel	— = 20 = — bis 1 = — =	— =
Rüben, der Scheffel	9 = — = — bis — = — =	— =
Erbsen, der Scheffel	5 = 10 = — bis 5 = 15 =	— =
Heu, der Centner	— <sup>ap</sup> 20 <sup>ap</sup> — bis 1 <sup>ap</sup> — <sup>ap</sup>	— <sup>g</sup>
Stroh, das Schock	5 = 20 = — bis 6 = 15 =	— =
Butter, die Kanne	— = 12 = 5 = bis — = 15 =	— =
Buchenholz, die Klafter	7 <sup>ap</sup> 20 <sup>ap</sup> — bis 8 <sup>ap</sup> — <sup>ap</sup>	— <sup>g</sup>
Birkenholz, „	6 = 10 = — bis 6 = 20 =	— =
Eichenholz, „	5 = 10 = — bis 5 = 15 =	— =
Ellernholz, „	5 = 10 = — bis 5 = 25 =	— =
Kiefernholz, „	4 = 25 = — bis 5 = 5 =	— =
Kohlen, der Korb	3 = 2 = 5 = bis 3 = 20 =	— =
Kalk, der Scheffel	— = 27 = 5 = bis 1 = — =	— =

**Tageskalender.**

**Stadttheater.** Zum siebenten Male:  
**Undine, oder eine verlorene Seele.**  
Romantisch-phantastisches Märchen mit Gesang und Tanz in 4 Aufzügen nebst einem Vorspiel (9 Abtheilungen) von Wolf-heim. Musik von E. Stiegmann.

**Programm**

zu dem  
**Sonntag den 6. April Abends im Saale des Gewand-  
hauses zu Leipzig**  
stattfindenden

**CONCERT**

des  
**Herrn Julius Stockhausen**

unter gefälliger Mitwirkung von Fräul. **Marie Bretschneider**, Fräul. **Louise Hauffe**, des Hrn. Capellmeister **Rietz**,  
Herrn **Japha** und **Krause**.

**I. Theil.**

- 1) Trio (C dur) für Pianoforte, Violine und Violoncell, gespielt von den Herren Krause, Japha und Capellmeister Rietz.
- 2) Arie aus „Johann von Paris“ von Boieldieu, gesungen vom Concertgeber.
- 3) Chaconne für die Violine von Seb. Bach mit Pianoforte-Begleitung von Mendelssohn-Bartholdy, vorgetragen von Herrn Georg Japha.
- 4) Arie aus dem „Freischütz“ von C. M. v. Weber, gesungen von Fräulein Marie Bretschneider.

**II. Theil.**

- 1) Variations serieuses, für das Pianoforte compon. von F. Mendelssohn-Bartholdy, vorgetragen v. Fräulein Louise Hauffe.
- 2) „Erlkönig“ von Schubert, gesungen vom Concertgeber.
- 3) Andante und Scherzo capriccioso für die Violine von F. David, vorgetragen von Herrn Georg Japha.
- 4) Lieder von Schubert, Mendelssohn und Schumann, vorgetragen vom Concertgeber.

Billets à 20 Ngr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn **Mistner** und à 1 Thlr. am Haupteingange des Saales zu haben. Einlass 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Anfang 7 Uhr.

**Abfahrt und Ankunft der Dampswagen in Leipzig.**

1. Nach Berlin etc. und von dort hierher, A. über Cöthen: A b f. 1) Mrgs. 5 U.; 2) Nachm. 3 U. 15 M.; 3) Abds. 6 U. (mit Nachtlager in Wittenberg). — **Unf.** a) Nachm. 12 U. 15 M. (vom Nachtlager in Wittenberg); b) Nachm. 2 U. 20 Min.; c) Nachts 12 U. [Magdeb. Bahnhof]. **B.** über Röderrau: A b f. 1) Mrgs. 5 U.; 2) Mrgs. 6 U. (Güter- u. Personenz.); 3) Nachm. 2 U. 45 M. — **Unf.** a) Nachm. 1 U. 30 M.; b) Abds. 8 U. (Güter- u. Personenz.); c) Abds. 9 U. 15 M. [Dresdner Bahnhof].

- II. Nach Dresden, incl. nach Chemnitz etc. und von dort hierher: A b f. 1) Mrgs. 6 U. (mit Nachtlager in Prag); 2) Mrgs. 8 U. 45 M. Courierzug, (mit Nachtlager in Görlitz); 3) Nachm. 2 U. 45 M.; 4) Abds. 5 U. 30 M.; 5) Nachts 10 U. 15 M., Schnellz. — **Unf.** a) Mrgs. 6 U. 45 M.; b) Vorm. 10 U.; c) Nachm. 1 U. 30 M.; d) Abds. 5 U. 45 M.; e) Abds. 9 U. 15 M. [Dresdner Bahnhof].
- III. Nach Frankfurt a. M. und von dort hierher, A. über Dürrenberg: A b f. 1) Mrgs. 7 U. 50 M.; 2) Nachm. 1 U. 25 M. (mit 11 St. Ueberrachten in Guntershausen); 3) Nachts 10 U. 45 M., Schnellz.; außerdem auch noch bis Gerstungen: Mrgs. 4 U. 50 M.; incl., jedoch nur bis Erfurt: Abds. 7 U. 5 M. — **Unf.** a) Mrgs. 5 U. 40 M., Schnellz.; b) Nachm. 1 U.; c) Nachm. 4 U. 20 M.; d) Abds. 9 U.; hierüber auch noch, jedoch nur von Erfurt aus: Mrgs. 7 U. 50 M. [Thüringer Bahn]. **B.** über Hof: A b f. 1) Mrgs. 6 U.; 2) Mrgs. 7 U. 15 M., Gilzug; 3) Nachm. 3 U. 15 M. (mit 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> St. Ueberrachten in Hof und 12 St. Verweilen in Bamberg). — **Unf.** a) Abds. 8 U. 5 M.; b) Nachts 11 U. 30 M. [Bayer. Bahnhof].
- IV. Nach Hof etc. und von dort hierher: A b f. 1) Mrgs. 6 U.; 2) Mrgs. 7 U. 15 M., Gilzug; 3) Mitt. 12 U.; 4) Nachm. 3 U. 15 M.; 5) Abds. 6 U. 30 M. — **Unf.** a) Mrgs. 8 U.; b) Nachm. 1 U.; c) Nachm. 4 U. 40 M. (nur aus Zwickau und Verbau); d) Abds. 8 U. 5 M.; e) Nachts 11 U. 30 M. [Bayer. Bahnhof].
- V. Nach Magdeburg etc. und von dort hierher: A b f. 1) Mrgs. 7 U., Schnellz.; 2) Mrgs. 7 U. 30 M.; 3) Mitt. 12 U. (mit Nachtlager in Uelzen, Hannover und Wittenberge); 4) Abds. 6 U.; 5) Abds. 6 U. 30 M. (mit Nachtlager in Cöthen); 6) Nachts 10 U. — **Unf.** a) Mrgs. 7 U. 30 M. (aus Cöthen); b) Mrgs. 8 U. 35 M.; c) Nachm. 12 U. 15 M.; d) Nachm. 2 U. 20 M.; e) Abds. 9 U. 45 M. [Magdeb. Bahnhof].

**Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.** Täglich früh 8 Uhr und Mittags 12 Uhr von Riesa nach Weissen und Dresden, zum Anschluss an die von Chemnitz und von Leipzig ankommenden Eisenbahnzüge, und täglich früh 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr und Nachm. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr von Dresden nach Weissen und Riesa zum Anschluss an die Züge nach Leipzig und Chemnitz.

**Landes-Lotterie, Leute, Sonnabends, Nachm. 3 Uhr** Mischung der zusammen auf 1,561,470 Thlr. lautenden 18,000 Stück Gewinn-Billets (der höchste darunter zu 100,000 Thlr.) für die während der nächsten beiden Wochen vorzunehmenden 10 Ziehungen 5 ter und letzter Classe des 49 sten Spieles, wozu überhaupt noch 44,000 Stück Nummer-Billets vorhanden sind. Markt Nr. 4, Etage 2.

**Öffentliche Bibliotheken:**

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.  
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 Uhr.

**E. Bonnis**, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Eins- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.  
**E. A. Klemms** Musikalien-, Instrum. und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musiksalon, Neumarkt, hohe Elbe.  
**Das Atelier für Photographie und Panotypie von E. Schaufuß** ist im Garten des Hotel de Prusse.

**Lithographische Anstalt von Adolph Berl**, nahe der kathol. Kirche, Weststraße im Café Braun, 1 Treppe.

**Photographisches Atelier des Porträtmalers F. W. Reichenbach**, Quersstraße Nr. 20 im Hofe links 1 Treppe.

**Holz-Galanterie-Waaren-Lager**, ca. 200 Artikel geschmackvollster Zimmergeräthe, befindet sich während der Messe Lindenstraße Nr. 1 bei **Rob. Hoffmann**.

**Original-Deigemälde**, gediegen und billig, sind zu haben **Ebenas**.

**J. Reichels** Bandagen-Magazin, Markt, Köntzghaus 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

**Optische Hülfsmittel und Luxusartikel** in guter Auswahl empfiehlt **E. Teichmann**, Optiker, Ecke des Barfußpförtchens Nr. 24.

**Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollen-Färberei** von **Franz Kobsch**, Gerberstraße Nr. 22.

**W. Spindlers** Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

**Neubles-Magazin** in der Centralhalle empfiehlt die größte Auswahl hier gefertigter Neubles, Goldrahmen u. a. Spiegel, so wie Matrassen und Bett-Einsätze.

**Neubles** neuerer Façon im Neubles-Magazin Raumbörschen Nr. 5 von **J. A. Truthe**.

**Bandagen-Magazin** von **H. Schädel**, Reichstraße Nr. 14, empfiehlt Bandagen und Apparate jeder Art zu billigen Preisen.

**M. Müller**, Sporenmstr., Klosterberg 5, empfiehlt seine Sporen, Sandaren, Strigbügel, Treisen, Saloschfedern u. s. w., nur selbstgefertigte Arbeit.

**Fabrik von Thürgriffen aus Büffelhorn** von **Hermann Gahn**, Dresdner Straße Nr. 6.

**Antiquitäten aller Art**, so wie auch Deigemälde kaufen und verkaufen **Silesche & Köder**, Barfußmühle.



**Pappenfabrik** von C. F. Weber, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dach- oder Steinpappen, und kauft alle Sorten Hatern und Papierspähne.

**Das Schuh- u. Stiefellager** von C. A. Strauß befindet sich während der Messe Hainstraße Nr. 22, 3. Stage.

**C. Meyer, Sporermeister**, früher Hölzel, Preußergäßchen Nr. 9, empfiehlt selbstgefertigte Sporer-Arbeit und Galoschen-Bedern.

**Pyrogastrikon-Wein-Aquavit**, allein echt aus der Fabrik des einzigen Gründers Carl Kunze, Destillateur, Sporerergäßchen Nr. 6.

**C. Bergandt, Zahnarzt**, wohnt Dresdner Straße 62, nächst der Post. Eyrechtunt. tägl. von 8-11 und von 2-5 Uhr. (Künstl. Zähne etc.)

### Bekanntmachung.

Die unterm 26. März dieses Jahres wegen Auffindung eines weiblichen Leichnams im Elsterflusse bei Möckern erlassene öffentliche Bekanntmachung wird, nachdem die Person der Verlebten ermittelt worden, zur Erledigung gebracht.

Leipzig, am 1. April 1856. **Königliches Kreisamt.**  
Lucius.

### Bekanntmachung und Warnung.

In neuerer Zeit haben an verschiedenen Orten des In- und Auslandes vielfach Diebstähle stattgefunden, die an Reisenden in Gasthöfen verübt worden sind. Diese Diebstähle werden von herumziehenden Gaunern in der Weise ausgeführt, daß Letztere sich bei Tagesanbruch und sobald die Hausthüren geöffnet worden, in die Gasthäuser begeben und unter dem Anscheine, einen Fremden aufsuchen zu wollen, in die Zimmer schleichen, wo sie dann die auf Stühlen oder Tischen liegenden Borse und sonstigen Effecten der Reisenden an sich nehmen und damit sich eiligst entfernen.

Das öftere Gelingen derartiger Diebstähle verdanken diese Gauner der leider nur zu häufig bestehenden Gewohnheit der Reisenden, bei unverschlossener Zimmerthüre zu schlafen.

Seit dem Beginn der gegenwärtigen Messe haben sich dergleichen Diebstähle auch hier wiederholt, indem auf die gedachte Weise aus zwei Gasthäusern dort logirenden Fremden die sub C. bezeichneten Gelder und Effecten gestohlen worden sind.

Das unterzeichnete Polizeiamt findet sich daher veranlaßt, das Publicum und insbesondere die Gasthofsbesitzer und deren Dienstpersonal auf diese einschleichenden Diebe aufmerksam zu machen und zur Wachsamkeit und Vorsicht zu ermahnen. Zugleich fordert man alle Diejenigen, welche über den Urheber der bemerkten Diebstähle oder den Verblieb der gestohlenen Sachen einige Auskunft zu geben im Stande sein sollten, zu schleuniger Anzeige auf und warnt vor dem Erwerbe oder der Verheimlichung dieser Effecten mit dem Bemerken, daß der Eigenthümer der sub 3-7 bezeichneten Effecten auf die Wiedererlangung derselben eine Belohnung von 50 Thalern gesetzt hat.

Leipzig, den 4. April 1856.

**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**  
Stengel, Pol.-Dir.

Kurzweilly, Act.

○ Verzeichniß der gestohlenen Effecten.

- 1) eine goldene, durch Arabesken verzierte Cylinder-Uhr mit Emaille-Zifferblatt, römischen Ziffern und gelben Zeigern, woran eine schwere goldene Kette mit Uhrschlüssel,
- 2) ein schwarzledernes, mit Stahlbügel versehenes Portemonnaie mit 2 Braunschweigischen Banknoten à 10  $\text{fl}$ , 4 Preussischen Cassenscheinen à 1  $\text{fl}$  und einigem Courant,
- 3) eine goldne Cylinderuhr mit einer dänischen Inschrift auf der innern Seite der Kapsel und einer daran befindlichen goldnen Panzerkette mit einem Schlüssel von rothem Achat,
- 4) eine schwarze Saffianbrieftasche mit 270  $\text{fl}$  in preuss. Cassenbilletts à 1  $\text{fl}$ , 10  $\text{fl}$ , 20  $\text{fl}$  und 25  $\text{fl}$ ,
- 5) ein Portemonnaie von braunem Leder mit weißem Stahlbügel, worin 15  $\text{fl}$  in verschiedenen Cassenbilletts, und ungefähr 4  $\text{fl}$  in kleiner Silbermünze, so wie eine englische Münze von 5 Schilling Sterling,
- 6) ein Brief an Heinrich Hinrichs hier und einer an C. S. Otten,
- 7) ein Reisepaß auf Franz Dufinius Hanke lautend, ausgestellt im Monat März dieses Jahres von der Polizeibehörde in Hjørring,
- 8) eine goldene Ancreuhr mit 2 goldenen Kapseln und einer goldenen Kette von ungefähr 2 1/2 Ellen Länge.

### Bekanntmachung.

#### Taschendiebstahl.

Am 1. d. Mts. ist an der Casse des hiesigen Stadttheaters einem Fremden aus der Seitentasche seines Rockes eine von rothem Leder gefertigte defecte Brieftasche entwendet worden, welche angeblich eine Summe von ungefähr 259 Thlr., bestehend in 5 Zwanzigthalerscheinen, — worunter 1 sächsischer und 3 ritterschaftliche — ferner in einigen Braunschweigischen Zehnthalerscheinen und übrigen in 5- und 1 thalerigen Cassenbilletts, enthalten hat.

Wir fordern Jedermann, welcher über diesen Diebstahl oder den Dieb Wahrnehmungen gemacht hat, zu schleuniger Anzeige auf.

Leipzig, den 4. April 1856.

**Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.**  
Stengel, Pol.-Dir.

Kurzweilly, Act.

### Bekanntmachung.

Aus einem, im hiesigen Bahnhofe der Säch.-Baltischen Eisenbahn befindlichen Bahnwärterhause ist ein grauer Zwirnbeutel, enthaltend 25 Thlr. in Zwei- und Einthalersstücken und kleinerem Courant in den letztvergangenen 14 Tagen entwendet worden.

Wir bitten, uns alle Wahrnehmungen anzuzeigen, welche über den Dieb oder den Verblieb des gestohlenen Beutels nebst Inhalt gemacht worden sind.

Leipzig, den 3. April 1856.  
**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**  
Stengel, Pol.-Dir.

Kermes, Act.

### Bekanntmachung.

Aus einer, in der Frankfurter Straße hier befindlichen Localität sind in der zweiten Nachmittagsstunde des 31. v. Mts. 6  $\text{fl}$  10  $\text{fl}$  in Courant,

ingeleichen

ein, mit Stahlbügel versehenes, braunledernes Portemonnaie, enthaltend circa 15  $\text{fl}$ ,

entwendet worden, und es erscheint der Verübung dieses Diebstahls eine 40 und einige Jahre alte Frauensperson, welche einen gelblichen Teint, schwarzes Haar und dunkle Augen gehabt, so wie eine schwarze Sammethaube und einen braunen, faltigen Zeugmantel getragen hat, dringend verdächtig.

Wir ersuchen Jedermann, welcher über diese Frauensperson oder über den bezeichneten Diebstahl nähere Auskunft zu geben vermag, schleunigst Anzeige anher zu erstatten.

Leipzig, den 3. April 1856.

**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**  
Stengel, Pol.-Dir.

Kermes, Act.

### Bekanntmachung.

Aus einer am Neukirchhofe hier befindlichen Wohnung sind in der 11. Vormittagsstunde des 28. v. Mts.

ein Paar schwarze Tuchbeinkleider,  
ein Paar schwarze, gefütterte Zeugschuhe,  
ein leinenes, A. P. gezeichnetes Betttuch,  
ein, A. P. gezeichneter Deckbetteüberzug, von weiß, blau und roth carrirtem Zeuge, und  
ein ebenso gezeichneter Kopfkissenüberzug von dergleichen Zeuge

entwendet worden.

Da die angestellten Nachforschungen einen Erfolg nicht gehabt haben, so bitten wir um Anzeige aller über den Dieb oder den Verblieb der gestohlenen Effecten gemachten Wahrnehmungen.

Leipzig, den 2. April 1856.

**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**  
Stengel, Pol.-Dir.

Kermes, Act.

### Bekanntmachung.

Aus einer, in der Frankfurter Straße hier befindlichen Wohnung ist in der Zeit vom 15. bis zum 20. v. Mts.

ein großes, weiß und schwarz gemustertes, wollenes Um-  
schlagetuch mit rothbrauner und dunkelgrüner Kante

entwendet worden.



Wir bitten Jedermann, welcher über den Dieb oder den Verbleib des gestohlenen Umschlagetuches irgend eine Auskunft zu geben vermag, schleunigst Anzeige anher zu erstatten.

Leipzig, den 3. April 1856.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Kames, Act.

Nachdem von uns zu dem Vermögen

A.

des hiesigen Kramers Johann Ernst Wischke

und

B.

des hiesigen Kaufmanns Friedrich Louis Oscar Hauswald,

auf erfolgte Insolvenz-Anzeige der Concurs-Prozess eröffnet worden ist, so werden alle bekannten und unbekanntes Gläubiger der Gemeinschuldner, resp. bei Verlust der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, geladen,

den 25. August 1856

Vormittags 11 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richterstube persönlich, oder durch Bevollmächtigte, welche zu einem Vergleich berechtigt und von Ausländern mit gerichtlicher Vollmacht versehen sein müssen, zu erscheinen, mit den bestellten Rechtsvertretern die Güte zu pflegen und wo möglich einen Vergleich zu treffen, außerdem aber binnen 6 Tagen, von dem Termine an gerechnet, ihre Forderungen mit Beibringung der Beweise und der darauf Bezug habenden Original-Urkunden, auch unter Deduction der Priorität, zu liquidiren, mit den Vertretern, von denen jeder binnen anderweiter 6 Tage bei Strafe des Eingeständnisses und der Ueberführung sich einzulassen und darauf zu antworten, auch die producirten Urkunden bei Strafe des Anerkenntnisses zu recognosciren hat, so wie der Priorität halber unter sich, von 6 zu 6 Tagen rechtlich zu verfahren, mit der Quadrupel zu beschließen und

den 21. October 1856

der Intotation der Acten,

den 6. November 1856

aber der Publication eines Präclusiv-Bescheids gewärtig zu sein. Diejenigen, welche in dem erstgedachten Termine nicht erscheinen, oder nicht gehörig liquidiren, sollen für ausgeschlossen, und diejenigen, welche zwar erscheinen, jedoch über die Annahme oder Zu-

rückweisung eines Vergleichs-Vorschlags nicht oder nicht deutlich sich erklären, für einwilligend gehalten werden.

Die Publication des Präclusiv-Bescheids wird in dem angeetzten Termine Mittags 12 in contumaciam der Außenbleibenden erfolgen, und haben auswärtige Liquidanten wegen Insinuation künftiger Ladungen und Zufertigungen einen Sachwalter unter unserer Gerichtsbarkeit bei 5 Thlr. Strafe zu bestellen.

Leipzig, den 26. März 1856.

Das Stadtgericht zu Leipzig.

Mesche.

Ublieh.

## Holz-Auction.

Künftigen 9. April d. J. (Mittwoch), von früh 9 Uhr an, sollen im weißen Schlage bei Lauer eine Partie Scheitklaftern, Abraum- und Langholz-Haufen, meistbietend, gegen eine baare Anzahlung von 15  $\mathcal{R}$  für jede Klafter und für jeden Haufen, versteigert werden.

Die übrigen Bedingungen werden vor der Auction bekannt gemacht.

Knauthapn, am 28. März 1856.

Rebert, Rentenehmer.

In der Buchhandlung von Emil Deckmann in Leipzig, Petersstrasse Nr. 14, ist so eben erschienen:

## Adressbuch

des deutschen

## Grosshandels und Fabrikstandes

incl. aller

Spedition-, Commissions-, Incasso-, Export-, Bank- und Wechselgeschäfte

von

H. Rudolph.

1856.

Nebst Supplement.

Preis 1 Thlr. 15 Ngr.

# Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

In Folge der in §. 9 der Statuten der obengenannten Anstalt ausgesprochenen Ermächtigung sollen mit der längstens bis zum 10. April d. J. Abends 5 Uhr zu bewirkenden Ersten Einzahlung auch Einzahlungen des vollen Betrags der Actien angenommen werden.

Derartige Vollenzahlungen werden für jetzt auf den über die Erste Einzahlung lautenden Interimscheinen quittirt, und werden diese letzteren mit „Vollenbezahlt“ abgestempelt. Dieselben bleiben so lange gültig, bis sie nach Vollendung der wirklichen Actien gegen diese ausgetauscht werden können.

Diese vollenbezahlten Actien werden auch nach Verhältnis der Zeit und des Betrages, zu der sie früher und mit dem sie mehr eingezahlt sind, als die Einzahlungen auf die gewöhnlichen Interimscheine betragen, an der Dividende participiren, worüber seiner Zeit das Nähere bekannt gemacht werden wird.

Leipzig, den 3. April 1856.

Der Begründungs-Comité der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt.

A. Dufour-Féronce,

Vorsitzender.

# Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Für diejenigen Subscribenten, welche auf Actien der obengedachten Anstalt auf dem Gewandhause allhier unterzeichnet und dabei die vorschriftsmäßigen Beträge deponirt, die Regulirung dieser Geschäfte in Folge unserer Bekanntmachung vom 30. März d. J. allort aber nicht bewerkstelligt haben, erfolgt diese Regulirung wie für alle übrigen der Art Geschäfte

bis 10. April d. J. Abends 5 Uhr

nunmehr ebenfalls im Locale der Anstalt, Nicolaistrasse Nr. 10, bei Vermeidung der bekannt gemachten Rechtsnachtheile.

Leipzig, den 4. April 1856.

Der Begründungs-Comité.

A. Dufour-Féronce,

Vorsitzender.



# Mitteldeutsche Credit-Bank in Meiningen zur Förderung von Industrie und Handel. 1. Generalversammlung.

Mit Bezugnahme auf die Statuten werden die nach §. 38\*) derselben stimmberechtigten Actionaire der Mitteldeutschen Credit-Bank oder deren Stellvertreter (§. 39 der Statuten) zu der

**Dienstag den 29. April d. J. Vormittags 11 Uhr**

zu Meiningen auf dem Schiesshause abzuhaltenden ersten Generalversammlung hierdurch eingeladen.

Gegenstände der Tagesordnung bilden:

- 1) Die Vorlage der höchsten Concessions-Urkunde.
- 2) Die Berichterstattung über den Stand der Gesellschaft.
- 3) Die Ernennung von 5 Mitgliedern des Verwaltungsrathes zur Vervollständigung desselben.

Die Herren Actionaire, welche dieser Versammlung beiwohnen wollen, haben sich vom 21. bis einschliesslich den 25. April d. J.

in **Berlin** . . . . . bei **E. J. Meyer,**  
in **Frankfurt a. M.** „ **J. J. Weiller Söhne,**  
in **Hamburg** . . . . . „ **Lieben-Königswarter,**  
in **Leipzig** . . . . . „ **Becker & Co.,**  
in **Meiningen** . . . . . „ **B. M. Strupp**

unter Vorzeigung der in ihrem Besitz befindlichen Interims-Quittungen und vermittelt eines nach Nummern geordneten, doppelt ausgefertigten und unterschriebenen Verzeichnisses (wozu die gedruckten Formulare an den oben bezeichneten Stellen in Empfang genommen werden können) zu melden, worauf sie eine Bescheinigung erhalten, welche zugleich die Zahl der abzugebenden Stimmen enthält und als Einlasskarte für die Versammlung gilt.

Meiningen, den 27. März 1856.

*Der Verwaltungsrath.*

\*) §. 38 der Statuten lautet:

Der Besitz von	10 Actien	gibt ein Recht auf	1 Stimme.	2 Stimmen.
„	20	„	„	3
„	30	„	„	4
„	40	„	„	5
„	50	„	„	6
„	60	„	„	7
„	70	„	„	8
„	80	„	„	9
„	90	„	„	10
„	100	„	„	„

Die Musikalien-Handlung und Leih-Anstalt für Musik  
von **A. H. Katzsch, Preussergässchen Nr. 5,**  
empfehlte sich hierdurch im Verkauf und Verleihen von Musikalien zu den billigsten Preisen.

**Kaufloose 5. Classe** in  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{3}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  empfiehlt  
**49. K. Sächs. Landes-Lotterie**  
**Carl Schröter,**  
Nicolaistraße Nr. 53.

**Soolbad Wittekind in Giebichenstein bei Halle**

eröffnet seine Saison am 15. Mai in Bädern von reiner unvermischter Soole, beagl. mit Mutterlauge, Stahl, Schwefel, Nalg und Sool-Dampfbäder, so wie die Trinkuren seines Wittekind-Brunnens, aller übrigen Mineralwässer und Mollen. Die Heilkräfte seiner Soolbäder und Brunnencuren sind durch medicinische Zeitschriften und auch vielfache Anwendungen auswärtiger Krankenhäuser und Anstalten hinreichend bekannt. Die so günstige Lage des Bades in dem romantischen Saalthale, so wie vorzugsweise die mit allem Comfort eingerichtete Badeanstalt dürfte wohl jeden Besucher vollkommen zufrieden stellen, besonders da nun jetzt durch Neubauten für mehr neue freundliche Wohnungen gesorgt und umfassende, dem Bedürfnis entsprechende Erweiterungen in den Restaurations-Localitäten getroffen worden sind. Die Versendungen des Wittekind-Brunnens und des in der medicinischen Welt so weit berühmten Mutterlauge-Badesalzes haben bereits begonnen und halten Lager von Weiden für Leipzig Herr **Samuel Ritter, Gottbelf Kühne und Werner & Co.** Bestellungen auf Wohnungen sind an **S. Thiele** zu richten.  
**Die Badedirection.**

**Die Spielwaaren-Fabrik von Gottlob Schaff & Co.**  
aus **Waltershausen** empfiehlt ihr reichhaltig mit neuen Sachen assortirtes Musterlager **Markt 12te Budenreihe.**  
Hierzu fünf Beilagen.



# Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Erste Beilage zu Nr. 96.]

5. April 1856.

## Sächsisch-Thüringische Kupfer-Bergbau- und Hütten-Gesellschaft.

Im nördlichen Deutschland tritt der Kupfer-Schiefer in der unmittelbaren Nähe von Magdeburg auf und zieht sich in langer Linie bis nach Biber. Der im Allgemeinen constante und gleichförmig vertheilte Gehalt an Kupfer und Silber im Kupferschiefer gab schon früher Veranlassung zur Ausbeutung dieses Metalles.

Der Mannfelder Kupfer- und Silber-Bergbau giebt dafür die deutlichsten Beweise, und für die Antheile an diesem Unternehmen werden seit langer Zeit stetig steigende Preise gezahlt, weil die Rentabilität eine bedeutende ist.

Das in der Ueberschrift dieses Artikels in Rede stehende neue Unternehmen ist laut den im Prospectus speciell angezogenen amtlichen Attesten vollkommen befähigt, gleich günstige Resultate zu liefern, und die Unternehmer tragen kein Bedenken, die **Actien der Sächsisch-Thüringischen Gesellschaft** als sichere und gute Capital-Anlage zu empfehlen.

Die für die Sächsisch-Thüringische Kupfer-Bergbau- und Hütten-Gesellschaft bereits erteilten Concessionen und Muthungen umfassen folgende fünf Reviere:

- 1) Das Eisenacher Revier, Grossherzogthum Weimar.
- 2) Das Altensteiner Revier im Herzogthum Sachsen-Meiningen.
- 3) Das Ilmenauer Revier im Grossherzogthum Sachsen-Weimar.
- 4) Das Saalfelder Revier im Herzogthum Sachsen-Meiningen.
- 5) Das Neustadter Revier im Grossherzogthum Sachsen-Weimar.

Die drei erst genannten Reviere sollen sofort nach Constituirung der Gesellschaft in Angriff genommen, die beiden letztern Reviere einer spätern Zukunft vorbehalten werden.

Das Grund-Capital der Gesellschaft ist auf

### Zwei Millionen Thaler in Viertausend Actien,

jede zu 500 Thlr., festgesetzt. Es sollen aber vorerst nur 2400 Actien emittirt werden. Die übrigen bleiben in Reserve, bis die General-Versammlung über ihre Emission beschliesst, jedoch sollen in diesem Falle die Inhaber der Actien von erster Emission ein Vorzugsrecht auf Acquisition geniessen.

Die Actien sollen auf den Namen des ersten Zeichners lauten, jedoch durch einfache Cession an Andere zu transferiren sein.

Laut Statut werden **30 pro Cent** von dem gezeichneten Actien-Capital, als erste Einzahlung, nach Constituirung der Gesellschaft einberufen.

Zu den darauf folgenden Einzahlungen von höchstens 10 pro Cent zur Zeit wird die Aufforderung durch die Blätter der Gesellschaft erfolgen; jedenfalls treten Fristen von 3 Monaten zwischen den Zahlungsterminen ein.

Auf die erfolgten Einzahlungen sollen 4 % Zinsen, pro anno gerechnet, vergütet werden, so lange nicht voll eingezahlt ist; über weitere Zins- oder Dividend-Zahlungen wird die General-Versammlung bestimmen.

Von den zur anfänglichen Ausgabe kommenden 2400 Stück Actien sind bereits gegen 1900 Stück fest begeben; fernere Zeichnungen werden angenommen bei **Herrn Peter Robert Kraft in Leipzig**, bei welchem auch ausführliche Prospekte und anderweit etwa wünschenswerthe Nachweisungen über das Unternehmen zu haben sind.

Essen, im Februar 1856.

Zur Annahme von Subscriptionen bin ich bis zum 7. April ermächtigt.  
Leipzig, den 29. März 1856.

**P. R. Kraft.**

## Die Sparcasse der „Teutonia“

nimmt jederzeit Capitale, auch vom kleinsten Betrage, an und verinteressirt dieselben mit 3 % Zins auf Zins, d. h. so, daß die aufgelaufenen Zinsen sogleich wieder verzinst werden. Sie stellt über die ihr anvertrauten Gelder Scheine aus, gegen deren Rückgabe die Rückzahlung an Ueberbringer jederzeit auf dem Bureau der Bank geschieht, entweder nach vorausgegangener Kündigung oder auch nach Abkommen sofort. Auf der Rückseite dieser Scheine ist die Werthvermehrung des Capitals durch den Zinsenzuwachs angegeben. Das anvertraute Capital ist sicher gestellt durch eine Actien-Capitalsumme von 600,000 Thaler, auf welche die „Teutonia“ gegründet ist, so wie die Summe der Zeitwerthe aller mit der „Teutonia“ abgeschlossenen Versicherungen, welche nach statutarischer Bestimmung stets in Cassa gehalten werden muß.

Sparcassenscheine sind zu erhalten auf dem Bureau der „Teutonia“ (Satharinenstraße Nr. 9, Vier Hühners Hof, 2 Treppen hoch), bei dem Generalagenten der „Teutonia“, Herrn J. A. Schruth (Neumarkt Nr. 35), und bei den Agenten der „Teutonia“, Herrn C. Louis Läufer (Burgstraße Nr. 1), Herrn Fedor Willisch (Dresdner Straße Nr. 33) und Herrn J. S. Wagner (Selber Straße Nr. 11b).

## Leipziger, täglich erscheinender officieller Courszettel.

Bestellungen darauf werden angenommen in der Wohnung des Unterzeichneten und der Buchdruckerei der Herren

**Herrmann & Gieser in Herzogstraße Hof.**

**F. A. W. Richter, Frankfurter Straße, 3 Lillen.**



# Die Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft

versichert zu billigen, festen Prämien Mobiliar, Drethe und Waarenlager aller Art gegen Feuergefahr und empfiehlt sich zum Abschluß von Versicherungen auf längere Zeit, ebenso wie nur auf die Dauer einer oder mehrerer Messen durch

**Christian Friedrich,**

Special-Agent für Leipzig,

Eurgenstein's Garten Nr. 5.

**Friedrich Gottfried,**

Revollmächtigter für Sachsen,

Hainstraße Nr. 1.

# Die Preussische National-Feuerversicherungs-Gesellschaft in Stettin

empfehlen sich zur Annahme von Versicherungen gegen Verlust und Schaden durch Feuer und Blitzschlag, auf Mobiliar, Waaren, landwirthschaftliche Erzeugnisse aller Art etc. zu festen und billigen Prämien. Die Gesellschaft ist eine der solidesten und größten dieser Art und beruht auf den liberalsten Verwaltungsgrundsätzen; das Grund-Capital in Höhe von

**Drei Millionen Thaler**

bietet in Verbindung mit einem sehr bedeutenden Reservefond die vollständigste Garantie. Zu näheren Mittheilungen, so wie zur Annahme von Versicherungsanträgen ist bereit

**C. E. Reinecke,**

General-Agent,

(Firma: **Joh. Fr. Oehlschlaeger**),  
Plauenscher Platz Nr. 4 (Lattermanns Hof).

**F. A. Schruth,**

Haupt-Agent,

Neumarkt Nr. 35.

# COLONIA,

## Cölnische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Zum Abschluß von Versicherungen auch für die Dauer der Messe gegen feste billige Prämien empfiehlt sich Die General-Agentur der Colonia, Universitätsstraße Nr. 4.

**Julius Meissner.**

## Local-Veränderung.

# Gebrüder Tecklenburg

haben ihr bisheriges Gewölbe am Markte verlassen und ihr Geschäft in die erste Etage des Thomasklosters Nr. 11, nahe dem Markte, verlegt.

## Local-Veränderung.

Das Lager von

# Blumenthal, Kuh & Comp.,

Mousseline de laine-Fabrikanten aus Berlin,

befindet sich von dieser Messe ab

**Katharinenstraße Nr. 11,**

im früheren Locale der Herren Liebermann & Comp.

**Das Lager der Portefeuilles- u. Lederwaaren-Fabrik von A. Mossner aus Berlin befindet sich in Aeckerleins Haus am Markt Nr. 11.**



**Local-Veränderung.**

Das Lager und Musterlager von Blattgold, Blattmetall und Bronzefarben von

J. Brandeis jun. in Fürth

befindet sich diese Messe

Petersstraße Nr. 46, 2. Etage.

**Local-Veränderung.**

**Das Silberwaarenlager**

von

**Ed. Heinicke aus Berlin**

befindet sich von dieser Messe ab

Reichstraße Nr. 47 (Rochs Hof),  
1 Treppe.

**Local-Veränderung.**

Das Lager von

**Etuis für Goldwaaren**

**von W. Block aus Berlin**

befindet sich jetzt

Reichstraße Nr. 11.

**Local-Veränderung.**

**Corsets für Damen**

empfiehlt die Fabrik von

**G. Lottner**

aus Berlin

diese Messe in eleganter Auswahl neuester Façon, vorzüglich gut sitzend, so wie auch

**Rosshaar-Röcke**

neuester Art und Steppdecken in Seide und andern Stoffen, Steppröcke in bester Auswahl.

Stand Thomasgäßchen Nr. 3,  
1. Etage, nicht mehr Nr. 1

**Local-Veränderung.**

Das Musterlager der Porzellanfabrik

von

**J. W. Bruckmann Söhne**

aus

**Deuz bei Köln**

befindet sich von jetzt an zur Messe in

Stieglitzens Hof rechts 1. Etage,

am Markt Nr. 13.

**Local-Veränderung.**

**Ferd. Möhlau & Fischer**

aus Köln

verlegten ihr Lager in

**Besatz-Artikeln**

für Kleider, Mantillen und Mäntel von Stieglitzens Haus am Markt nach

74 Brühl, Dattermanns Haus, 1. Et.

**Local-Veränderung.**

**Das Leipziger Meubles-Magazin**

von **Herrmann Krieger**

befindet sich von heute ab

Petersstraße in den drei Rosen.

**Local-Veränderung.**

**W. Homann & Comp.**

aus Pforzheim

halten Lager von Bijouterie-Waaren und massiven Ketten aller Arten eigener Fabrik in dieser und folgenden Messen

Reichstraße Nr. 28, 2. Etage.

**Local-Veränderung.**

Das

**Seidenband-Lager**

von

**Herrmann Gehe & Co.**

aus Berlin

befindet sich jetzt

Grinna'sche Straße 26

im Hause des Hrn. Prüfer neben den Herren Gard & Rolte.

**Local-Veränderung.**

**Das Lager**

von

**A. G. W. Pfeiffer**

aus Elberfeld

befindet sich von jetzt an

Reichstraße Nr. 44, 1. Etage.

**Local-Veränderung.**

**G. Wilde & Comp.**

aus Annaberg

haben ihr Lager von sächs. Spitzen und Posamentir-

Waaren von dieser Messe an

in der Engel-Apothek, Markt 12694,  
neben Stieglitzens Hof.

**Wutz- und Modewaaren-  
Geschäft**

von

**Emilie Buchheim,**

Reichstraße Nr. 11,

1. Treppe.

**J. F. A. Mieth aus Dresden**

empfiehlt sich diese Messe mit eigenen Fabrikaten von appetittem

Füll zu Häubchen, Draht, Stroblinon, Stroblinon in

Hüten, Stroblinon, Stroblinon, Stroblinon,

Silbergaze, Canvas und Canvasplatten

Thomasgäßchen Nr. 11/12, 1. Etage.





# Laer & Waldecker aus Bielefeld

empfehlen ihr auf's Reichste assortirtes Lager von Feinen, Taschentüchern, Herren-Banden und Damen-Einsätzen, Tisch- und Handtücher-Drillen reinen Handgespinnstes zu den billigsten Preisen.

Brühl Nr. 79, 1. Etage.

## Cartonnagenwaaren-Fabrik.

### Georg Adler

aus Buchholz im Erzgebirge

bezieht die diesjährige Ostermesse mit seinem vollständig assortirten Musterlager

feiner Cartonnagewaaren im letzten Pariser Geschmack,

so wie nicht minder einfacherer Arbeiten dieser Art in reicher Auswahl und offerirt solche zu verhältnismäßig billigen Preisen.

Verkaufslocal: Universitätsstraße Nr. 23, 2. Etage.

## Theodor Morgenstern aus Berlin,

Lager französischer Nouveautés in Barège, Foulard, seidenen und halbseidenen Volants-Roben, so wie den übrigen bekannten Artikeln.

Zugleich verbinde ich hiermit die Anzeige, dass ich die Messen fernerhin nicht mehr mit Lager besuchen werde und mich daher entschlossen habe, die älteren Bestände zu bedeutend herabgesetzten Preisen zu verkaufen.

Katharinenstrasse Nr. 14, 2 Treppen.

## B. Burchardt & Söhne,

Fabrikanten aus Berlin,

Brühl, goldene Eule,

bemalte Fenster-Rouleaux, Wachstuch-,  
Wollen- und Velour-Teppiche jeden Genres.



## Tapissier-Manufactur und Stickmuster-Verlag

von J. Erbrecht aus Berlin

befindet sich zur bevorstehenden Ostermesse nicht mehr Grimma'sche Straße Nr. 14, sondern

Peterstraße Nr. 30, erste Etage, goldener Hirsch.

**Ausverkauf**

zurückgesetzter Stickereien vom 9. bis 12. April: angefangene Schuhe 12 1/2 Rgr., Rissen 1 1/4 Thlr. 2c. 2c. und viele garnirte Gegenstände zum halben Kostenpreise.

## Bernh. Ullmann & Comp.

aus Fürth und Wien

(Firma in Wien: Arnold Ullmann, Erlingrube Nr. 164)

empfehlen ihr mannichfaltig assortirtes Engros-Lager in Nürnberger und Wiener Kurzwaaren, besonders Drechsler-Artikeln, und wollen noch besonders auf ihr reichhaltiges Probenassortiment in beiden Branchen aufmerksam machen. — Lager und Muster befinden sich:

Reichstraße Nr. 15, Ecke des Goldhahngäßchens parterre.



**Louis Cleve,**  
**Bijouterie-Fabrikant aus Hanau,**

zum ersten Male  
auf dem Brühl zum schwarzen Suseisen,  
im zweiten Stock vorn heraus.

**Petersstrasse No. 44, 2. Etage.**

Fabriklager vulk. Gummi-Waaren, Hosenträger, Strumpfbänder, Gürtel etc. von  
**Jac. Becker aus Cöln.**

Musterlager von Mützenschildern, Sturmabändern, Gürteln etc. von  
**Ad. Gammersbach & Comp. aus Cöln.**

Musterlager Nürnberger Kurz- und Spielwaaren von  
**Wunderlich & Co. aus Nürnberg.**

Petersstrasse No. 44, 2. Etage.



Feuerfeste, gegen Einbruch sichere  
**Geld- und Bücherschränke,**



welche, belohnt mit den Medaillen von London und München, auch auf der Ausstellung zu Paris von  
sämtlichen Ländern des Zollvereins die einzige silberne Medaille erster Classe erhalten  
haben, sind während dieser Messe wieder zu beziehen

„Hotel de Pologne.“

**Sommermeier & Co.**

aus Magdeburg.

**C. H. Stobwasser & Co. aus Berlin,**  
Lampen und lackirte Metallwaaren,  
am Markt Nr. 3, Kochs Hof, Mittelgebäude 2. St.

**M. Kübeleberle & Co.,**

**Bijouteriefabrikanten**

aus Pforzheim,

Reichsstraße Nr. 30, 2te Etage.

**Engros-Lager aus Florenz**  
**in Strohgeflechten u. Strohhüten**

Grimma'sche Strasse No. 37.



Lager massiver und hohler Uhrketten und Uhrschlüssel

eigener Fabrik von

**F. Winnoth**

aus Pforzheim

66. Brühl, Schwabe's Hof.

**PH<sup>E</sup>. DU BOIS & FILS,**  
Uhrenfabrikanten



aus  
*Locle in der Schweiz,*  
Reichsstrasse Nr. 23, 2 Treppen.

Das Musterlager der  
mech. Tricotwaaren-Fabrik

in  
baumw. Unterhosen, Jacken etc.

von

**F. A. Rust**

in Offenbach am Main

befindet sich

Nicolaistrasse, Amtmanns Hof Nr. 45  
bei Herrn Eduard Hercher.

**Benckiser & Co.,**  
Bijouterie-Fabrikanten

aus

**Pforzheim,**  
Reichsstrasse Nr. 55,  
Sellers Hof.

Seidene und halbseid. Meubles-  
und Wagenstoffe,

so wie alle Arten Kleiderzeuge etc. im neuesten Geschmack  
eigener Fabrik

empfehlen

**Behr & Schubert**

aus Frankenberg,

Reichsstrasse, Kochs Hof, 1. Etage.

**Albert Henne,**

Portefeuilles-Waaren-Fabrikant  
aus Offenbach a. M.,

hält Musterlager während der Messe

Markt, 14. Reihe, Rathhausseite,  
in der Bude der Sitzendorfer Porzellanmanufaktur.

Die Papier-mâché-Waaren-Fabrik

von

**Fischer, Naumann & Comp.**

in Ilmenau

bezieht diese Messe mit einem vollst. Musterlager v. Spielwaaren,  
als: Puppenköpfe, Puppen, Figuren, Thierstücke, Masken, Attrappen.

Stand: Markt 5. Bodenreihe.

**Joh. Mahr & Söhne,**

aus Naumburg a/S.,

Kamm- und Bürstenfabrik

Musterlager v. rohen Hornplatten  
Thomasgässchen Nr. 9, 1 Treppe.

**Gebrüder Mahr**

aus Naumburg a/S.

**Elfenbein-Kamm-Fabrik.**

Lager von rohem Elfenbein, als: Zähne, Sohlun-  
gen, Spitzen und Ballflöge.

Thomasgässchen Nr. 9, 1 Treppe.

**Fabrik vulkanisirter  
Gummiwaaren**

von

**Bacharach, Spanier & Co.,**

**Düsseldorf,**

Salzgässchen Nr. 1 bei Bäcker Claus zweite Etage.

**Sandmeier & Huber,**



Uhrenfabrikanten,

Reichstraße Nr. 15,

2 Treppen.



**Rosshaar-Waaren (Crinolin)**

in div. Dessins empfehlen

**Schild & Comp.**

aus Strehlen in Schlesien

Brühl Nr. 30.

Das Musterlager

von

gestreiften, carrirten und schottischen

**Teppichen**

der Fabrik von

**Korte & Comp. in Herford**

befindet sich bei

Herrn Hermann Hinrichsen,

am Brühl Nr. 81.



**Beschhaarstoffe**

eigener Fabrik, als:

**Crinolines**

zu Damenunterrocken u. s. w., so wie auch echt

**amerik. Ledertuch**

1a Qualität empfehlen

Meyerstein Aronheim & Co. aus Berlin,  
zur Messe Brühl Nr. 23, 1 Treppe hoch.**S. A. Steinau & Comp.**

aus Braunschweig,

Fabrik fertiger Damen-Artikel: Mäntel, Mantel-  
telets und Mantillen, gestickte Negligés etc.Fabrik vorgeprägter Muster zu  
Stickerien.**Brühl 80, 1. Et.**

neben dem Kranich.

**C. D. Mayer & Bissinger,**Bijouteriefabrikanten massiver  
Ketten

aus Pforzheim,

Reichsstrasse Nr. 11, 2. Etage.

Das

Thibet-, Satin-, Cachemire- und  
Mousseline-Lager

von

**Knüpfer & Steinhäuser**

aus Greiz im Vogtlande

befindet sich von dieser Messe an

**Nicolaistrasse Nr. 10**

in der goldenen Hand.

**Moritz Besels**

aus Fürth bei Nürnberg,

Musterlager Nürnberger Kurz-  
und Spielwaaren**Stadt Wien, Petersstrasse,**

Zimmer No. 2.

Die Porzellanfabrikanten

**Kessler, Kaempfe und Greiner**

von Neuhaus b. Wallendorf,

zur Messe in Leipzig, Markt, Ecke der 12. Baden-  
reihe, empfehlen unter Zusicherung promptester Bedienung ihr  
wohlaffortirtes Lager von Figuren, Dosen, Vasen, Vasen  
und vielen anderen Gegenständen, so wie eine Auswahl  
von bunten Pfeifengeschloßen etc. etc.**Die Cravatten- und Wäsche-  
Fabrik****G. Lehmann's Nachfolger  
aus Breslau,**Reichsstrasse Nr. 47, Kochs Hof 1. Etage,  
empfehlen ihr reich assortirtes Lager der neuesten Fabrikate in den  
gediegensten franz. und englischen Stoffen unter Ver-  
sicherung der billigsten Preise.

Grosses vollständiges Musterlager

der

**Wachs - Spielwaarenfabrik**

von

**Fr. Xaver Riess**

aus

Schw. Gmünd,

Reichsstrasse Nr. 13, 2. Etage.

**Teppich-Fabrik**

von

**Gottfried Demrath,**

Elberfeld,

Musterlager Hainstrasse Nr. 3, 2. Etage.

Das Muster- und Waarenlager

der

Eisengießerei u. Bronzewaaren-Fabrik

von

**Joh. Fischer & Comp.**

aus

Offenbach a/M.

befindet sich wie immer auch diese Messe Ecke vom Markt  
und Thomasgäßchen Nr. 1, 1 Treppe hoch bei Hrn. W.  
Rudolph, und enthält Candelabres, Lichtschirme,  
Leuchter, Toilettespiegel, Schreibzeuge etc., in  
den neuesten Modells aufs Geschmackvollste ausgeführt.**Das Stocklager**von **M. Bamberger**

aus Berlin

zeichnet sich diese Messe sowohl durch eine reich-  
haltige Auswahl der neuesten Muster, wie durch  
äußerst billige Preise aus, und befindet sich wie  
früher in der

Kaufhalle, Gewölbe Nr. 5.

Ein Posten Sonnenschirmstöcke steht eben-  
falls sehr billig zu kaufen dort.**Chales-Lager**

von

**Chapusot, Gouin, Guéraud & Co.**

aus Paris,

Grimma'sche Strasse Nr. 10, 2. Et.



## Neuester Messartikel! Holz-Galanterie-Waaren,

**durchbrochen!**  
 Messeinkäufern empfehle ich als neuesten Artikel mein Fabrikat künstlicher Holzwaaren im elegantesten Geschmack (ca. 200 Gegenstände bis jetzt). Das Musterlager befindet sich während der Messe Lindenstraße Nr. 1. Auch habe ich eine Anzahl neue schöne Original-Originalen billig zu verkaufen und lade Liebhaber zu deren Besichtigung ein.  
**Robert Hoffmann.**

**Fertige Geschäftsbücher**  
 von **J. C. König & Ebhardt in Hannover**  
 bei **Zuckschwerdt & Mylius,**  
 Petersstraße Nr. 1.

**Buchstaben von schwarzlack. Leder**  
 zur schnellsten und billigsten Anfertigung aller Arten **Firma's, Schilder, Preisanzeigen** etc. empfiehlt in allen Grössen  
**Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse No. 14.**



Brühl 64.

**Bernhard Mohrstedt,**  
 Brühl 64.] vorm. M. Pfaff, [Krafts Hof.

empfehle sein auf's Reichhaltigste sortirtes Lager

**Schwarzwälder Wanduhren**

von den billigsten bis zu den schönsten und neuesten Sorten, welche die rasch fortschreitende Industrie bis heute bietet,

**Pariser Pendulen**

in Bronze, Composition und Porzellan, nur neueste Modelle,  
 Wiener Stutz- und Rahmenuhren,  
 feinste Regulateure mit und ohne Schlagwerk,  
 Nipp-, Nacht- und Carteluhren eigener Fabrik,

**Spieluhren** mit mehreren Walzen, 8-18 Stücke spielend,

und verspricht bei reellster Bedienung die billigsten Preise.



Krafts Hof.

**Feuerfeste Geldschränke,**

in Diebes- und Feuergefahren als sicher bewährt, empfiehlt

**Carl Küstner in Leipzig,**

Markt, vis à vis den Herren Becker & Co. an der Gaisstraße Ecke.

**Fr. Lindemann,**

am Markt, Eingang Gaisstraße Nr. 1, eine Treppe,

empfehle zu dieser Messe sein mit den neuesten Gegenständen reichhaltig assortirtes

**Lager französischer Galanterie- und Kurz-Waaren**

unter Zusicherung der billigsten Preise.

**Das Lager**  
**der Sonnen- u. Regenschirm-Fabrik**

von **Albert Ulrich aus Berlin**

ist Stieglitzens Hof am Markt Nr. 172.



# Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Zweite Beilage zu Nr. 96.]

5. April 1856.

## Ziehungstage

### Fünfter Classe 49r Königl. S. Landes-Lotterie zu Leipzig.

Anfang früh 7 Uhr.

1. Ziehung	Montag	den 7. April 1856.	1800 Gewinne.
2. —	Dienstag	- 8. - -	1800 -
3. —	Donnerstag	- 10. - -	1800 -
4. —	Freitag	- 11. - -	1800 -
5. —	Sonnabend	- 12. - -	1800 -
6. —	Montag	- 14. - -	1800 -
7. —	Dienstag	- 15. - -	1800 -
8. —	Donnerstag	- 17. - -	1800 -
9. —	Freitag	- 18. - -	1800 -
10. —	Sonnabend	- 19. - -	1800 -

10 Ziehungen

18000 Gewinne.

## Die Gewinne

5. Classe 49r Königl. Sächs. Landes-Lotterie sind:

Gewinne.	Thaler.
1 à 100,000 . . . .	100,000
1 - 50,000 . . . .	50,000
1 - 40,000 . . . .	40,000
1 - 30,000 . . . .	30,000
1 - 20,000 . . . .	20,000
2 - 10,000 . . . .	20,000
10 - 5000 . . . .	50,000
25 - 2000 . . . .	50,000
130 - 1000 . . . .	130,000
200 - 400 . . . .	80,000
400 - 200 . . . .	80,000
1000 - 100 . . . .	100,000
16228 - 50 . . . .	811,400

Die Mischung derselben findet heute Sonnabend  
Nachm. 3 Uhr Markt Nr. 4 — alte Waage — zwei  
Treppen hoch statt.

18000 Gew. betragen Thlr. 1,561,400

Mit Kaufloosen hierzu, Ganze à 41 Thlr., Halbe à 20 Thlr. 15 Ngr.,  
Viertel à 10 Thlr. 7½ Ngr., Achtel à 5 Thlr. 5 Ngr. empfiehlt sich

**August Kind, Hôtel de Saxe.**



**Aromatische Zahnpulver** nach Pelletier, à 6  $\%$ .  
**Englische Brausepulver** in Schachteln à 10  $\%$ , so  
 wie in Packeten à 8  $\%$ . — p. 12 Schachteln 3 1/2  $\%$ . —  
 à 12 Packeten 3  $\%$ .  
**Brustbonbons** gegen Husten und Heiserkeit, in Schachteln  
 à 6  $\%$ .  
**Englische Odontine** gegen Zahnweh, in Gläsern à 2 1/2  
 und 5  $\%$ .  
**Hühneraugenpflaster**, à 1  $\%$ .  
**Leipziger Malzsyrop** in Gläsern à 2 1/2 und 5  $\%$ .  
**Mottenspiritus** in Gläsern à 4  $\%$ .  
**Hofapotheke zum weissen Adler**  
 in Leipzig, Hainstraße.



### Apparate

zur Bereitung von kohlensaurem  
 Wasser, so wie Selters- u. Soda-  
 Wasser, Limonaden, moussir.  
 Weinen u. überhaupt kohlensäure-  
 haltigen Getränken jeder Art  
 sind in verschiedenen Größen von grauer  
 Steinmasse und Porzellan, so-  
 wohl mit als ohne Drahtum-  
 strickung, nebst den dazu nöthigen Füllungen und  
 Fruchtsäften vorrätzig.

Auch werden die verschiedenen kohlensauren Wässer  
 in Gläsern à 1/2 Mgr. in der Officin selbst verabreicht.  
 Leipzig, im April 1856.

Hofapotheke zum weissen Adler.

### Für Exporteure!

Aufträge in dem echten am ähnlichsten Cölnischen Wasser  
 von Jean Maria Farina in Cöln, gegenüber dem Gereons-  
 platz, nimmt entgegen und hält Musterlager in 3 Qualitäten

### Bernh. Haase.

Comptoir: Ecke des Rossplatzes u. der kl. Windmühlengasse.

### Bruchbandagen

empfehlen allen Bruchleidenden, so wie den Herren Ärzten und  
 Wiederverkäufern zu billigen Preisen

### Karl Nestler,

Kochs Hof, vis-à-vis Engelharbs Handlung.

### Gebrüder Tecklenburg,

Thomasgässchen Nr. 11, 1. Et.

vom Markt herein links erstes Haus,

empfehlen ihr wohlfortirtes  
 französ., engl. und deutsches

### Kurzwaaren-Lager

en gros & en détail  
 unter Zusicherung der billigsten Preise.

### Die Blumenfabrik

von

### Auguste Wolkwitz

befindet sich Markt Nr. 3 (Kochs Hof).

Meine Wohnung ist Markt Nr. 3 (Kochs Hof), 4 Treppen.  
 G. Louis de Laubell.

### optisch-physikal. Magazin

von

### J. F. Osterland,

Markt Nr. 8,

empfehlen alle Arten Seh- u. Werkzeuge, als: Lorgnetten, Jagd- und  
 Ballbrillen, Operngucker etc., und alle optischen und mechanischen  
 Artikel zu billigen Preisen.

Augengläser unter Garantie ohne Nachzahlung.

### Planoforte- und Physharmonika-Fabrik

### von F. Leideritz

(Firma: J. G. Köppling)

empfehlen sich mit einer Auswahl in Flügel- und Tafelform  
 und Pianinos, so wie Physharmonikas in verschiedenen  
 Gattungen.

### Reichels Garten,

Promenaden-Gebäude Nr. 7.

### Corsetten ohne Naht,

Söppinger Fabrik-Lager, in großer Auswahl und zu soliden  
 Preisen bei

### A. Kammer,

Grimma'sche Straße Nr. 6, 2 Treppen.



### Gute englische Rasirmesser,

Streichriemen, Rasirpinsel, Seifen-  
 büchsen u. Rasirseife in Stangen empfiehlt  
 G. B. Heisinger im Mauricianum.

### Siepermann & Möhlau

aus

Derendorf bei Düsseldorf,

Fabrikanten blaubedruckter Nessel,  
 Brühl 74, Lattermanns Haus, 1. Et.

### Das Bleistift-Lager

von Ch. Prinoth & Comp. aus Nürnberg

befindet sich wie zehrer

auf dem Markt, 14. Budenreihe.

### Die Siderolith-Fabrik

von C. Wank, Hoffmann & Co.

in Ilmenau

bezieht diese Messe mit Waaren und neuem Musterfortiment von  
 den so allgemein beliebten Gegenständen in Goldgläser, Bronze  
 und Farben als: geflochtene Körbe, Ampeln, Küchenteller,  
 Brodkörbe, Figuren, Consols, Blumentöpfe etc.

Stand: Markt 6. Reihe.

### Albert Wolf & Comp.,

Elberfeld,

Fabrik von Velours d'Utrecht,

Lastings, Haar-Damast, Crino-

line etc. Hainstrasse Nr. 3, 2. Etage.



### S. Prager junior

aus Berlin,

6. Katharinenstraße 6.

(„Börseball.“)

Engros-Lager von Porte-monnaies, Cigarren-  
 Etuis, Portefeuilles, Lederbeuteln etc.  
 eigener Fabrik zu den billigsten Preisen.

6. Katharinenstraße 6, parterre.



## C. & Th. Krönig aus Bielefeld,

Fabrikanten von Seidenstoffen, Sammet und  
Sammetband

Brühl Nr. 58, goldene Kanne,  
vis à vis der Nicolaistraße.

Den Herren

### Buchbindern, Kurzwaaren-

händlern und Conditoren

empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager von Goldborten,  
Goldpapier, bunte Papiere, Umschläge, verzierte Brief-  
bogen, Bilderbogen, Bilderbücher, Visitenkarten,  
aufgel. und gemalte Kränze, Devisen etc. etc.  
die Kunstanstalt von

F. Fehner aus Guben,

Katharinenstrasse Nr. 10,  
3. Etage.

Die Porzellanfabrik

von Bandorf & Geisse aus Pössneck,

während der Messe Thomasgässchen Nr. 9, 2. Etage,  
empfiehlt ihr Lager von Puppenköpfen in den neuesten und ver-  
schiedenartigsten Frisuren, Badekindern, Schreipuppen, laufenden  
Puppen, Spielwaaren etc. zu den billigsten Preisen.

## Großes Lampen-Lager

von

E. A. Gewecke aus Hannover

bei

Gebr. Tecklenburg,  
Thomasgässchen Nr. 11, 1. St.

Das Lager

weisser Schweizer und inländ.

Waaren

von Gebr. Hechinger jun.

aus Buchau in St. Gallen und Berlin

befindet sich

Reichsstraße Nr. 39, 1. Etage.

Nüzelberger & Co.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim,

Reichsstraße Nr. 33, 2. Etage,  
im Dammbirch.

Schulte & Schemmann, Hamburg,

Musterlager

englischer Eisen-, Messing- und Kurzwaaren.  
Peterstraße Nr. 19, 1. Etage.

W. Löwe.

## Stahlfeder-Fabrik

von

J. Alexandre

aus Brüssel und Birmingham

Thomasgässchen Nr. 6, 1. Etage.

### Ciment-Federn,

patentirt, in 4 Spizen EF. F. M. B.  
extrafein fein mittelf. breit.

1 Thlr. 10 Ngr. die Schachtel von 12 Dugend.

Zu gleichen Preisen zu haben bei

Jules Leclere aus Berlin,

während der Messe Auerbachs Hof.

Elektro-galvanische Federhalter,  
zu 3 Thlr. pr. Dugend.

Gutta = Bercha = Federn,  
patentirt.

Unser Herr Rosenthal wird wie früher für die erbschene  
Firma Rosenthal, Steinhart & Comp., welche  
bisher während der Messe Lager Brühl Nr. 79 hielten, so  
auch jetzt für die unfrige

ein gut assortirtes Lager

unseres Fabrikats in

## Corsets ohne Naht

in der

## grünen Tanne,

Brühl Nr. 82,

unterhalten.

Wie seither werden wir auch für die Folge bei durchaus  
reeller Waare allen billigen Anforderungen unserer geehrten  
Abnehmer in jeder Weise zu entsprechen wissen.

## D. Rosenthal & Comp.

aus

Göppingen,

Königreich Württemberg.

Brühl Nr. 82.

Neue Erfindung

von

## Jacob Windmüller

aus Hamburg,

Auerbachs Hof Nr. 51, bei Herrn G. Hausmann,

1 Treppe hoch, vom Eingange vom Neumarkt.

Spazierstühle zum Sitzen, für Theater, auf Dampf-  
böden, Spaziergängen etc.

Feine Spazierstühle in einer reichen Auswahl der neuesten  
und schönsten Muster.

Roll-Decken und Schachbretter in neuen Mustern  
und andere neue Gegenstände feiner Holzwaaren eigener Fabrik.

Das Musterlager der

## Etais- u. Portefeuillefabrik

von

## Eduard Posen & Co.

aus Offenbach a/M.

befindet sich Hôtel de Bavière.



## Das Muster-Lager von Goldleisten,

geraden und geschweiften Gardinenbretern, Etageren aus der Fabrik von **Julius Klein** in Berlin befindet sich diese Messe 13. Reihe, Ecke vom Mittelgang. Gleichzeitig empfehle mein vollständig sortirtes Lager

## Haar-Pinsel,

ebenfalls eigener Fabrik, in vorzüglicher Güte zu den billigsten Preisen.

**Julius Klein** aus Berlin,

Messstand am Markt, 13. Reihe, Ecke vom Mittelgang.

## Hartwig Hoertel,

Schirmfabrikant aus Berlin,

hält während dieser Messe

### Lager der neuesten Sonnenschirme

in größter Auswahl aller nur gangbaren und modernen Sorten von den billigsten bis zu den höchsten Preisen.

### Regenschirme in Seide und Baumwolle

in bekannter Güte zu den billigsten Fabrikpreisen.

Katharinenstraße Nr. 1 im Griechenhause befindet sich das Lager.

## Muster-Lager von Kunstguss-Gegenständen

des gräflich Einsiedelschen Eisenwerkes Lauchhammer,

als: Kamine, Ofenvorleger, Ofengeräth und Regenschirmständer, Gartenmenbles, Ornamente, Leuchter, Galanteriewaaren etc. bei

## Gross & Co., Eisenhandlung,

Neumarkt Nr. 41, große Feuerkugel im Hofe; Universitätsstraße Nr. 4.

Die Fabrik vergoldeter und schwarzer Bijouterien von

## Schnerb & Netter in Cosmanos (Böhmen)

hält ihr Muster-Lager Stadt Berlin, Zimmer Nr. 7.

*Nota: Articles d'exportation.*

## Das Musterlager

## Mägdesprunger Eisen-Kunstguss-Waaren

befindet sich diese Messe zum ersten Male

Stadt Cöln auf dem Brühl 3 Treppen

und empfiehlt seine Artikel zu äusserst billigen Preisen.

**L. Kessler & Sohn** aus Bernburg.

## Das Musterlager

aus der

## K. K. österr. priv. Glasfabrikation

von

**J. Vogelsang Söhne** aus Hayda in Böhmen

befindet sich auch diese Messe wieder aufs Reichhaltigste mit Artikeln für inländischen Verkauf und Export versehen  
Klostergasse — Hôtel de Saxe — erste Etage.

## Joseph Conrath aus Steinschönau,

Glasfabrikenbesitzer,

besucht diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager:

Grimm. Strasse Nr. 15, Fürstenhaus, 3. Etage.



**Rau & Comp. aus Göppingen,****Lackir- und Metallwaaren-Fabrik,**

Kochs Hof, Eingang Reichstraße Nr. 47, 2. Et.

Reichstraße Nr. 24, 2. Etage.

**Schlesinger & Comp.,****Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim,**

beziehen zum ersten Male die Messe mit einem großen Lager neuester Bijouterie, als:

**massive Ketten, Bracelets, Parures etc.,**  
sämmtlich eigene Fabrikate.**Steinhart Gutmann & Co.***aus Göppingen, Württemberg,*

empfehlen wiederholt ihr vollständig assortirtes Lager von Corsetten ohne Naht in der neuesten und beliebtesten Façon zu sehr billig gestellten Preisen, erlauben sich besonders auch auf eine Partie ausgezeichnet schöner seidener Corsetten aufmerksam zu machen. Das Lager befindet sich, wie bekannt, im Local der aufgelösten Firma Rosenthal Steinhart &amp; Co. Brühl Nr. 79, 1. Etage, neben Schweins Café.

**Muster-Lager****der Königl. Bayerischen privil. Krystall-Glasfabrik****Theresienthal,****ganz neue Gegenstände,****auch alle Sorten farbige Fensterscheiben,**

befindet sich Ritterstraße Nr. 2, erste Etage,

dem „Gambrinus“ vis à vis.

**Tapeten-Fabrik**von  
**Engelhard & Karth in Mannheim**

hält Muster-Lager von

**Tapeten, Borden, Plafonds, Lampris und Decors****Hôtel de Bavière No. 5.****L. Schlesinger aus Berlin,**

Brühl Nr. 31, 1 Treppe,

empfiehlt sein reich assortirtes

**Uhren-, Gold- und Silber-Waaren-Lager**

zu den billigsten Fabrikpreisen.

Juwelen, Perlen, Antiquen, Münzen, Gold- und Silber werden zu den höchsten Preisen gekauft.



**Zeichnungen**  
**für weiße Stickerereien,**  
 als Kragen, Einfüge, Bänder, Röcke, Ärmel, Taschentücher, Damen- u. Kinderkleider, auf Jaconet-Batiste, Tüll u. Piqué in neuestem Geschmack zu sehr billigen Preisen.  
 Musterlager z. Aufnahme v. Aufträgen.

**Hartwig Reinganum**

aus Frankfurt a. M.

**Reichsstrasse 41, 2. Et.**

**Gummiwaaren:**

Dosenträger, Gürtel, Strumpfbänder, Gummi-Ballons und viele Waaren empfehlen zu Fabrikpreisen

**Lichtenstein & Collin**

aus Frankfurt a. M.

Bühnengewölbe Nr. 29 am Rathhaus.

**Simon, May & Comp.**

aus

Hannover, Hamburg & Nottingham,  
 zur Messe mit Lager von

**Tüll, Spitzen und weissen Waaren**

Brühl Nr. 68,

Ecke der Halle'schen Strasse 1. Etage.



**C. Wolluhn**

aus

**Berlin,**



Fabrikant der Bronze-Stuhuhren, Regulatoren, Nacht- u. Rippuhren.  
 Halle'sche Straße Nr. 1, 1 Treppe.



**Louis Perret-Roulet,**

Uhrenfabrikant

aus Chaux de fonds,

empfehl



Chronometer, goldene und silb. Anker- und Cylinder-, so wie emailirte und mit Brillanten verzierte Damenuhren  
 Halle'sche Straße Nr. 1, 3 Treppen.

**Joseph Friedmann,**  
**Bijouterie-Fabrikant**

aus Frankfurt a. M.,

33. Reichstraße im Damhirsch.

**C. Heckert aus Berlin,**

Fabrikant v. Glasblumen-Kronleuchtern,

bergl. Phantasierartikeln und Glasbuchstaben,  
 Auerbachs Hof Nr. 62.

**Strohhut-Fabrik**

VON

**Emil Lauffer & Co.**

vormals C. d'Heureuse

aus Berlin.

Grimma'sche Straße Nr. 11, 1 Treppe.

Das Muster- und Waaren-Lager der Portefeuillefabrik von H. Lehmann aus Offenbach befindet sich wie immer auch diese Messe Ecke vom Markt u. Thomasgäßchen Nr. 1, 1 Treppe hoch bei Herrn W. Rudolph, und enthält dasselbe das Neueste in Damentaschen, Geldsäcken in allen Stoffen, so wie neue Feuerzeuge in Leder und von allen feinen Holzsorten, auf das Geschmackvollste gearbeitet.



**Jules Perrenoud,**

Uhrenfabrikant

aus Chaux de fonds,



empfehl sein assortirtes Lager in goldenen und silbernen Cylinder- und Ankeruhren  
 Nicolaistrasse Nr. 34, 2 Tr.

**C. F. Katz & Comp.,**

Bijouterie-Fabrikanten

aus

**Pforzheim,**

besuchen zum ersten Male die Messe und halten Lager eigener Fabrikate

Reichstr. Nr. 50, 2te Et.

**Das Musterlager**

in gewebten und gestrickten wollenen Socken u. Strümpfen, gehäkelten Handschuhen und andern wollenen Strumpfwaren-Fabrikaten von

**M. J. Ochs**

aus Frankfurt a. M.

befindet sich

Nr. 43 Nicolaistraße 2. Etage.

**Chr. Meinel & Sohn**

aus Klingenthal in Sachsen

empfehlen ihr Lager von hölzernen Damentämmen in reichlicher Auswahl.

Kaufhalle am Markt, Gewölbe 34.



**Hahn Frères,**  
Uhrenfabrikanten aus Chaux-de-fonds  
(Schweiz),  
Brühl Nr. 64, Krafts Hof.

**Uhren-Lager.**  
**Boré & Berger,**  
Brühl Nr. 64, Krafts Hof.

**Jacob Mönch & Co.**  
aus Offenbach a/M.  
während der Messe  
im Hôtel de Bavière, Zimmer No. 13.

**L. Reich aus Berlin,**  
Bijouterie-Fabrikant,  
Brühl Nr. 69.

**Carl Clément,**  
Lederwaaren-Fabrikant aus Berlin,  
bezieht zum ersten Male die Leipziger Messe mit einem reichhaltigen Lager aller Arten Portemonnaies, Cigarren-Etuis und Necessaires zu den solidesten Preisen.

Verkaufslocal:  
Thomasgäßchen Nr. 2, 2 Treppen.

**Patek Philippe & Co.,**  
Uhrenfabrikanten aus Genf,  
Inhaber der Medaille von der Londoner Ausstellung,  
Petersstrasse Nr. 38, 1. Etage.  
**Preisermäßigung.**  
Alle unsere Uhren sind mit einem Certificat begleitet.

**C. G. Wurlitzer,**  
Fabrikant aus Schöneck im Voigtlande,  
empfiehlt sein reichhaltiges Lager  
echt geklöppelter seidner schwarzer  
**Spitzen.**

Wohnung Barfussgässchen Nr. 5, 1 Treppe.

**Echte Anrauchstummel**  
mit Malerei, so wie bemalte Porzellan-Pfeifenköpfe in allen Gattungen, desgleichen bemalte Porzellanplatten zu Cigarren-Etuis, zu Porte-monnaies, zu Meubles etc. empfiehlt zu dieser Messe unter Zusicherung bester Bedienung

**J. N. Beyermann**  
aus Gross-Breitenbach,  
Bude am Markt, erste Reihe Nr. 32.

**Das Muster-Lager**  
der  
**Toiletten-Seifen- und**  
**Parfümerie-Fabrik**

von  
**Wilhelm Bieger,**  
Jos. Bravi's Nachfolger  
in Frankfurt a. M.,  
befindet sich während der Messe  
Petersstr. Nr. 37, 1. Et.

Fabriklager von  
**Lampendochten**  
bei  
**D. Rosenthal & Co.**  
aus  
Göppingen,  
Brühl 82, grüne Tanne 1. Etage.

**C. F. Domann**  
aus Pforzheim  
hält Lager  
feinster Etuis für Goldwaaren  
Reichsstrasse Nr. 21, 3 Treppen.

**Die Harmonika-Fabrik**  
von  
**J. F. Kalbe in Berlin,**  
Gips-Strasse Nr. 13,  
empfiehlt zur Leipziger Jubilate-Messe ihre Fabrikate in allen Sorten  
Accordions und Mund-Harmonika's  
und liefert nur ganz solide und dauerhafte Waaren zu  
den billigsten Preisen.  
Verkaufs-Local:  
Markt, 13. Budenreihe.

**Theodor Serrurier**  
aus Berlin,  
**Kunst-Eisen- u. Zinkgiesserei,**  
besucht diese Messe wiederum mit neuen geschmackvollen Mustern  
Petersstrasse Nr. 45, 2 Treppen.

**Neusilber- und Messingwaaren**  
eigener Fabrik  
empfiehlt unter Zusicherung reellster und billigster Bedienung  
**Andreas Haassengier**  
aus Halle a/S,  
Petersstrasse Nr. 3, Hausstand.



# Reich-assortirtes Ancre- und Cylinderuhren-Lager.

Verkauf zu den Fabrikpreisen unter der üblichen Garantie bei

L. Ernst, Thomasgäßchen Nr. 6.

## Ostermesse 1856.

Prachtvolle Neuheiten in Frühjahrsstoffen u. Mantillen en gros u. en detail

bei  
**Gustav Markendorf,**

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Mein Lager ist jetzt in Frühjahrsstoffen aufs Reichhaltigste ausgestattet worden.

Von leichten, wollenen Roben, Bolants-Roben, halbseidenen und Foulards-Roben empfang ich große Sendungen.

Seidenstoffe in den neuesten, einfachen und reichen Mustern und carrirte Lyoner Foulards.

Englische Barèges, welche sich durch Güte und Dauerhaftigkeit besonders auszeichnen, empfang ich in schöner Auswahl und empfehle darunter zu Sommer-Roben die einfarbigen, bessirten, so wie die gestreiften und atlasartig gewebten, welche einen reichen Seidenglanz haben.

Von Jacconets und Mouffelines, sowohl in kleinen Mustern wie reichen abgepaßten Bolants-Roben, empfang ich von Frankreich und England große Sortimente und kann ich jeder Anforderung hinreichend entsprechen. Außerdem erhielt ich auch in reicher Auswahl und sehr hübschen geschmackvollen Mustern die so beliebten deutschen Poil de chèvre, Mousseline de laine, so wie Stoffe fürs Haus, wie für die Eleganz.

Von Mantillen in Sammet, Seide und in wollenen velourartigen Frühjahrsstoffen erhielt ich prachtvolle Modelle und kommen davon täglich Copieen in der mannichfaltigsten Auswahl aus Arbeit.

Sammet-Mantillen und Sammet-Frühjahrmäntel in allen Farben, reich garnirt wie gestickt in prächtigen Exemplaren.

Frühjahrmäntel und seidene Mantillen gleichzeitig zu den billigsten Preisen.

Kinderanzüge für Knaben und Mädchen, Knaben-Paletots und kleine Frühjahrmantillen für Mädchen von jedem Alter.

Die Preise sind aufs Billigste berechnet und ganz festgestellt.

**Gustav Markendorf.**

## Ludwig Kohlstadt,

von Cöln a Rhein,

Fabrikant von gewebten Gummielast.-Waaren,

als: Gummibänder, Gummi-Hosenträger in grosser Auswahl, Strumpfbänder, Gürtel u. s. w.

Ist mit seinen Mustern

zur Messe in Leipzig Thomasgäßchen Nr. 3, 1 Treppe.

Toys.

Jouets d'enfans.

Toys.

**Spielwaaren-Fabriken**

von **Scheller, Weber und Wittich**

aus Cassel und Marburg.

Reiche Auswahl der neuesten, elegant und solid gearbeiteten Artikel für Jung und Alt.  
Musterlager Sainstraße Nr. 1, 2 Treppen, Eckhaus am Markt.

## Unser Engros-Lager

ff. englischer und Solinger Stahlwaaren, Britannia-Metall, so wie engl., franz. und deutscher Kurzwaaren

ist aufs Reichhaltigste assortirt und halten wir solches hierdurch bestens empfohlen.

**L. Jost & Kratze,**

Markt, Kochs Hof, Mittelgebäude 1. Etage.

## Das Lampen-Lager

von

**E. A. Gewecke aus Hannover**

befindet sich in den Localitäten der Herren L. Jost & Kratze am Markt, Kochs Hof, Mittelgebäude 1. Etage.



# Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Dritte Beilage zu Nr. 96.]

5. April 1856.

## Deutsche Allgemeine Zeitung.

Das Abonnement für die Messe beträgt: 20 Ngr., wofür die Zeitung den Abonnenten ohne weitere Entschädigung zugebracht wird.

Inserate und Ankündigungen aller Art werden bis Mittag für das um 3 Uhr auszugebende Stück angenommen.

Die Expedition der Deutschen Allgemeinen Zeitung.

Querstrasse Nr. 8.

## Die 5. Classe 49. Lotterie

wird Montag den 7. April a. c. gezogen.

### Hauptgewinn 100,000 Thlr.

Mit Kaufloosen  $\frac{1}{4}$  à 41 Thlr.,  $\frac{1}{2}$  à 20 Thlr. 15 Ngr.,  $\frac{1}{4}$  à 10 Thlr. 7 $\frac{1}{2}$  Ngr.,  $\frac{1}{8}$  à 5 Thlr. 5 Ngr. empfiehlt sich bestens

**C. Riebel,**

Grimma'sche Straße Nr. 14 (Eingang Universitätsstraße Nr. 1).

N.S. In der 48. Lotterie fielen in meine Collecte

20,000 Thlr. auf Nr. 22864,

in der 47. Lotterie 30,000 : : : 17753,

in der 46. : 100,000 : : : 39445,

und in den früheren Lotterien bereits 1 mal 50,000 Thlr., 2 mal 30,000 Thlr. u. 1 mal 10,000 Thlr. D.S.

## Antheilscheine an einem großen Compagniespiel

von 30 ganzen Loosen (7 ganze, 16 halbe, 60 Viertellose) in 83 Nummern

unter Zuteilung bestimmter Nummern, auf welche der Inhaber im Gewinnsfalle von 200 Thlr. bis zu 100,000 Thlr. 40 Procent vor den übrigen Mitspielern voraus erhält, sind noch in geringer Anzahl abzugeben gegen Einzahlung von 2 $\frac{1}{2}$  Thlr. auf  $\frac{1}{8}$  Loos, 3 Thlr. auf  $\frac{1}{4}$  Loos, 10 Thlr. auf  $\frac{1}{2}$  Loos, 20 Thlr. auf ein ganzes Loos und 40 Thlr. auf einen Compagnieschein von zwei ganzen Loosen in  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  oder in  $\frac{1}{8}$ . Der Rest der Einlage wird von den Gewinnen 1. bis 5. Classe abgerechnet.

**E. F. V. Lorenz,** Schuhmachergäßchen Nr. 8, 1 Treppe.

## Kaufloose 5. Classe,

Ganze à 41 Thlr. — Halbe à 20 $\frac{1}{2}$  Thlr.

Viertel à 10 $\frac{1}{4}$  Thlr. — Achtel à 5 $\frac{1}{8}$  Thlr.

## Compagnie-Scheine

zu 25 Viertel-Loosen à 6 $\frac{2}{3}$  Thlr.

zu 25 Achtel-Loosen à 3 $\frac{1}{3}$  Thlr.

empfehlen

**Carl Zieger,** Neumarkt Nr. 6.

## Lotterie-Collection

von **C. Louis Tauber,** Burgstraße Nr. 1, Thomasfirchhof-Ecke.

## Die Firmaschreiberei von

**C. Knotek**

Brühl

Nr. 25.

stellt bei schneller Bedienung und solider Arbeit die billigsten Preise.



**Firmenscheiberei von Bruno Schneider,** Serberstraße Nr. 5,  
schwarzes Kreuz.

## Einkauf von Zackelwollen

aus erster Hand in Breslau.

Selt zwanzig Jahren diesem Geschäfte mich widmend und mit dem Vertrauen mehrerer großen Fabriken beehrt, empfehle ich mich zu obigen Einkäufen bestens und bin zu jeder Auskunft gern bereit.

**Moritz Urbach,** vereideter Makler in Breslau,  
Carlstraße Nr. 22.

**Die Glacéhandschuh-Wäscherei** hohe Straße  
Nr. 11  
empfiehlt sich bestens und wird das ihr geschenkte 11 jährige Ver-  
trauen zu bewahren wissen. Auf Verlangen binnen einer Stunde  
zurück à Paar 1  $\frac{1}{2}$  8  $\frac{1}{2}$ , das Duzend 20  $\frac{1}{2}$ .

**Gebr. Leder's** balsamische Erdnuß-Öel-Seife ist  
als ein höchst wohlthätiges, verschönerndes  
und erfrischendes Waschmittel anerkannt und wird nach wie vor  
à Stück mit Gebr.-Anw. 3 Ngr. — 4 Stück in einem Packet  
10 Ngr. — echt nur allein verkauft bei  
**Louis Lauterbach,** Petersstraße Nr. 42.

**Glas-er-Diamante**  
in bekannter Güte sind zu haben bei  
**F. Below,** Goldleistenfabrikant,  
13. Budenreihe am Markt.

**Koffer, Reisebeutel, Eisenbahn-, Geld- und  
Damentaschen,** eigener Fabrik, empfiehlt und hält Lager  
**Ernst Seiberlich,**  
Petersstraße Nr. 45/36 u. Markt vis à vis der Hainstraße.

### Glaskugeln

in den schönsten Farben hält Lager en gros  
**Adalbert Hawsky,** Grimma'sche Strasse Nr. 14.

**Damenputz** empfiehlt in den neuesten Façons, reicher  
Auswahl und zu billigen Preisen  
und  
**S. Tränkner,**  
**Kinderrüte** Unvers.-Str. 15 part., Nähe d. Moritzb.



In der  
**Pfropfen = Handlung  
und Fabrik**  
von **S. W. Stugbach** in Leipzig,  
Schützenstraße Nr. 15,  
sind wieder alle Sorten Pfropfen fer-  
tig, u. können daselbst auch unpassende  
gegen passende umgetauscht werden.

Eine große Partie von

leinenen  
**Damast-Waaren**

ist zu herabgesetzten Preisen zu verkaufen durch  
**Charles de Liagre,**  
Reichstraße 33, 1. Etage.

Das Lager der  
**Rosshaarzeug- & Rockfabrik,**  
so wie auch der  
**Bade- & Frottir-Sandtücher**  
von **C. E. Wünsche**

befindet sich für diese Messe  
Kaufhalle, Gewölbe Nr. 32.

**Das Muster-Lager**  
angefangener **Stickerien** auf Canvas von  
**A. L. Dittmarsch** aus Dresden  
befindet sich **Klostergasse Nr. 12, 2. Etage.**

**Feine Eisengusswaaren,**  
ganz der echten französischen Bronzefarbe sowohl in Ansehen und  
Haltbarkeit gleich, empfiehlt in reichster Auswahl zu den billigsten  
Preisen

**Heinr. Kraussé,**  
Fabrikant aus Mainz,  
**Muerbachs Hof, Gewölbe Nr. 13.**

**Ott & Comp.,**  
**Bijouterie-Fabrikanten**  
aus Schwab. Gmünd,  
**Reichstraße Nr. 3, 2. Etage.**

**Gebrüder Scheidl,**  
**Silberdosenfabrikanten aus Wien,**  
**Reichsstrasse Nr. 30, 1. Stock, Brühl Ecke.**

**J. C. Herold & Söhne**  
aus Georgenthal bei Klingenthal  
empfehlen ihr Lager von hölzernen  
**Damenkämmen u. Mundharmonika's**  
in reichlicher Auswahl.  
Markt, neue Reihe 13.

**Mordan & Co.**  
aus Hamburg,  
Engros-Lager von englischen Gold- und Silber-  
waaren,  
Reichstraße Nr. 21, 3 Treppen.

**Muster-Cabinet**  
der **Spielwaaren-Fabrik**

von  
**J. D. Kestner jun.**  
in Waltershausen bei Gotha  
**Thomasgäßchen Nr. 9, 2 Tr.**

**Stahl- u. Neusilber-**  
Waaren-Lager  
eigener Fabrik  
von  
**Wilh. Schmolz & Co.**  
aus Solingen & Berlin.  
Im Gewölbe Neumarkt Nr. 9/16.



**Gummi- und Guttapercha-Waaren-Fabrik**  
 von  
**François Fonrobert aus Berlin,**  
 am Markt, äussere Budenreihe, der alten Waage gegenüber.

**Beyers Wittwe & Comp.**  
 aus Zittau,  
 Lager von rein leinenen Tischzeugen u. Handtüchern  
 eigener Fabrik,  
 Brühl No. 86, neben den drei Schwanen.

**L. Lehrfeld & Co.,**  
 Ketten- und Bijouterie-Fabrikanten  
 aus Pforzheim,  
 Reichsstrasse Nr. 3, 2. Etage.

**Die Blumenmanufactur**  
 von **C. E. Venus aus Dresden**  
 bezieht diese Messe zum ersten Male und empfiehlt ihr Lager künstlicher Blumen französischen und eigenen Fabrikats zu billigen Preisen.  
 Verkaufsblocal: **Grimma'sche Strasse Nr. 30 parterre.**

**Seidenwaaren-Fabrik**  
 von  
**E. A. Delius & Söhne**  
 aus Bielefeld,  
 Messlager in Leipzig: **Reichsstrasse No. 37, 1. Etage.**

Das Muster-Lager der  
**Spielwaaren-Fabrik**  
 von  
**Wilhelm Simon in Hildburghausen**  
 befindet sich Reichsstrasse Nr. 47, 2 Treppen (Kochs Hof).

**Werner Pein & Comp. aus Berlin,**  
 Hoflieferanten Ihrer Majestät der Königin von Preussen,  
**Fabrik von Strohhüten, Hutgestellen und Galotten,**  
 Grimma'sche Strasse Nr. 5, Ausgang rechts 2 Treppen.



## Das Lager von Handlungen u. Wirtschaftsbüchern

von **F. A. Geissler** in Leipzig,

Neumarkt Nr. 10, 1. Etage, dem Gewandhaus gegenüber, und während der Messe Buhe auf dem Markte, IV. Reihe Nr. 121.

empfehlte sich mit seinen linirten und unlinirten, paginirten und mit bedruckten Köpfen versehenen Haupt-, Cassa- und Wechselbüchern, Journalen, Kladden, Strassen, Reibbüchern und dergl. und verspricht bei gutem Papiere, sauberer Linirung und festem Einbände die sorgfältigste und billigste Bedienung.

Auch werden die Papiere zu obigen Büchern ungebunden abgegeben, so wie Bestellungen auf Bücher nach besonderem Schema schnell und sauber ausgeführt.

## Feine weiche Sommerhüte

in 30 verschiedenen Qualitäten und Farben

(Victoria, Leopold, Ewed, Foulard, Sebastopol, Pellissier, Bosquet, Charbonnier, Carmelite, Nolsette, Monlow etc.)

verkauft en gros & en detail

## Saugk's Sutfabrik am Rosenthal.

### Nähmaschinen,

die mit aller Art Zwirn eben so gut wie mit Seide nähen, und sich in Schnelligkeit, Festigkeit und Schönheit der Naht gut bewährten, und bereits in einigen bairischen Militärwerkstätten mit dem besten Erfolg eingeführt worden sind, empfehle ich hiermit den geehrten Interessenten. Dergl. Maschinen, so wie Proben von Maschinen-Arbeiten, in Zwirn und Seide genäht, stehen bei Unterzeichnetem, als auch bei Herrn C. Sussch, Hainstraße Nr. 32 (Weinhalle) zur Ansicht und zum Verkaufe bereit.

Leipzig, im April 1856.

H. B. Hess, Maschinen-Fabrikant.

## Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst

A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

## Adalbert Hawsky, Spielwaaren-Fabrik,

Grimm. Strasse No. 14,

empfehlte ihr vollständig assortirtes Lager, worunter viele Neuheiten.

Jouets d'enfants.

Toys.

## Friedr. Aug. Prüfer,

Grimma'sche Strasse Nr. 26,

empfehlte zu dieser Messe sein reichhaltig assortirtes Lager

**englischer und deutscher Kurzwaaren  
und Werkzeuge**

unter Zusicherung der reellsten Bedienung.

## Emil Stab,

Silberwaaren-Fabrikant aus Berlin,  
Katharinenstraße Nr. 3, 2. Etage.

Zum ersten Male

besuchen die Leipziger Messe mit einem wohl assortirten  
Waaren- und Muster-Lager

**Wiener Kurs- u. Galanteriewaaren**

**Joh. Almeroth & Co. aus Wien,**

Petersstraße Nr. 46, zweite Etage.



## Die Porzellan-Fabrik

**C. A. Miethe** aus Uhlstedt bei Rudolstadt,  
Auerbachs Hof Nr. 61 $\frac{1}{2}$ , 1 Treppe,

empfehlen ihr Lager und Musterlager in Kaffe- und Theegefäßen, Blumenvasen, Figuren, Kinderspielzeugen und Luxusgegenständen in mannichfaltiger Auswahl zu soliden Preisen.

## Im Holberg'schen Hause,

Petersstrasse Nr. 1, 2. Etage,

besinden sich wie bisher Lager und Muster-Lager von

**R. Beinhauer** aus **Hamburg**,

englische und amerikanische Kurzwaaren.

**A. Boch & Comp.** aus **Frankfurt a. M.**,

branzirte Steinpappe-Waaren eigener Fabrik.

**H. Dietz & Comp.** aus **Wien**,

Wiener Kurz- und Galanterie-Waaren und Perlmutterknöpfe eigener Fabrikation.

**Christian Haas & Comp.** aus **Offenbach a. M.**,

Etuis- und Portefeuilles-Waaren-Fabrikanten.

**Huber & Pflug** aus **Nürnberg**,

Nürnberger Kurz-, Galanterie- und Spielwaaren.

**J. H. Schmidts Söhne** aus **Iserlohn**,

Fabrik von Kronleuchtern und div. Bronze-Waaren.

## R. Beinhauer aus Hamburg,

Petersstraße Nr. 1, zweite Etage,  
**Lager**

von englischen und amerikanischen Kurz-Waaren.

Müßenschirme, Sturmbänder, Gürtel etc.

in großer Auswahl zu billigen Preisen

Markt, 8te Budenreihe Nr. 76a, vis à vis Aeckerleins Keller  
und Petersstrasse Nr. 44 im Gewölbe,

aus der Fabrik von

**Gedr. Gammersbach** aus Roisdorf bei Bonn am Rhein.

## Das Lager der Hofschaarzeug-Fabrik

**F. Smolla**

aus Hussinetz bei Strehlen in Schlesien  
besindet sich Brühl Nr. 70.



**Keralith-Knöpfe,**

(Surrogat für Hornknöpfe)  
fest, dauerhaft, schön und billig.

**Fabrikat von Gustav Haessler in Nürnberg.**

Musterlager am Markt, 11. Bodenreihe.

**Metall-Schreibtafeln,**

Muster am Markt, 11. Bodenreihe.

**Ölgemälde auf Blech,**

Musteransichten am Markt, 11. Bodenreihe.

**Jacob Werner aus Cöln**

hält Musterlager seiner Fabrikate, als:

Porte-monnaies, Cigarren-Etuis, Portefeuille-Sachen, f. Filzschuhe,  
im Gasthose zur Stadt Hamburg, Nicolaistraße, Zimmer Nr. 38.

Das Musterlager

**der Siderolith-Waaren-Fabrik**

von  
**Wilhelm Schiller & Sohn**  
aus Bodenbach a. d. Elbe in Böhmen

befindet sich während dieser Messe  
Peterstraße Nr. 43, erste Etage, vis à vis den Herren Gebrüder Sala.

Nicolaistraße Nr. 13, 1. Etage.

**Sammt-Fabrik**

**Christ. Klemme aus Crefeld**

bezieht zum ersten Male die Messe mit einem gut assortirten Lager glatter und façonn. Sammt- und Halbsammet-  
Bänder in den neuesten und geschmackvollsten Dessins.

**Schulte & Schemmann, Hamburg,**  
**Musterlager amerikan. Patent-Gummischuhe,**

Prima-Waare,  
**Petersstrasse Nr. 19, 1. Etage.**

Aufträge per Herbst-Lieferung werden verzollt oder unverzollt entgegen genommen.

W. Löwe.

**Die Porzellan-Fabrik**  
**von Dressel, Kister & Comp.**  
**in Scheibe bei Eisfeld**

hält diese und folgende Messen ein reichhaltiges Musterlager in Galanterie- und Spielwaaren, als: Figuren, sehr und  
ordinair, Schreibzeuge, Dosen, Doeknöpfe, Gliederböden, Badelinder, Kinderservice, Klippelgegen-  
stände etc. etc. in vielen neuen Dessins und zu den billigsten Preisen.  
Glasnägel in allen Größen und Qualitäten zu Fabrikpreisen.

Local: „Stadt Berlin,“ Zimmer 7.

**Wagner & Co. aus Gera,**  
**Harmonika-Fabrikanten,**

Markt 11. Nähe; Niederrige Stieglitzens Hof.



# Grosses Lager Nürnberger Kurzwaaren, Spiegel und Spiegelglas von

**J. Weinmann aus Fürth,**

Kaufhalle, Gewölbe Nr. 10, 11 und 12 und Markt, Ecke der 10. Budenreihe.

## Musterlager

**Papiermaché- und Spielwaaren-Fabrik**

von **Dressel & Liedel** aus Hildburghausen

Thomasgässchen, Stadt Berlin, 3. Etage.

**Friedr. Rud. Baebenroth**  
aus Brandenburg

besucht gegenwärtige Messe mit Lager.

Stand: Hainstraße, im Elephanten, Gewölbe links.

## Billard-Tuche

sind in mehreren Gattungen zu haben  
große Tuchhalle Nr. 16

**J. G. Kubisch aus Cottbus.**

Das baumwoll. Strickgarn-Lager  
von W. Whitfield & Co. aus Colditz

befindet sich diese Messe im  
Böttchergässchen Nr. 3, eine Treppe hoch.

## E. Borzner

aus Mainz,  
welcher das erste Mal die hiesige Messe besucht, empfiehlt seine  
selbstfabricirten Muschel-Waaren, so wie geflochtene  
Wachstuchtaschen zu den billigsten Preisen.

Mein Verkaufsort befindet sich Auerbachs Hof Nr. 35.

Petersstraße Nr. 43, 3. Etage

nahe am Markt,

Musterlager von

**Borten & Kordel, seid. & woll. Besätze**

von **J. A. Spiecker & Wilm**

aus  
Barmen & Berlin.

Samstag 10-12 Uhr, Nachmitt. 2-4 Uhr.

## Musterlager

der **Zwickauer Porzellanfabrik**

zur Leipziger Jubilate-Messe

in Auerbachs Hof 1 Treppe hoch,

Eingang neben Herrn Pfingbeil.

## Strohüte

jeder Gattung, nach der neuesten Pariser Façon, zu den billigsten  
Preisen empfiehlt einem geehrten Publicum in großer Auswahl  
Augustplatz, gegenüber der Porzellanreihe Nr. 20,  
an der großen Promenade,

A. Collier aus Straßburg bei Dresden.

Katharinenstrasse Nr. 6.

**Gummi-Waaren-Fabrikant**  
**Heinrich Auler**

aus Cöln

befindet sich diese Messe mit Lager von Hosenträ-  
gern, Strumpfbindern, Bracelets, Gummibällen  
und verschiedenen andern vulkanisirten Gegenständen

Katharinenstraße Nr. 6 zur Börsenhalle  
im Haupteingange.

Das Muster-Lager

**feiner Stahlwaaren**  
von Peter Hendrichs & Grah

in Solingen

befindet sich im Hotel de Bavière.

**Gebr. Vaugoin,**

**Silber-Bijouterie-Fabrikanten**

aus Wien.

Reichstraße Nr. 36.

**J. A. Friedrichs Wittwe**

aus Erfurt

bezieht diese Messe mit

17,000 Stück Silberbüchern

das Hundert zu 6  $\frac{1}{2}$

und 90,000 St. Lithographien das Hundert zu 11  $\frac{1}{2}$

Stand: Markt, 10. Budenreihe Nr. 62.

**Joseph Mendel**

aus Breslau

Barfussgässchen Nr. 2 & Markt Nr. 9

1 Treppe bei Hrn. Schuhm. Beck.

**Gas-Beleuchtungsgegenstände,**

als Lampen, Lustres und alle sonstige Utensilien werden  
Aufträge entgegen genommen

Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 13.



**Die Gravir- und Präg-Anstalt**von  
**J. B. Trautmann aus Dresden**empfehle sich mit wohlfortirtem Lager von Heiligensbildern, Patenbriefen und Karten unter Zusicherung der billigsten Preise.  
Grüna'sche Straße Nr. 7, 2. Etage.**Die Stroh- und Kopfbaar-Bordüren-Fabrik**von  
**C. F. E. Schenk aus Dresden**

empfehle sich zu dieser Messe mit einer bedeutenden Auswahl von

**Strohblumen und Strohfedern**

der neuesten Pariser Modells.

Das Verkauflocal befindet sich

Katharinenstraße Nr. 24, im Hofe rechts 3 Treppen.

**Die Knopffabrik**von **Ferd. Guckemus & Comp. in Elberfeld**

hält während der Messe Musterlager in der Stadt Hamburg Nr. 38.

**Conrad Bühl aus Hanau,**

Reichstraße Nr. 40/40A

Lager von Wiener Glacé-, goldenen und Al d'Ecoisse-Handschuhen eigener Fabrication zu besonders billigen Preisen bei Uebernahme von großen Partien.

**Amerikanische Gummi-Schuhe,**

Goodyear's Patent,

bei größeren Aufträgen zu den vortheilhaftesten und äußersten amerikanischen Export-Conditionen und Preisen.

**Muster-Lager****schwarzer u. farbiger Armbänder, Bracelets****modernster Art**

eigener Fabrik

von **H. S. Langenbach & Sohn**

aus Frankfurt a. Main

his Dienstag Hôtel de Pologne 1. Etage Nr. 6.

**Fischbein-Lager.****Carl Bohnhoff & Comp. aus Berlin**

halten vollständiges Musterlager ihres Fabrikats bei den Herren

**M. Wittkowski & Comp. aus Berlin, Reichstraße Nr. 49, 1. Tr.**

und haben die Letzteren den Verkauf zu Fabrikpreisen übernommen.

**J. C. Meuschke & Sohn,****Bürsten- u. Pinselfabrikanten**aus  
**Altenburg,**empfehlen auch für diese Messe ihr wohlfortirtes Lager feiner  
Haar-, Kleider- u. Taschenbürsten, Rahm-, Wesp- u. Götter-  
bürsten für Tuchmacher, und alle Arten Pinsel.

Stand: Thomaskirchh. a. d. Kirche.

**Bettfedern-Verkauf.**Joseph Czumann aus Böhmen empfehle sich diese Messe  
mit einer Auswahl geschlossener Bett- und Hauptfedern zu bil-  
ligen Preisen Petersstraße Nr. 37.Das Fabriklager aus Frankfurt von Reifedoffern, le-  
dernem Hutschahnen, Jagd- und Reifedoffen befindet sich

Petersstraße Nr. 1.

300 Dbd. Krageu sind billig zu verkaufen.

A. Francke, Borsdorf, aus Plauen,  
Grimma'sche Straße Nr. 1.



# Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Vierte Beilage zu Nr. 96.]

5. April 1856.

In der Buchhandlung von **Emil Beckmann**, Petersstrasse Nr. 14 (Hôtel de Bavière vis à vis), ist so eben erschienen:

## Adressbuch

der  
**die Leipziger Messe**

besuchenden  
**Grosshändler und Fabrikanten,**  
mit Angabe ihrer Geschäftslocale in Leipzig,  
Braunschweig, Frankfurt a. O. etc.,  
nebst einem  
**Verszeichniss der Firmen**  
nach  
**Waaren, Fabrikaten und Geschäftszweigen.**  
Von

**H. Rudolph.**  
1856.

Sechster Jahrgang,  
durchgängig neu bearbeitet,  
Mit einem Anhang.  
Preis 15 Ngr.

== Für nur 2 1/2 Ngr. ==

Hamburg und die Hamburger. Portraits, Zustände und  
Sitten aus der Gegenwart. (Statt 1 Thlr.) für nur 2 1/2 Ngr.  
bei **Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.**

== Statt 1 Thlr. — nur 5 Ngr. ==

Die Sagen der Stadt Leipzig. Nach geschichtlichen Ueber-  
lieferungen mitgetheilt von Ferd. Bachaus. (Statt 1 Thlr.)  
für nur 5 Ngr. bei **Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.**

== (Statt 15 Ngr.) für nur 5 Ngr. ==

Nottschilds sicher garantirte Interessen-Berechnungs-Ta-  
bellen von 1/2 Ngr. bis 10,000 Thlr. Capital zu 1/2 bis  
6 Procent auf 1 Tag bis 1 Jahr. Für jeden Geschäftsmann  
und Capitalisten zur sofortigen sichern Uebersicht. (Statt 15 Ngr.)  
für nur 5 Ngr. bei **Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.**

== 6 Bde. Kleine Hausbibliothek ==

für 10 Ngr.  
Verlofssohn, Conversations-Abende 2 Bde., 22 Bogen. —  
Das Marienkind 4 Bogen. — Küniburga oder das Kloster  
in Irland 9 Bogen. — Gerle, Lebensbilder 2 Bde., 18 Bogen.  
(Zus. Ladenpreis 5 Thlr. 8 Ngr.) für nur 10 Ngr. bei  
**Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.**

\* Für nur 6 Ngr. \*

Galerie ausgeführter Portraits von berühmten Cha-  
raktern der Gegenwart, enthaltend Componisten, Virtu-  
osen, Dichter, Schriftsteller, Fürsten u. Staatsmänner.  
32 Blatt in 4 Heften. Quartformat, eleg. geb. (Statt 1 Thlr.)  
für nur 6 Ngr. bei **Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.**

== Für nur 1 1/2 Ngr. ==

Des lustigen Sängers Taschenliederbuch. Eine aus-  
gewählte Sammlung der bekanntesten und beliebtesten Volks-,  
Studenten-, Jäger-, Soldaten-, Liebs-, Frühl- und Scherz-  
lieder. 8 Bogen stark, broch. für nur 1 1/2 Ngr. bei  
**Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.**

## Fisch-Polka für Pianoforte. 5 Ngr.

Zu haben bei **C. F. Kahnt**, Neumarkt Nr. 16.

## Entschleierte Geheimnisse

aus der Liebe und Ehe. Rathgeber für junge Eheleute  
und Verlobte. Mit einem Anhang. — Preis 10 Ngr.  
Dreissig der schönsten Stahlstiche für 7 1/2 Ngr.  
Zehn Blatt Zeichen-Vorlagen nach Gemälden der  
Dresdner Gallerie (Köpfe). Früher 5 Thlr., für 10 Ngr.  
Drei Bände humorist. Literatur von A. Brennglas, ic.  
für 5 Ngr.

Ant. Alex. Brächtel,  
Universitätsstrasse 3.

## Delgemälde

älterer vorzüglicher Meister sind zur Ansicht auf-  
gestellt **Hôtel de Prusse Nr. 17.**

Im Durchgange der großen  
**Feuerkugel vom Neumarkt herein**  
stehen preiswürdige

## Delgemälde zum Verkauf.

In der  
**conc. Pensions- und Unterrichtsanstalt**  
der Unterzeichneten finden noch einige Pensionairinnen Auf-  
nahme. — Zu näheren Mittheilungen bin ich jederzeit bereit.

**Emilie Lange,**  
Querstrasse 27 D.

Privatstunden im Lateinischen und Griechischen ertheilt ein  
Stud. d. Theologie.Adr. bittet er unter H. S. No. 5 poste rest. abzug.

**Künstliche Zähne** werden solid eingeseht **Thomaskirch-**  
hof 16, 1. Et. A. Meyer, Zahnarzt.

== Unvorhergesehener Umstände halber befindet sich  
meine **Lotterie-Collection** seit dem 26. März d. J. im  
**Thomasgäßchen Nr. 5, eine Treppe,**  
und empfehle ich mich nunmehr hier mit Kaufloosen der  
**5. Classe 49. Landes-Lotterie.**

**J. G. Lunkenbein.**

## Wohnung-Veränderung.

Von jetzt an wohne ich **Petersstrasse Nr. 8, 4. Etage.**  
**Ernst Thüm, Schneidermeister.**

## Die Schirm-Fabrik von F. W. Stemler

befindet sich während der Messe  
**Grimma'sche Strasse Nr. 21,**  
im Hofe 1 Treppe.

## Die Annahme der Kunstwäscherei

wollener und seidener Kleider, Lächer, Bänder, Blonden ic. be-  
findet sich **Dresd. Strasse Nr. 5 im Gewölbe.**

• Herren-Kleider werden schnell, schön und billig modernisirt, sau-  
ber gewaschen und fein ausgebeffert **Sack Nr. 6, 1 Treppe.**



**Autographische Copirbücher.**  
 Ihre Feder und Linie Brief und Copie zugleich zu schreiben  
 höchst praktisch für jeden Geschäftsmann,  
**englisches Copirpapier**  
 in allen Farben empfehlen  
**L. Bühle & Co., Klostergasse 14.**

**Goldpulver**  
 von **S. Zerkowitz in Prag**  
 ist in Leipzig nur zu haben bei **J. D. Weikert**, Ecke der  
 Grimmschen und Meißstraße.  
 Das gelbe ist auf **Pakfong** anwendbar, was bisher kein an-  
 deres leistet.

Als etwas ganz Neues empfing ich  
**Bougles Electriques,**  
 neuerfundene Lampen-Anzünder,  
 mit welchen man alle Sorten Lampen, mit runden und halbrun-  
 den Dochten, augenblicklich sicher und schnell anzünden kann. Ein  
 Etuis mit 50 Stück dieser Zünder kostet 2 1/2 Ngr., das Duzend  
 Etuis 22 1/2 Ngr. In alleinigem Lager.  
**G. F. Märklin.**

**1000 Dutzend**  
**Schreibebücher**  
 mit schönem Papier, 4 Bogen stark, das Duzend 6 1/2 u. 7 1/2 Ngr.,  
 im Gros billiger, stehen zum Verkauf bei  
**L. Bühle & Comp.,**  
 Papierhandlung, Klostergasse Nr. 14, neben Hôtel de Saxe.

**Portemonnaie, Börsen & Cigarren-Etuis**  
 eigener Fabrik empfiehlt  
**Fr. Louis Tiede aus Eilenburg.**  
 Bude: Ecke der Meiß- und Grimm. Straße.



**Arnold Künne,**

Silberwaaren-Fabrikant aus **Altena** in Westphalen,  
 Inhaber der Preismedaille der Ausstellung zu Berlin v. J. 1844.  
 Zum ersten Male zur Leipziger Messe:

**Reichsstrasse No. 51, 2. Etage,**  
 empfiehlt sein gut assortirtes Lager eigener Fabrikate sowohl in kleineren als größeren Gegenständen.

**Julius Prager & Comp.,**  
 Mantillen- und Damen-Mäntel-Fabrikanten  
 aus Berlin,  
**Brühl Nr. 71, 1. Etage im Heilbrunnen.**

**Das Seidenwaaren-Lager**  
 in Sonnen- u. Regenschirmstoffen  
 befindet sich Reichsstrasse Nr. 35 in Sellers Hof 3te Etage.



**C. Louis Baumgärtel,**  
 früher Café français  
 jetzt Nicolaistraße Nr. 2,  
 empfiehlt sein wohl assortirtes Lager goldener  
 und silberner Uhren, wie auch Pendulen  
 in neuesten Modellen einem geehrten hiesigen und  
 auswärtigen Publicum bestens.

**Messstand-Veränderung.**  
 Die  
**Etuis- u. Brieffaschen-Fabrik**  
 von  
**Carl Tiede**  
 aus Eilenburg  
 befindet sich Markt 7te Reihe, Ecke, der Engel-  
 apotheke gegenüber.

**P. C. Luckhaus & Co.**  
 aus Remscheid,  
 Musterlager von Stahl- & Eisenwaaren,  
 Neumarkt Nr. 12.



**Fr. Hundeshagen,**  
 Taschenuhren-Fabrikant  
 aus Hanau.

Feine goldene und silberne Cylinder- und Anker-  
 uhren, Damenuhren in Emaille mit Brillanten verziert.  
 Reichsstrasse Nr. 43, im Hause des Herrn Rein,  
 3. Etage.





# Die Metalltafelabrik

von **König & Rosiny** in **Münster und Soest**

hält Muster:  
**Markt Nr. 11, Neckerleins Haus, 1 Tr.,**

(im Locale der Herren **Kissing & Möllmann** aus Iserlohn).

**Noch nie hat Jemand in Leipzig so  
billig gute Leinen-Waaren**

verkauft als  
**M. M. Lowicz** aus **Breslau und Berlin,**  
**Grimma'sche Straße Nr. 19, 1 Treppe,**  
gegenüber dem **Café Français.**

## Ausverkauf von Leinen- und Halbleinen-Waaren.

In einer Zeit wie der jetzigen, wo theils durch Marktschreierei, theils durch Verschlechterung der Waaren das Vertrauen des Publicums zu **Leinenwaaren** bedeutend erschüttert worden ist, in einer solchen Zeit kann es jedem realen Geschäftstreibenden wünschenswerth sein, zumal wenn seine Umstände es erlauben, sich vom Geschäft zurückziehen zu können. Aus diesem Grunde und da mein Alter und meine Kränklichkeit mich verhindern, meinem seit 28 Jahren im Rufe der größten Solidität stehenden Geschäfte in gewohnter Thätigkeit länger vorzustehen, habe ich mich entschlossen, dasselbe gänzlich aufzugeben und deshalb

**mein Leinenlager während der Messe zur gänzlichen Auflösung gestellt.**

In einer Zeit wie der jetzigen, wo durch marktschreierische Annoncen ein geehrtes Publicum häufig getäuscht wird, fühle ich mich verpflichtet, hiermit zu erklären: „daß ich nur durch oben angeführten Grund in die äußerste Nothwendigkeit versetzt bin, mein Lager binnen kürzester Frist zu räumen; daß sich ein Jeder durch die Wäsche „und andere Proben davon überzeugen kann, daß ich nur gute Waare verkaufe, und daß ich mich im „andern Falle verpflichte, den Betrag für die gekauften Waaren zurückzuerstatten.“

Außerdem mache ich ein geehrtes Publicum noch darauf aufmerksam, wie ich durch **Sunderte von Briefen und Aufträgen die Zufriedenheit beweisen kann, mit welcher hohe und höchste Herrschaften persönlich ihre Einkäufe aus meinem Lager in Breslau gemacht haben.**

Um nun noch die Kauflust bei einem geehrten Publicum zu animiren, lasse ich hier ein kleines Preisverzeichniß meiner Waaren folgen, und wird sich ein Jeder hierdurch selbst überzeugen können, daß bei diesen Preisen kaum die Garne bezahlt sind; ich bemerke nur noch, daß der Verkauf hier nur kurze Zeit stattfinden wird und daß bei dem enorm billigen Verkauf die Preise unbedingt feststehen. — Ich bitte daher um zahlreichen Besuch.

### Preisverzeichniß.

**Ein Stück Leinwand**, zu Arbeitshemden. — **Feine Leinwand** zu 1 Duzend Damenhemden 6, 7, 8, 9 *sp.* — **Ein Stück Grassbleiche** (reine Naturbleiche) zu Damenhemden 9, 10, 11, 12 *sp.* — **Feine Leinwand** zu 1 Duzend Chemisettes-Hemden für Herren 12, 13, 14 *sp.* — **Extrafeine Leinwand** von gewirntem Garn à Stück 15, 16, 17, 18 und 20 *sp.* — **Feine Holländer Weben** von 70 Ellen à 18, 20, 22 bis 30 *sp.* — **Von der feinsten Leinwand** bis 60 *sp.* pr. Stück. — **Halbleinen** à Stück 3 *sp.*

**Taschentücher**, imitirt, à Duzend 15 bis 20 *sp.* **Feine Greifenberger Ganz-Leinen** 1 1/2 *sp.* das Duzend. **Von rein leinenem Batistgarn** gewebt das halbe Duzend 1 1/2 und 2 *sp.* **Ganz feine**, von reinleinenem Batist-Linon, feinste Sorte.

**Tischzeuge**. **Ein schönes Tischgedeck** zu 6 Servietten von 1 1/2 *sp.* an. Dergleichen mit 12 Servietten (Taschentücher ohne Naht, 6 Ellen lang) von 4 *sp.* an. Einzelne Tischtücher von 10, 15 und 30 *z.* **Eine große Auswahl eleganter Damastgedecke** in den neuesten Dessins von 5 bis 50 *sp.* **Halbleinene Tischzeuge** zu sportbilligen Preisen.

**Handtücher** à 1 *z.* **Feine Sorten** in Atlasstreifen, geblümt und gemustert, die Elle von 1 1/2 bis 3 *sp.* **Tisch- und Kaffeedecken**, couleurt und naturel, von 1 bis 5 *sp.* **Thee-Servietten** ein Duzend 1 1/2 und 2 *sp.*

**Grimma'sche Straße Nr. 19, 1 Treppe,**  
gegenüber dem **Café Français.**

**Schorn & Bannog** aus **Nürnberg,**  
**Münster-Ausstellung Markt Nr. 8, Barthels Hof.**



# Als etwas ganz Neues für Freunde antiker Malerei!

## empfehlen wir Leder-Buchstaben, Ziffern und Zeichen

in verschiedenen Größen und schönen Formen das Stück 1—5 & Diese Buchstaben eignen sich ganz besonders zu kleinen Firmen, Placaten, Affichen, Preis-Bezeichnungen auf ausgelegte Waaren zc., welche auf Wunsch auch fertig auf weißer Pappe arrangirt geliefert werden und an Eleganz, Zweckmäßigkeit, Solidität und Billigkeit alle bisherigen derartigen Herstellungen überreffen.

**Zuckschwerdt & Mylius,**  
Petersstraße Nr. 1.

**Adolph Michaelis aus Danzig,**  
Fabrikant von Rosshaar-Armbändern,  
Thomaskirchhof Nr. 11 parterre.

**C. H. Herold,**

Fabrikant aus Untersachsenberg  
bei Klingenthal in Sachsen,  
empfehlen sein Lager von Mundharmonika's in schöner  
Auswahl und verschiedenen Größen  
S. Budenreihe am Rathhaus.

**A. & W. Heidelberg**

aus Offenbach a/M.,  
Portefeuille-Fabrikanten,  
beziehen zum ersten Male die hiesige Messe mit einer reichhaltigen  
Muster-Auswahl.

**Wohnung Gainsstraße Nr. 11.**

Zu sprechen täglich von 8—11 und 2—5 Uhr.

Tausend Duzend Strohhüte und Taschen sind zu äußerst  
billigem Preis zu verkaufen Petersstraße Nr. 1.

**C. Kofsch.**

Eine Partie echte blaue schlesische Leinwand  
zu sehr billigem Preise steht zum Verkauf aus  
**Brühl, goldne Gule Nr. 75.**

**Hornknöpfe.**

Eine Partie Hornknöpfe werden billig abgegeben im Salz-  
gäßchen Nr. 1, 2 Treppen.

Eine Partie

**Wiener Zug-Harmonika's**  
ist sehr billig zu verkaufen Petersstraße Nr. 14, bei Herrn **Carl Müller.**

Zum Verkauf liegt auf hiesigem Lagerhause circa 15 bis  
16 Ctr. gute Schafwolle. Zu erfragen bei dem Bodenmeister  
Berlach daselbst.

In einer volkreichen Stadt, an einer Eisenbahn in der Provinz  
Sachsen, ist ein an der frequentesten Straße derselben belegenes,  
geräumiges, sehr rentables Grundstück, zu großen Fabrikanlagen  
und Handelsgeschäften sich eignend, mit geringer Anzahlung billig  
zu verkaufen. Näheres darüber auf portofreie Briefe bei

**W. Mumme**  
in Halberstadt.

Während der Messe Serbergasse Nr. 4 bei  
Herrn **Weißhahn.**

Ein lebhaftes Materialgeschäft ist Veränderung halber mit  
200  $\mathfrak{R}$  Anzahlung sofort zu verkaufen oder zu verpachten. An-  
fragen werden unter P. S. T.  $\mathfrak{H}$  620 poste rest. Leipzig erbeten.

Ein gut gehaltener Mahagoni-Stückflügel ist für  
65  $\mathfrak{R}$  zu verkaufen Johannisgasse Nr. 15, 1 Treppe.

Hier kleine Gemälde ovaler Form in Bronze-Rahmen, vier  
Damen, die vier Jahreszeiten vorstellend, auf Elfenbein gemalt,  
sind zu verkaufen und liegen zur Ansicht Reichstr. 50, 4. Etage.

**Pianoforte-Verkauf.**

Eine Auswahl Pianoforte in Flügel- und Tafel-  
form, so wie einige Planinos von solider und dauerhafter  
Bauart, ausgezeichnetem Ton, stehen unter mehrjähriger Garantie  
billig zu verkaufen bei  
**Dertel & Co.,** gr. Windmühlenstraße Nr. 51.

**Maschinen-Verkauf.**

2 engl. Wölfe, 1 Waschmühle, Tuchrähm und 1 Leppich-  
Druckerei sind billig zu verkaufen.  
Berlin, Matthäikirchstraße Nr. 2.

**Lipke.**

Eine cylinderförmige Elektrifirmaschine  
mit vielem Apparat ist sammt verschließbarem, geräumigen Kasten  
billig zu verkaufen Poststraße Nr. 19, 2 Treppen.

1 Doppelpult, 1 3füßiges Comptoirpult, 2 einfache  
dergl., 1 Ledentafel und verschied. Meubles, Schränke,  
Secretaire, Tische, Commoden zc. sind zu verkaufen  
Burgstraße Nr. 5.

Zu verkaufen ist ein Secretair  
Nicolaistraße Nr. 38, im Hofe 3 Treppen.

Zu verkaufen stehen 2 Commoden v. Kirschb., 1 Comm. m. Glas-  
schrank, 2 Bettstellen v. Eichenholz. Sigei, Reiserstr. Thorw. n. d. Linde.

Zu verkaufen sind 2 Säge Regel mit kleinen und großen  
Kugeln. Näheres Moritzstraße Nr. 7 parterre.

Zu verkaufen sind 500 Eau de Cologne-Flaschen, 5000  
Wein- und Bierflaschen, 25 Ellen gußeisernes Kanalarohr, 8 1/2 Z.  
weit, ein großer kupferner Kessel, für Färber oder Fleischer passend,  
ein großer Schmiede-Blasebalg, 2 große Walzen (34 Zoll lang),  
2 Pressen und 1 holländische, 6 kupferne Kessel und Blasen,  
40 Koch- und Bratröhren, 1 rundes und 5 halbbrunde gußeiserne  
Sitter, 30 Ellen Zinkrohr, 12 Ellen eisernes Sitter.  
Frankfurter Straße Nr. 46.

**J. C. Lanzenhauer.**

18 Stück neue gut gearbeitete Kronleuchter-Lampen,  
welche auf Holzbronzereifen aufgesetzt werden, liegen zum billigen  
Verkauf bei Herrn Kupferschmiede-Meister **Zietemann** im  
Preußergäßchen.

**Pferde-Verkauf.**

14 Stück gute Pferde stehen zum Verkauf im Gasth. z. grünen Linde.

Zu verkaufen ist ein fehlerfreies, 8jähriges, sehr gut ziehen-  
des Pferd, etwas unter mittelgroß, bisher als Einspanner und  
zum Reiten gebraucht.

Näheres Lindenau 118B, im früher Strobel'schen Hause.

Zu verkaufen ist ein gutes Zugpferd  
Dresdner Straße Nr. 31.

Ein sehr großes fettes Schwein steht zu verkaufen im  
Plößen Nr. 9.

**Waldmeister**

zu Mittag empfehlen täglich frisch und echt **F. Mönch**, Kunst-  
und Handlungsgärtner am bair. Platz, Karolinenstraße.

**Für Gartenfreunde.**

Das Preisverzeichnis  
der neuesten Rosen, Georginen, Fuchsen,  
Berbernen, Petunien zc., so wie d. Warm-  
und Kaltbauspflanzen im Laurentius'schen  
Garten zu Leipzig  
ist erschienen und beim Obgärtner daselbst zu bekommen.

**Dioscorea batatas (japonica),**

neue chinesische Kartoffeln, in der Zeitschrift „Gartenlaube“ hin-  
länglich beschrieben und empfohlen, verkauft, kleine Knollen à St.  
10  $\mathfrak{R}$  **F. Mönch**, Kunst- u. Handlungsgärtner am bair. Platz.



**Für Gartenfreunde.**

Sehr schöne Clematisbäume, starke Apfelsbäume in den vorzüglichsten Sorten, ebenso Süßkirschen, Aprikosen etc. empfiehlt  
F. Mähle, Kunst- u. Handlungsmacher am bair. Plaz.

Bestweiden zum Anbinden des Weines etc. bei  
F. Mähle am bair. Plaz.

Einige Schock Weinsenster, so wie Rosen und Stauden-  
gewächse sind billig zu verkaufen Lange Straße Nr. 4.

**Reifenenster**

von einem renommirten Reifenzüchter aus Thüringen empfing und  
empfehle F. Mähle am bair. Plaz.

**Spargelpflanzen,**

3jährige starke, in 3 der besten Sorten à 15 und 20 Rgr.  
per Schock sind zu haben in der Baumschule von  
Apoth. E. A. Neubert,  
Hainstraße.

**Echte Manilla-Cigarren 2a**

von vorzüglicher Qualität empfiehlt

A. E. v. d. Planitz,  
Grimma'sche Strasse Nr. 20.

Pariser Schnupftabak, Tabake von Augsburg, Offenbach, Grand  
Cardinal von Köln, Bolongaro, la Ferme, Marino, echten Bahia,  
sowie echten Ladytwist (Kautabak) empfiehlt

A. E. v. d. Planitz,  
Grimma'sche Straße Nr. 20.

Französische, holländische, russische, türkische Rauchtabake,  
sowie Barinas, Portorico, Petit-Portorico in Rollen,  
empfehle

A. E. v. d. Planitz,  
Grimma'sche Straße Nr. 20.

**Dompfaffen, Canarienvögel**

sind zu haben in der Nähe der Bürstenreihe, Augustusplatz.

Die nach der Composition des Königl. Professors Dr. ALBERS zu Bonn angefertigten echten

**Rheinischen Brust-Caramellen**

haben sich durch ihre vorzüglich lindernde und besänftigende Wirkung bei allen Consumenten ungewöhnlichen Ruf und  
Empfehlung erworben, und Jedermann wird schon nach einem kleinen Versuche diesem günstigen Urtheile gern beistimmen; und  
so wie diese Brustzeltchen bei Allen, die sie kennen, zum unentbehrlichen Hausmittel werden, bieten sie zugleich für den  
Gesunden einen angenehmen Genuß. — Alleinverkauf in versiegelten rosarothern Düten à 5 R bei  
Gebrüder Tecklenburg.

Aus in der

freien Natur gewachsenem Waldmeister  
den ersten gefertigten

**Maitrank**

empfehle in bekannter Qualität

Moritz Siegel Nachfolger.

**Weinstube**

von J. H. Meyers Wwe.

Nr. 6 Neumarkt Nr. 6.

Maitrank von Moselwein à Flasche 7 $\frac{1}{2}$  Rgr. empfiehlt

F. R. Ebert, Grimm. Str., Fürstenhaus.

**M** **Samburger**  
**Erfrische**

**Weinstube.**

**Erfrische Austern.**

**Natürliche Mineralbrunnen.**

Bon **Biliner Sauerbrunn,**  
**Emser Kesselbrunn,**  
**de. Kränchesbrunn,**  
**Selterserwasser,**  
**Vichy grande Grille,**

trafen die ersten Sendungen diesjähriger  
Füllungen in ganzen und halben Krügen direct von  
den Quellen ein, und empfehle jene, als auch er-  
neuert erhaltene

**Pastilles digestives de Billn**  
beste Qualität

und die

übrigen bekannten Mineralbrunnen  
(41 Sorten)

meiner Lager zu billigen Preisen.

Leipzig, den 1. April 1856.

**Mineralwasser-Handlung**

von **Samuel Ritter,**

Petersstraße im großen Reiter.

**Holst., helg., Vict. = u. Natives = Austern.**

Kieler Pöflinge.

Kieler Sprötten.

Geräucherte Rindszungen.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.



**Dr. Ackermanns Brustbonbons,**

schon seit Jahren rühmlichst bekannt zur Linderung bei allen Arten von Katarren, Husten, Heiserkeit, so wie von Medicinalbehörden mehrfach geprüft, und als vortrefflich anerkannt, sind bei Herrn

**Hawsky, Grimma'sche Straße Nr. 14**  
 und bei dem Unterzeichneten die Schachtel für 5 Ngr. zu haben.  
 Auswärtige Wiederverkäufer erhalten einen angemessenen Rabatt.  
**F. C. Braun, Conditor.**  
 Weststraße, nahe der kathol. Kirche.

**Zu den billigsten Preisen empfiehlt en gros wie en detail:**

- |                               |                              |
|-------------------------------|------------------------------|
| Reis in allen Sorten,         | Eiernudeln in allen Stärken, |
| Reismehl,                     | Bandnudeln,                  |
| Reisgries,                    | Strangnudeln,                |
| Weizengries in 3 Körnungen,   | Macaroni,                    |
| Maisgries in 3 Körnungen,     | Erbsen, geschält,            |
| Graupen in jeder Nummer,      | do. roh,                     |
| Perlgraupen in jeder Nummer,  | Linsen, böhm.                |
| Haidegries,                   | Bohnen, weiße,               |
| Haideemehl,                   | Sirsen,                      |
| Haidegrüße,                   | Gerste, gebrannte,           |
| Safergrüße,                   | Pflaumen, türkische,         |
| Perl-Sago, weiß u. braun,     | do. böhmische,               |
| echt ostind. Sago,            | do. thüringer,               |
| Stärke,                       | Zenf in Krufen,              |
| Puder,                        | Napsöl, gebleicht, hell und  |
| Kartoffelmehl,                | sparfam brennend,            |
| Giergraupen,                  | Stearinkerzen,               |
| Gierlinsen,                   | Soda,                        |
| Faconnudeln,                  | Sagebutten.                  |
| Griesnudeln in allen Stärken, |                              |

- |                    |                |
|--------------------|----------------|
| Feines Weizenmehl: | Kaiserauszug.  |
| do.                | prima Nr. 0.   |
| do.                | secunda Nr. 0. |
| do.                | Nr. I.         |
| do.                | Nr. II.        |
| Hoggenmehl         | Nr. 0.         |
| do.                | Nr. I.         |
| do.                | Nr. II.        |

**Das Mehl- und Producten-Geschäft der Thomasmühle.**

**Dorothea Weise**  
 aus **Gotha und Leipzig,**  
 Nicolaistrasse Nr. 50,

empfehlen ihr großes Lager feinsten Fleischwaaren zu billigen Preisen.

**Frische Schellfische,**

Frischen See-Dorsch,  
 Frische Döfsteiner, Helgoländer, Whitstaber u.  
 Natives-Austern,  
 fette Kappler Köpflinge,  
 junge Bierländer Sübner  
 empfiehlt **Fr. Wilm. Krouse, Markt Nr. 2/386.**

Ausgezeichnet frischen See-Dorsch das Pfund 2 1/2 Ngr. bei **Theodor Schwemmelke.**

**Einkauf von Gold- und Silbersachen,**

goldnen Uhren, Treffen, goldnen Ketten ic., auch Leihhaus-scheinen zu höchsten Preisen bei **Ferd. Schulte,**  
 Halle'sche Straße Nr. 3, 3 Treppen.

**Zinn & Blei**

wird gekauft **Auerbachs Hof Nr. 11.**

**Das Wollgeschäft**

**E. Grégoire, Tuchhalle,**  
 kauft außer Tuch- und Spinneret-Abgängen auch Scheerhaare und zahlt dafür gute Preise.

**Altmodisches Porzellan,**

als: Figuren, Vasen, Dosen und Schätze aller Art, so wie alle alterthümlichen Gegenstände kaufen, stets zu hohen Preisen.  
**Zuchtesche & Köder, Barfußmühle.**

**Für gebrauchte Uhren,**

Goldfachen, Leihhaus-scheine, Kleidungsstücke, Betten, Wäsche ic. werden hohe Preise gezahlt.  
**C. Ungibauer, Meubleur,**  
 Gerberstraße Nr. 10 im Gerbste.

**Zu kaufen gesucht.**

Es wird ein gebrauchter, möglichst Astiger Schlitten zu kaufen gesucht.  
 Diejenigen, welche einen solchen besitzen und geneigt sind zu verkaufen, wollen ihre Adresse gefälligst beim Portier im Hotel de Pologne abgeben.

**Zu kaufen gesucht**  
 werden 5 bis 6 Stück gebrauchte aber in gutem Zustande befindliche Stubenthüren. Offerten mit Angabe der Größe werden unter Adresse A. X. poste restante erbeten.

**Zu kaufen gesucht.** Brauchbare Dosen, Guß- u. Schmelzeisen, Messing, Zinn, Zink, Blei, Gubern und Papier in großen und kleinen Partien, Frankfurter Straße Nr. 46.  
**F. C. Kanzenhauer.**

**16 Ellen** altes, noch brauchbares Eisengitter werden zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man Reichstraße Nr. 80, 2 Treppen abzugeben.

**9330 Thaler**

auf Bauergüter ist auszuleihen beauftragt.  
**Reg. Mann in Reudnitz an der Capelle.**

**Auszuleihen** habe ich gegen Hypothek an Landgrundstücken 2000 bis 2500  $\text{fl}$ , sofort disponibel.  
**Adv. Scheidhauer, Nicolaistrasse Nr. 31.**

500  $\text{fl}$  u. 1000  $\text{fl}$  sucht auf Landgrundstücke zur bez. ersten Hypothek  
**Adv. Houg, Brühl Nr. 65.**

**Agentur-Gesuch.**

Ein in Berlin ansässiger Agent, respectabler Käufer, welcher die besten Referenzen geben kann, wünscht den Verkauf einiger Manufactur-Artikel gegen Provision zu übernehmen. Ges. Adressen sub N. 19. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

**Für Fabrikanten.**

Ein Agent in Köln wünscht noch einige tüchtige Fabrikanten im Manufacturwaarenfache auf dem Plage und in der Rheinprovinz überhaupt zu vertreten.  
 Gefällige Franco-Offerten sub A. Z. 39 besorgt die Expedition dieses Blattes.

Ein junger Kaufmann aus Berlin, welcher in diesen Tagen von hier aus seine Reise nach Braunschweig, Hannover u. fortsetzt, wünscht dazu noch einige courante Artikel zur provisionsweisen Vertretung zu übernehmen.  
 Adressen poste restante sub G. 10.

Änder und erwachsene Mädchen, welche gründlichen Unterricht in irgend welcher Art weiblicher Arbeiten zu erlangen wünschen, wollen sich gefälligst um Auskunft hierüber wenden.  
**Enslav Köger, Grimma'sche Straße Nr. 36 (Sellers Haus).**



**Commis = Gesuch.**

Für **Correspondenz** und **Buchführung** werden 2 gut empfohlene, selbstständig zu arbeiten befähigte Commis gesucht und Offerten u. P. R. Nr. 75 poste rest, Leipzig franco entgegengenommen.

**Commis = Gesuch.**

Für ein Tuch-, Schnitt- und Modewaaren-Geschäft in Magdeburg wird ein junger Mann jüdischen Glaubens, der wo möglich in einer kleinen Stadt gelernt hat, sofort zu engagiren gesucht. Zu melden heute Mittags von 12—1 und heute Abend von 7—8 Uhr Reichsstraße Nr. 11, 3 Treppen beim Schneidermeister Herrn Stein.

**Commis - Gesuch.**

Für das **Comptoir** wird ein junger Mann zu engagiren gesucht, der wo möglich im **Bank-Geschäft** schon gearbeitet hat. Adressen unter H. H. 4 poste rest. Leipzig franco.

Ein gewandter Verkäufer in einem Tuch- & Manufactur-Waaren-Geschäft im Braunschweigischen wird gesucht. Nähere Nachricht ertheilt Herr A. G. Feuer aus Limbach, Reichsstraße.

Für eine Manufactur- und Modewaaren-Handlung wird ein gewandter Verkäufer, welchem Atteste seiner Fähigkeiten und Moralität zur Seite stehen, zum baldigen Antritt gesucht. Nähere Auskunft ertheilt Herr Kaufmann

**C. F. A. Stehmann.**

Gesucht wird in einem Weißwaarengeschäft ein im Reinigen- und Wäschfache tüchtig erfahrener Commis. Nähere Auskunft ertheilen die Herren **Kuhn & Comp.** Katharinenstraße Nr. 26.

**Vacante Reifestelle**

in einem bedeutenden rheinischen Manufacturwaaren-Engros-Geschäft für einen in dieser Branche routinirten jungen Mann, israelitischer Confession.

Näheres auf fr. Offerte sub B. K. abzugeben Reichsstraße Nr. 2 bei Herrn Egeb.

**Ein geübter Steindrucker,**

solid und gut empfohlen, im Gravir- und Ueberdruck bewandert, erhält bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung in

**G. Krull's** Steindruckerei in Magdeburg.

Gesucht wird ein gewandter junger Mann auf Rechnung für die Messe. Näheres Reichsstraße Nr. 9 bei F. Möbius.

**Lehrling = Gesuch**

beim Stellmachermeister **Araaz**, Erdmannsstraße Nr. 12.

**Lehrlingsgesuch.**

Für ein lebhaftes Manufactur- und Kurzwaaren-Geschäft in einer Provinzialstadt wird unter günstigen Bedingungen ein Lehrling gesucht und dabei namentlich auf freundliches gewandtes Benehmen Rücksicht genommen.

Zu sprechen früh bis 1/2 8 Uhr Pacht Hof Nr. 3 parterre.

**Lehrlings-Gesuch.**

Ein Knabe, welcher Drechsler werden will, kann unter annehmbaren Bedingungen antreten bei Drechsler Krüger aus Dresden. Das Nähere in Leipzig auf dem Markt 13. Reihe, Eckbude.

**Ein Lehrling**

mosaischen Glaubens wird für ein lebhaftes Tuch- und Manufacturwaaren-Geschäft gesucht. Näheres Stadt Mailand parterre links, Morgens 7—8 Uhr.

Einen gewandten Kellner sucht sofort

**A. Kell** am Neumarkt.

Gesuch. Für ein Püßgeschäft nach außerhalb wird zu Johannis, spätestens Michaelis, eine Demoiselle, geübte Putzarbeiterin, unter sehr annehmbaren Bedingungen gesucht. Näheres Mittags 12—1 Uhr bei Hrn. Jul. Rosenfeld aus Schneeberg, Kochs Hof am Markt.

**Lambourirerinnen finden Beschäftigung.**

**J. A. Metels Sticker- u. Tapissier-Manufactur.**

Geübte Strohhutmäherinnen finden dauernde Beschäftigung  
**W. Beckmann**, Bahnhofstraße Nr. 12.

**Gesucht**

wird zum 1. Mai d. J. ein in der Küche und Häuslichkeit wohl-erfahrenes Mädchen. Nur Solche, welche diese Eigenschaften besitzen und mit guten Zeugnissen versehen sind, wollen sich Rosenstraße Nr. 8, 1. Etage melden.

Gesucht wird sogleich ein reinliches ordentliches Mädchen für die Nachmittagsstunden zur Wartung eines Kindes Petersstraße 34/61.

**Stelle = Gesuch.**

Ein junger Mann, evangelisch, noch activ, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Selbiger ist mit allen Comptoir-Arbeiten, so wie mit den Messgeschäften vertraut. Reisestelle wird vorgezogen. Referenzen stehen zur Seite. Adressen sub C # 3 franco poste restante Leipzig.

Ein praktischer Colorist, welcher in einer bedeutenden Schafwoll-Druckerei Böhmens conditionirte, sucht außerhalb der österreichischen Staaten ein Engagement. Offerten bittet man unter der Chiffre B. C. an Hrn. Buchhändler Bernh. Schlicke in Leipzig, Königsstraße Nr. 20, einzusenden.

Ein Bursche vom Lande sucht einen Dienst als Laufbursche. Zu erfragen bei Herrn Böhme, Goldhahngäßchen Nr. 7.

Gesucht wird für einen jungen Menschen, der, von langer Krankheit genesen, vater- und mütterlos, ohne Anhalt und Mittel besteht, eine Stelle als Schreiber oder Laufbursche. Empfehlende Auskunft ertheilt Pastor Michaelis, Frankfurter Str. Nr. 7.

Gesuch. Ein cautionsfähiger Mensch von 27 Jahren, nicht von hier, welcher in vielerlei Arbeit bewandert ist und mit Pferden umzugehen versteht, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Unterkommen als Hausmann, Hausknecht, Markthelfer, Kutscher etc. Adressen-Abgabe unter G. V. bei Madame Leonhardt, Fleischerplatz Nr. 8.

Gesuch. Als Gesellschafterin, Jungemagd empfiehlt sich für jetzt oder Johannis ein in allen häuslichen Verrichtungen erfahrenes, durch frühere Conditionen geübtes Mädchen. Gef. Anerbieten ist geneigt anzunehmen Herr J. G. Schwarz, Kupfergäßchen 10.

Ein ordentliches Mädchen, welches von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, auch gut mit Kindern umzugehen weiß, sucht für Küche und häusliche Arbeit zum 15. April oder 1. Mai einen andern Dienst. Neumarkt Nr. 6, 4 Treppen links.

Ein Mädchen, welchem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht zum 15. April oder 1. Mai eine Stelle als Jungemagd, oder bei einer anständigen Herrschaft für Alles. Zu erfahren bairischer Platz Nr. 3 beim Hausmann.

Für ein junges gebildetes Mädchen, nicht von hier, aus höchst achtbarer Familie, wird wo möglich bis 1. Mai d. J. eine Stelle als Jungfer, oder Verkäuferin, oder als Gehilfin der Hausfrau gesucht und stehen ihr die besten Zeugnisse über ihre Brauchbarkeit und Betragen zur Seite. Weniger hoher Gehalt als humane Behandlung werden von ihr und den Angehörigen beansprucht, und bittet man gef. Nachfr. unter der Chiffre E. M. # 100 poste rest. Leipzig abzugeben, worauf dann das Nähere sogl. erfolgen wird.

Ein junges anständiges Mädchen, welches das Kochen gründlich erlernt hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle zur Hülfe der Hausfrau oder zur Beaufsichtigung der Kinder in einem **Privathaus**. Auch würde sie eine Stelle in einem **Hotel** zur Beihülfe des Koches annehmen. Näheres bei

**J. G. Otto**, Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Eine alleinstehende Witwe, die in weiblichen und häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle als Wirthschafterin, Haushälterin oder dergleichen.

Das Nähere zu ertheilen wird die Güte haben Mad. Winkler, Katharinenstraße Nr. 2.

Ein Mädchen, welches im Nähen und Platten nicht unerfahren ist und sich jeder häuslichen Arbeit gern und willig unterzieht, sucht zum baldigen Antritt oder 15. April einen Dienst. Zu erfragen an der Tuchhalle bei der Obstfrau.



Ein anständiges Mädchen von auswärtig, welches schon einige Jahre hier in Diensten war, mit guten Zeugnissen versehen und in allen häuslichen Arbeiten, so wie im Nähen erfahren ist, sucht bis zum 15. April oder 1. Mai einen ähnlichen Dienst. — Näheres zu erfragen Goldhahngäßchen Nr. 6, 1 Treppe hoch.

Ein Mädchen, welches schon mehrere Jahre bei einer Herrschaft dient, sucht zum 1. Mai einen andern Dienst. Zu erfragen kleine Fleischergasse Nr. 10, 1 Treppe rechts.

Ein in allen weiblichen Arbeiten erfahrenes anständiges Mädchen von gesetztem Alter sucht Beschäftigung und Aufwartungen in Familien. Adressen unter A. M. poste restante Leipzig.

Ein gebildetes Mädchen, welches mehrere Jahre Puz macht, sucht eine Stelle in einem Verkaufsgeschäft hier oder nach auswärtig. Das Nähere Brühl Nr. 6 in der 2ten Etage.

Ein Mädchen von außerhalb, welches waschen und platten kann, auch in der Wirthschaft erfahren ist und in allen weiblichen Arbeiten Kenntnisse besitzt, sucht so bald als möglich eine Stelle bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen bei Frau Kemmer, Böttchergäßchen Nr. 5, 2 Treppen.

Ein Mädchen, nicht von hier, in allen häuslichen Arbeiten, so wie auch im Nähen erfahren, sucht einen anständigen Dienst. Näheres Dessauer Hof, Treppe E, 1. Etage.

Ein Mädchen, an Ordnung und Reinlichkeit gewöhnt, welches 4 Jahre bei einer Herrschaft war, sucht Dienst. Zu erfragen beim Hausmann Neumarkt Nr. 9.

Ein Mädchen aus Thüringen mit guten Attesten sucht Dienst für häusliche Arbeit. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 26.

Ein gewandtes, geschicktes Mädchen, das acht Jahre in einem Dienste war, sucht Stelle als Jungfer oder Stubenmädchen. Näheres Reichstraße Nr. 9 im Hofe 2 Treppen.

Ein Mädchen von außerhalb wünscht sogleich oder zum 1. Mai für Küche und häusliche Arbeit einen Dienst. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 19, 2 Treppen hoch.

Eine junge Frau sucht einige Aufwartungen für den ganzen oder halben Tag, oder Beschäftigung im Waschen und Scheuern. Zu erfragen Halle'sche Straße Nr. 13, 2 Treppen.

Ein solides Mädchen sucht eine Aufwartung, Zeiger Straße, grüne Linde, im Hofe links 2 Treppen.

Ein arbeitsames, reinl. Mädchen sucht Aufwartungen oder Dienst sogleich oder 15. Salzgäßchen 5 im Schubverkauf zu erfragen.

Gesucht werden von einem anständigen Mädchen Aufwartungen Kirchgäßchen Nr. 2, 2 Treppen bei Frau Henke.

Eine gesunde, kräftige Amme, nicht von hier, sucht Dienst und ist zu erfragen Ulrichsgasse Nr. 65, 2 Treppen.

### Logisgesuch.

In dem obern Theile der Reichstraße wird für ein Uhrengeschäft eine helle Stube für das ganze Jahr zu miethen gesucht. Adressen bittet man niederzulegen

neue Straße Nr. 14, 1. Etage.

Zu miethen gesucht wird ein Logis im Preis bis 100  $\mathfrak{f}$  von 2 anständigen Leuten ohne Kinder. Adressen beliebe man abzugeben in der Bierhalle,

große Windmühlenstraße Nr. 15.

Ein Gewölbe mittlerer Größe wird Reichstraße, Salzgäßchen oder Raschmarkt zur künftigen Michaelis-Messe zu miethen gesucht.Adr. beliebe man Petersstr. 43, 3. Et. bei Hrn. Schulze abzugeben.

Gesucht wird von einer ruhigen Familie für Johannis oder Michaelis eine Wohnung mit Gärtchen zu 150—200  $\mathfrak{f}$ .Adr. mit Preisangabe bittet man unter der Schiffe A. B. in der Hinrichs'schen Buchhandl., Grimm. Str., Mauritianum, abzugeben.

Gesucht wird sogleich ein Logis von 30—50  $\mathfrak{f}$ . Adressen beliebe man abzugeben Frankfurter Straße, 3 Ellen, im Hofe 1 Treppe bei Mad. Grahl.

Von ein paar stillen pünctlich zahlenden Leuten wird sofort ein meubliertes Stübchen zu miethen gesucht, am liebsten Reichs Garten oder Vorstadt. Adr. beliebe man Petersstr. 42, i. Hofe links 4 Tr. abzugeben.

Gesucht werden zu Johannis 2 Stuben mit Kammer in der Petersvorstadt. Adressen unter Schiffe A. B. abzugeben Petersstr. Bäckeladen des Herrn Sputh.

### Pianosfortes

sind zu vermieten Königsplatz Nr. 15 parterre.

### Zwei Geschäftslocale

mit einem Edgewölbe in bester Geschäfts- u. Messlage am Brühl sind für die Messen oder aufs ganze Jahr sofort zu vermieten. Reflectanten erfahren Näheres Brühl Nr. 45 parterre.

**Zu Frankfurt a. O., Oberstr. 34**  
am Markt, ist ein geräum. Gewölbe und die Bel-Etage für die Messen zu vermieten.

Das Nähere daselbst 2 Tr. hoch Nr. 7.

### Messvermiedung.

Eine freundliche Wohn- und Schlafstube Reichstr. 50, 4. Et.

### Messvermiedung.

Eine Stube Katharinenstraße Nr. 5, 3. Etage.

### Messvermiedung.

Eine freundliche Stube mit 2 Betten ist zu vermieten Nicolaistraße Nr. 19, im Hofe 2 Treppen.

Messvermiedung. Gewandgäßchen Nr. 1, sind noch einige Stuben 1 Treppe hoch zu vermieten.

Zu vermieten ist für diese Messe ein kleines Gewölbe Schuhmachergäßchen Nr. 17. Näheres bei Emil Meinert, Neumarkt Nr. 4.

Zu vermieten ist eine helle trockne Niederlage kleine Fleischergasse Nr. 21.

### Vermiedung.

In frequenter Lage der innern Stadt ist auf geräumigem Hofe ein Geschäftslocal parterre, bestehend in Comptoir-Stube nebst zwei großen Niederlagen, zu vermieten und kann sogleich übergeben werden. Zu erfragen Königsstraße Nr. 23, in den Stunden von Morgens 10 bis Abends 5 Uhr.

### Die erste Etage

im Hause Reichstraße Nr. 12 ist für nächste und folgende Messen zu vermieten von

Adv. Koug, Brühl Nr. 65.

Zu vermieten ist zu Johannis ein Logis von 3 Stuben nebst Zubehör für 100  $\mathfrak{f}$ . Centralstraße Nr. 1500g im Hintergebäude 1 Treppe von 12—3 Uhr anzusehen.

Größere und kleinere Sommerwohnungen sind zu vermieten. Näheres Grimma'sche Straße Nr. 15 bei Ledderik & Hönke.

Zu vermieten sind 2 gut meublierte Stuben mit Schlafkammer, einzeln oder zusammen, an einen oder zwei ledige Herren, den 1. Mai zu beziehen, Poststr. Nr. 5, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine freundliche meublierte Stube an ledige Herren Frankfurter Straße Nr. 57 parterre.

Zu vermieten ist eine Stube an einen Herrn Nicolaistr. Nr. 1, 3 Treppen links.

Zu vermieten ist eine große Stube nebst Schlafkammer, zum 1. Mai zu beziehen, an 1 oder 2 Herren Mühlgasse Nr. 13 parterre.

In einem Garten der innern Vorstadt ist ein Sommerlogis für eine kinderlose Familie, einen einzelnen Herrn oder eine einzelne Dame sofort zu vermieten durch D. Wonek, Reichstraße Nr. 1.

Eine sehr schöne Stube mit Kammer ist zu vermieten Lindenstraße Nr. 6, 4 Treppen.

Weststraße 1673, 1. Etage, freundliche, gut meublierte Stube nebst Schlafkammer und separatem Eingang.

Schlafstellen sind sogleich zu vermieten u. Windmühleng. Nr. 12, im Hofe rechts 1 Treppe.



# Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[ Fünfte Beilage zu Nr. 96. ]

5. April 1856.

**Große Aufstellung**  
von Stereoskopen, Ansichten vom  
Rhein, der Schweiz und Italien,  
welche in der Centralhalle zu sehen sind, täglich eröffnet von  
10 Uhr früh bis 10 Uhr Abends, das Neueste und Schönste wird  
den geehrten Besuchern geboten und verspreche einen überraschenden  
Genuss bei Ihrem gütigen Besuch. **C. S. Felber.**

**Vorläufige Theateranzeige.**  
Der Unterzeichnete erlaubt sich, einem hohen und geehrten Publi-  
cum für die Dauer der Leipziger Messe in  
**Herrn Wells Kaffeegarten**  
im großen Saale sein bereits bekanntes **Marionettentheater,**  
**Automaten, chinesische Lichtbilder und Theatrum**  
**mundi** auszustellen und bittet um hochgeneigten Zuspruch.  
**Velt Lippold.**

Heute Sonnabend den 5. April

im  
**ODEON**

*grosses*  
**musikalisches Potpourri.**

(Orchester 25 Mann.)

Die ganze Welt ist ein Potpourri, die ganze Menschheit ein Chaos von Gegensätzen, widerstrebenden Leidenschaften, Handlungen, Gefühlen und Bestrebungen. Der eine geht nach Geld und Gut, der andere liebt rauschendes Vergnügen, der dritte die stille Häuslichkeit, ein Anderer die Freuden der Natur.

Diese verschiedenartigen Bestrebungen finden auch ihren Ausdruck in den verschiedenen Musikgenren, wo jede Nation, jedes Zeitalter, ihre Eigenthümlichkeiten, ihren eigenthümlichen Geschmack haben. Wir werden daher in einem musikalischen Potpourri die verschiedenen Genres aller Nationen und deren Meister, so wie die beliebtesten Weisen aller Zeitalter bis in die neueste Zeit vorführen und laden zu diesem musikalischen Genuss ergebenst ein

**A. Herrmann.**

**Restauration à la carte, preiswürdige Weine und ausgezeichnete Biere.**

Entrée für Herren 5 Ngr. Damen haben freien Zutritt. Anfang 7 Uhr.

## Programm

zu dem heutigen großen musikalischen Potpourri im großen Saale des

**ODEON.**

**Erster Theil.** 1) Radetzki-Marsch von Strauß. 2) Ouverture zur Oper „Die Stumme von Portici“ von Auber. 3) „Träume auf den Ocean,“ Walzer von Gungl. 4) Duett aus der Oper „die Masnadieri“ von Verdi. 5) Cavatine aus „Giuramento“ von Mercadante. 6) „Aufforderung zum Tanz,“ von C. M. v. Weber. 7) Hesperiden-Polka von Herzog.

**Zweiter Theil.** 8) Hochzeits-Marsch von Mendelssohn-Bartholdy. 9) Ouverture zur Oper „Wilhelm Tell“ von Rossini. 10) Kaiser-Galopp von Herzog. 11) Einleitung und Chor des 3. Acts aus der Oper „Lohengrin“ von Wagner. 12) Indra-Quadrille von Strauß. 13) Cavatine und Finale aus der Oper „Ernani“ von Verdi. 14) Großes Tanz-Potpourri von Stollberg, mit brillanten Schluß-Decorationen.

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor **R. Starke.**

**Morgen Concert in Stötteritz,**

wobei Gladen, Spritz- und mehrere Kaffeekuchen, ff. Baiersches von Kurz, Abends warme Speisen.

Schulze.



Heute, so wie jeden Abend während der Messe  
**EXTRA-CONCERT**  
 in den Sälen des Schützenhauses

vom

Musikchore unter Leitung des Directors **W. Herfurth.**Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. — Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Restauration à la carte, preiswürdige Weine, echt bairisches Bier etc.  
**C. Hoffmann.**



## Central-Halle.

Heute Sonnabend den 3. April

### Concert von Friedrich Riede,

unter Mitwirkung des 10jährigen Adolph Wünsch.

Unter anderen kommen zur Aufführung: die Ouverturen zur „Fürstin von Granada“ von Lobe; zum „Freischütz“ von C. M. v. Weber; zu „Nebukadnezar“ von Verdi. Finale aus „Martha“ von Flotow; Scene und Arie von Bergson (obligate Clarinette); Charivari (2. Theil) von Zulehner; Variationen für die Violine von Beriot, vorgetragen vom 10jährigen Adolph Wünsch u. s. w.

Anfang 1 $\frac{1}{2}$  Uhr. Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.

## Hôtel de Pologne.

Heute und während der Messe jeden Abend

### GROSSES CONCERT

vom Puffholdt'schen Musikchore unter Leitung des Herrn

### Emanuel Bach.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$  Ngr. Näheres durch Programme.

## Schweizerhäuschen.

Heute Sonnabend den 3. April

### grosstes Concert

vom Puffholdt'schen Musikchor  
unter Leitung des Herrn

### Emanuel Bach.

Anfang 1 $\frac{1}{2}$  Uhr. Das Nähere durch das Programm.  
 NB. Bei ungünstiger Witterung im Saale.

## Aeckerleins Keller.

Heute Sonnabend und morgen Concert.

Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von **Dr. Wend.**

## TIVOLI.

Morgen Sonntag Concert u. Tanzmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von **Dr. Wend.**

## Wiener Saal.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.  
Das Musikchor v. **Dr. Wend.**

## Restauration zur Lange'schen Brauerei.

Morgen von 3—6 und von 7—10 Uhr

### Concert von F. Riede.

## ODEON.

Morgen Sonntag und Montag

### Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor **E. Starke.**

## COLOSSEUM.

Morgen Sonntag starkbesetzt

### Concert- und Tanzmusik.

**E. Prager.**

## Bahnhof Schkendig.

Morgen Sonntag Ballmusik.



# Waldschlösschen zu Gohlis. Morgen Sonntag den 6. April grosses Concert vom Musikchor des 4. Jägerbataillons.

**Einladung.** Bei dem so angenehmen Wetter erlaube ich mir auf den so herrlichen Spaziergang nach **Schleussig** aufmerksam zu machen, wobei ich nebst einer feinen Tasse Kaffee mit Kuchen auch zu verschiedenen Eierspeisen mit grünem Salat ergebenst einlade. **Der Restaurateur.**

## Morgen Sonntag als den 6. April im Gasthofe zu Probstheida Gesellschafts-Ball,

gegeben von dem Leipziger Musikchor (12 Mann), wobei ich mit guten Speisen und Getränken bestens aufwarten werde. **Gentsch.**

## Gräfe's Salon in Neuschönfeld.

Morgen Sonntag ladet zu Concert u. Tanzmusik und zu guten Speisen u. Getränken ergebenst ein **S. Gräfe.**

## Klein-Zschocher.

Morgen Sonntag Tanzmusik. Das Musikchor.

## Groß-Zschocher im Trompeter.

Morgen Sonntag Tanzmusik. Das Musikchor.

## Hergers Restauration in Lindenau.

Morgen Sonntag frischen Gladen, wozu ergebenst eingeladen wird.



## Gerhards Garten.

Table d'hôte 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

## Stadt Braunschweig.

Heute zu Schweinsköcheln mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut ladet ergebenst ein **Friedr. Wilh. Sebne.**  
NB. Das Lagerbier ist ff.

## „Stadt Wien,“ Petersstraße.

 Mittags 1 Uhr Table d'hôte, 

Restauration à la carte zu jeder Tageszeit. Gleichzeitig empfehle ich dem geehrten Publicum meine neu eingerichtete bayerische Bierstube, wo ich stets ein Glas **feines bayerisches Bier** verabreiche. **F. Möbius.**  
NB. Auch gebe ich (in Abonnement) auf Bestellung Dinners außer dem Hause. **D. D.**

## Lebe's Restauration, niederer Park 10, sonst im Kaiser von Oesterreich.

Während der Messe empfehle ich meinen Frühstück-, Mittags- und Abendtisch à la carte, so wie ein Töpfchen ff. Bier einem geehrten Publicum zur geneigten Beachtung. **C. F. Lebe.**

## Stadt Frankfurt.

Table d'hôte präcis 1 Uhr.

## C. G. Thiele's Restauration, Plauenscher Platz Nr. 5,

empfiehlt einem geehrten Publicum ein feines Töpfchen bayerisches Bier, Wein, Punsch, Grog und Kaffee.

## Walhalla.

Meine große, schön eingerichtete, mit Gas erleuchtete Localität 1. Etage empfehle ich bestens und bemerke, daß Mittags und Abends, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird. Das Bayerische ist ff.

**C. Kräuschmar, Klostersgasse Nr. 9.**

## Weils Rheinische Restauration.

Während der Dauer der Messe von 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr an Table d'hôte, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist werden kann. **C. Weil.**

## Zu Münchner Bock

und guten Speisen ladet ergebenst ein

**Görsch, Burgstraße Nr. 21.**

## Die bayerische Bier- und Weinstube von Gustav Ackermann

befindet sich kleine Fleischergasse Nr. 10.

## Restauration von M. Friedemann, Thomasgäßchen Nr. 3.

Heute Abend Mockturtel-Suppe.

Bayerisches Bier aus der Kurzschen Brauerei in Nürnberg ist ausgezeichnet.



**Heute Abend Mockturtle-Suppe,** wozu ergebenst einladet  
E. Quente, Petersstraße Nr. 25.

**Heute Abend ladet zu Secht und Karpfen**

ergebenst ein

Aug. Weissenborn, Katharinenstraße Nr. 20 im Keller.

**Roastbeef am Spiess,**

so wie vorzügliches bairisches Bier aus der königl. Brauerei in Nürnberg empfiehlt heute  
Abend J. Fr. Helbig, großes Joachimsthal im Keller.

**Krantzky's Restauration,** Schlossgasse Nr. 3. Heute Abend Secht mit Sausage und Salz-  
kartoffeln. Bernesgrüner Weißbier so wie Lagerbier sind zu empfehlen.

**Heute Schlachtfest,** wozu ergebenst einladet

Herrn. Bothe, Hospitalstraße Nr. 11.

**Heute Schlachtfest bei J. H. Naeck, Dresdner Straße Nr. 13.**

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein F. G. Küster, Querstr. Nr. 31.

**Restauration von J. Zöllner, Königsplatz Nr. 18.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, so wie zu jeder Tageszeit ein feines Beefsteak und div. andere  
Speisen. Es ladet freundlichst ein  
(NB. Ein feines Löpschen Bier wird stets verzapft.) J. Zöllner.

**Bierhalle, große Windmühlenstraße.** Heute Abend Rinder- und Kalbsnierenbraten. Um  
gütigen Besuch bittet der Restaurateur.

**Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen,**

so wie vorzügliches Lagerbier à Löpschen 13 Pf., Frankfurter Aepfelwein und Wairant von Aepfelwein em-  
pfehlen Emmerich Kaltschmidt, Klostersgasse Nr. 7.

**Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen,** wozu ergebenst einladet  
J. C. Pehold, Petersstraße Nr. 37.

**Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen,** wozu ergebenst einladet  
F. Senf, Gewandgäßchen Nr. 1.

**Heute früh Speckfuchen, Abends Schweinsknochen mit Klößen** u. Weisenseker Bier  
Prima-Qualität.

Es ladet höflichst ein

C. G. Maede, Weisenseker Bierniederlage, Petersstraße, goldner Hirsch.

**Heute Abend Schweinsknochen bei**  
F. W. Wieprecht, Schuhmachergäßchen Nr. 7.

**Ein Thaler Belohnung.**

Verloren wurde von einem Markthelfer von der Windmühlen-  
straße bis auf den bairischen Bahnhof ein Portemonnaie, inliegend  
1 Zweithalerstück, 1 Einthalerstück, 15  $\frac{1}{2}$  in  $\frac{1}{6}$  Thalerstücken  
und ein Lotterielos Nr. 48984. Der ehrliche Finder wird ge-  
beten, es gegen obige Belohnung beim Wirth im Bamberger Hof  
abzugeben.

Verloren wurde Mittwoch den 2. April eine Brieftasche,  
enthaltend 15  $\frac{1}{2}$ , bestehend in 2 königl. sächs. Cassenanweisungen  
à 5  $\frac{1}{2}$ , 4 Stück königl. sächs. Cassenanweis. à 1  $\frac{1}{2}$  und 1  $\frac{1}{2}$   
ausl. Cassenanweis., die Passkarte des Eigenthümers, verschiedene  
Rechnungen und andere Papiere. Um Zurückgabe gegen 2  $\frac{1}{2}$   
Belohnung wird gebeten Nicolaisstraße Nr. 16, 1 Treppe.

Verloren gegangen ist Donnerstag Abend ein schwarzer Zeug-  
stiefel. Man bittet denselben gegen Belohnung abzugeben Fürsten-  
haus, Kammacher-Bude bei Madame Umbreit.

Verloren wurde vergangene Mittwoch von der Rosenthaler  
Brücke, die Promenade entlang, bis zur Langeschen Brauerei ein  
gestochenes Haararmband, das Goldschloß einen Schlangenkopf  
darstellend. Der ehrliche Finder wird gebeten, solches gegen Be-  
lohnung abzugeben beim Hausmann Poststraße Nr. 12.

**Nicht zu übersehen.** Vorgestern als den 3. April ist auf  
dem Bahnhofs in Hof ein Pelz vertauscht worden, um dessen Aus-  
tauschung wird gefälligst gebeten Neumarkt Nr. 13, 2 Treppen.

**In der Eisenbahnrestauration zu Hof ist**  
am Donnerstag den 3. d. Abends ein Reisepeß  
verwechselt worden. Um Austausch wird gebeten  
Brühl Nr. 61/479, 2 Treppen hoch.

Auf dem Wege von der Lauchaer Straße, die Promenade ent-  
lang durch die Glasbuden bis zu Hrn. Dypenrieder, ist eine gol-  
dene Broche mit Emaille verloren worden. Der redliche Finder  
wird ersucht, dieselbe gegen angemessene Belohnung bei Herrn  
Juwelier C. Reuhl  
in der Reichsstraße abzugeben.

Bei Gelegenheit einer Fuhr, welche ich mit einem Fiaker von  
Leipzig bis über den heitern Blick fuhr, dessen Führer ich kenne,  
habe ich einen Bambusgehstock mit Eisenbeingriff in dessen Wagen  
liegen gelassen, und ersuche den Führer des Wagens, diesen Stock  
an Herrn Pfeifer, Gerberstraße Nr. 46, abzugeben.

NB. Ich stieg in der Gegend der Stadt Dresden ein. Ich  
gebe dem Wiederbringer des Stockes 15  $\frac{1}{2}$  Belohnung.

J. Fr.

Gefunden wurde von einem Dienstmädchen eine Brieftasche  
mit mehreren Werthpapieren und Notizen, und kann der sich legi-  
timirende Eigenthümer dieselbe gegen Insertionsgebühren in Em-  
pfang nehmen Königsplatz Nr. 8.

Im Hause Reichsstr. 14 ist Papiergeld gefunden worden. Der  
sich legitimirende Eigenthümer kann dasselbe bei C. G. Nische  
u. Comp., Reichsstraße Nr. 14, in Empfang nehmen.

Der derzeitige Inhaber der Tunnel-Actie Nr. 3 wird bei Ver-  
lust weiterer Ansprüche aufgefordert, dieselbe sofort bei dem Vor-  
stand der gedachten Gesellschaft anzumelden.

Der mir von Namen unbekannt Herr, wel-  
cher am 2. d. Vormittags Courant gegen Cas-  
sananweisung verwechselt, wird ersucht, einen  
in meinem Comptoir zurückgelassenen Gegen-  
stand abzuholen. H. C. Plaut.



## Kunst-Notiz.

Ein ganz besonderes Interesse werden in dieser Messe die Concerte des Herrn Musikdirector Riede in der Centralhalle durch die Mitwirkung der aus drei Frauen und fünf Männern bestehenden Tiroler Sängergesellschaft **Penz & Fitzinger** erhalten. Einsender hatte kürzlich Gelegenheit, diese noch naturwüchsig und noch nicht vernorddeutschen Alpensänger in einem Privat-Cirkel zu hören, und muß gestehen, daß ihn die Reinheit und Eigenthümlichkeit des Gesanges — des mehrstimmigen wie des Sologesanges — und das fertige Zitherspiel, besonders der Frau Penz, überraschte. Es ist nicht zu bezweifeln, daß diese Sänger auch vor größeren Kreisen die vollste Anerkennung finden werden.

Ein Freund des Gesanges.

### Oria rion!

zum 54ten  
dem alten

### Adolph Victor

vivat hoch!!  
**Bekirr boah!**  
in seinem Leib.

M. K. J. C. T.

B. S.

1/2 Uhr an der Post oder 1/28 Uhr.

## Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommene Gemälde:

Jahrmarkt in einem holl. Dorfe, von D. van der Kellen in Amsterdam.

Ein erster Eindruck, von J. B. Huysmans in Antwerpen.  
Städter auf dem Lande, von Ed. Seydel in Dresden.

## Die Actionaire und beziehentlich Inhaber von Interims-Scheinen

Lit. B. des Engauer Kohlenbau-Vereins

fordern wir hierdurch auf zu möglichst vollzähligem Erscheinen in einer hiermit am 28. April d. J. einberufenen General-Versammlung, **Hôtel de Prusse**, Nachm. 2 Uhr. — Legitimation hat zwischen 1 und 2 Uhr, also vor 2 Uhr zu erfolgen.

Zweck ist: Beschlussfassung über eine mögliche Abtretung der dem Vereine zustehenden Rechte und die event. damit zusammenhängenden Fragen.

Leipzig, am 26. März 1856.

Die Vertreter vorgeannten Vereins  
durch den Vors. **C. G. W. Schoch.**

Der Unterricht in der

## Sonntagsschule der Loge Balduin zur Linde

beginnt den 27. April 1856 früh 8 Uhr, und da noch einige Schüler in dieselbe aufgenommen werden können, so werden vom 8. bis mit 11. April von dem Director der Anstalt, Herrn **Spis**, Schulgasse Nr. 5, diesfallige Anmeldungen Nachmittags von 2—4 Uhr noch angenommen.

Der Vorstand der Sonntagsschule.

## Auf Del Vecchio's permanenter Kunst-Ausstellung in der Kaufhalle am Markt

befindet sich nebst anderen werthvollen Del-Gemälden für kurze Zeit ausgestellt:

das neueste Gemälde von Fr. **Becht** in München,

## „Der Einzug der Oesterreicher in Venedig nach der Capitulation am 30. August 1849.“

Die geehrten Abonnenten werden um Vorzeigung ihrer Karten beim Eintritt ersucht.

Entrée für Nicht-Abonnenten 5 Ngr.

Die Ausstellung ist täglich geöffnet von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Photographischer Salon in Gerhards Garten, Aufnahme bis 4 Uhr bei jeder Witterung.

Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthe im Kurprinz (Rossplatz Nr. 8).

Sonnab. d. 5. Apr. Ab. 6 U. L. I. u. R. L. — 8 U. T. L. **B. Z. L.**

Harzlandschaft, von H. Vosberg in Carlsruhe.

Betende Kinder, von R. Pegel in Berlin.

Das Geheimniß, von C. Schlesinger in Düsseldorf.

Der Einzug der Oesterreicher in Venedig nach der  
Capitulation am 30. August 1849, von Fr.  
Becht in München.

## Herrn Prof. Dr. G. B. Günther,

Director der chirurgischen Klinik am hiesigen  
Jacobshospital,

der nicht nur seine hohe ärztliche Kunst durch die von Gott gnädig mit Seligen gekrönte Ausführung der schwierigsten Operation an mir aufs Neue bewährt hat, sondern auch nachher mir die liebevollste Behandlung und aufopferndste Unterstützung angedeihen ließ, so wie den Herren Assistenzärzten Dr. Schmidt und Dr. Kühn und den Herren Doctoren Kollmann und Sichel, die ihm dabei so treu zur Seite standen, bringe ich nach überstandener Gefahr den innigsten Herzensdank. Gott sei Ihr reichlicher Vergelter und erhalte Sie noch lange zum Segen der Leidenden.

Leipzig, den 4. April 1856.

Luise Reichmann.

Meta Wagner.

Alphonso Geiß.

Verlobte.

Leipzig, im April 1856.

Heiraths-Anzeige.

August Büchner.

Elisabeth Büchner, geb. Simbke.

New-York, 11. März 1856.

Heute früh 3 Uhr entschlief nach längerem Leiden der Weißgerberobermeister **Carl August Becker**. Diese traurige Nachricht allen theilnehmenden Verwandten und Freunden. Außere Zeichen der Trauer werden wir, dem Wunsche des Verstorbenen gemäß, nicht anlegen. Leipzig, am 4. April 1856.

Die Hinterlassenen.



# Ungemeldete Fremde.

- Arnold, Gerber a. Gotha, Franff. Str. 48.  
 Atam, Kfm. a. Gotha, Palmbaum.  
 Apler, Kfm. a. Burg, Grimm, Straße 31.  
 Andrd, Gerber a. Pegau, Katharinenstraße 18.  
 Ambach, Kfm. a. Greiz, Brühl 89.  
 Annt, Kfm. a. Sator, Hall. Gäßchen 8.  
 Art, Kfm. a. Siegen, Ritterstraße 21.  
 Aot, Kfm. a. Ensheim, gr. Fleischergasse 3.  
 Avels, Rauchwaarenh., und  
 Avels, Lederh. a. Krafau, Brühl 51.  
 Aich, Kürschner a. Posen, Ritterstraße 28.  
 Arndt, Kfm. a. Eilenburg, Reichstraße 1.  
 Ackenfeld, Uhrenh. a. Braila, Brühl 59.  
 Aron, Kfm. a. Briezen, Stadt Nürnberg.  
 Arnold, Kürschner a. Stollberg, blaues Kopf.  
 Ahrend, Tuchm. a. Raguhn, Hainstraße 5.  
 Apt, Kfm. a. Breslau, Ritterstraße 33.  
 Drebn, Gerber a. Saalburg, blaues Kopf.  
 Beck, Kfm. a. Schwetow, und  
 Balli, Kfm. a. Eadingen, Hotel de Russie.  
 Beckmann, Kfm. a. Hannover, und  
 Birnbauer, Kfm. a. Tepliz, Stadt Rom.  
 Busse, Kfm. a. Potsdam, und  
 Berendt, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Pologne.  
 Behold, Kfm. a. Schwabach,  
 Bierfert, Kfm. a. Reichenbach, und  
 Blanta, Kfm. a. Potsdam, Stadt Breslau.  
 Behhorn, Kfm. a. Oschersleben, Stadt Gotha.  
 Borg, Kfm. a. Polau, und  
 Braune, Kfm. a. Magdeburg, Schw. Kreuz.  
 Bate, Kfm. a. Wolfenbüttel, und  
 Blesgen, Kfm. a. Bötlich, deutsches Haus.  
 Brehme, Fabr. a. Reiz, grüner Baum.  
 Bab, und  
 Badow, Kauf. a. Berlin, Münchener Hof.  
 Baldauf, Kfm. a. Plauen, Hotel de Prusse.  
 Bankow, Fabr. a. Schmölln, gold. Elephant.  
 Bontous, Eisenbahnbeamter a. Wien, S. de Bav.  
 Bichler, Bijout. a. Genf, Reichstraße 42.  
 Bofe, Kfm. a. Berlin, goldne Sonne.  
 Brünig, Kfm. a. Bremen, Stadt Dresden.  
 Brüll, Gerber a. Lichtenhall, Neufirchhof 43.  
 Bucherer, Geschäfttreib. a. Pforzheim, Reichstr. 55.  
 Böhner, Fabr. a. Jernitz, Brühl 3.  
 Böhne, Fabr. a. Bremen, Palmbaum.  
 Bauer, Niemerstr. a. Annaberg, gold. Hirsch.  
 Behrens, Fabr. a. Oschersleben, und  
 Barth, Fabr. a. Bismarck, Markt 8.  
 Bidert, Fabr. a. Chemnitz, Reichstraße 23.  
 Birnberg, Goldarb. a. Buzareß, Brühl 59.  
 Brandt, Tuch. a. Spremberg, II. Fleischerg. 22.  
 Barth, Kürschner a. Liegnitz, Brühl 57.  
 Burckard, Kfm. a. Neubuckow, II. Fischerg. 22.  
 Bekler, Kürschner a. Weiz, Hall. Straße 7.  
 Bergmann, Kfm. a. Gr. Breitenbach, Burgstr. 8.  
 Bing, Kfm. a. Scheinfeld, Stadt Gotha.  
 Bauer, Tuchm. a. Bischofswerda, Zeiger Str. 18.  
 Buchholz, Kfm. a. Gießbrügge, und  
 Becker, Fabr. a. Greiz, Reichstraße 18.  
 Bannig, Kfm. a. Lengnick, gr. Fleischerg. 5.  
 Bluth, Kfm. a. Schneeberg, Brühl 75.  
 Bierling, Gerber a. Dresden, Ritterstraße 21.  
 Bloß, Kfm. a. Hoym, Nicolairchhof 5.  
 Berger, Tuchm. a. Louisenruh, gr. Fischerg. 19.  
 Baum, Kfm. a. Elberfeld, Brühl 86.  
 Birus, Kfm. a. Gamenz, Neufirchhof 23.  
 Bartels, Kfm. a. Schweidnitz, II. Fleischerg. 15.  
 Bornfeld, Kfm. a. Gladbach, Brühl 7.  
 Beng, Kfm. a. Hildesheim, Hall. Str. 14.  
 Biermann, Tuchm. aus Neustadt a/D., kleine  
 Fleischergasse 11.  
 Buchheim, Fabr. a. Glauchau, und  
 Berthold, Fabr. a. Greiz, Schuhmacherg. 9.  
 Bergmann, Kfm. a. Elberfeld, Reichstraße 10.  
 Bendix, Kfm. a. Werna, neue Straße 3.  
 Böhme, Kfm. a. Apolda, Nicolaistraße 51.  
 Benda, Lederh. a. Berlin,  
 Boas, Lederh. a. Schwerin, und  
 Büschel, Lederh. a. Gelnichen, Ritterstraße 37.  
 Barfeld, Kfm. a. Mirow, Brühl 82.  
 Berger, Kfm. a. Kassel,  
 Badewitz, und  
 Baudouin, Kauf. a. Berlin, Reichstraße 13.  
 Becker, Juv. a. Paris, Brühl 69.  
 Bäcker, Blumenfabr. a. Berlin, Ritterstraße 1.  
 Blüth, Kfm. a. Schmalsteden, Neumarkt 42.  
 Braun, Kfm. a. Gifungen, Reichstraße 21.  
 Bede, Gerber a. Mühlhausen, Ritterstraße 36.  
 Borberg, Kfm. a. Elberfeld, Katharinenstr. 19.  
 Bartb, Tuchm. a. Borslow, Neufirchhof 10.  
 Bentel, Fabr. a. Nürnberg, Neudn. Str. 4.  
 Böing, Kfm. a. Höchß, und  
 Böing, Kfm. a. Paris, Gr. Str. 10.  
 Braun, Agent a. Braunschweig, Nicolaistr. 21.  
 Becker, Kfm. a. Lissa, Brühl 35.  
 Borfer, Kfm. a. Münchenbernsdorf, Brühl 88.  
 Berle, Kfm. a. Bregenz, Schützenstraße 2.  
 Bades, Kfm. a. Hanau, Reichstraße 1.  
 Böhne, Fabr. a. Rudolstadt, Neumarkt 42.  
 Belmont, Kfm. a. Düsseldorf, gr. Fischerg. 6.  
 Brinkhoff, Kfm. a. Werden, neue Straße 8.  
 Bohnen, Kfm. a. Grefeld, und  
 Buttermich, Kfm. a. Landobut, Brühl 5.  
 Baumann, Goldarb. a. Dresden, gr. Reiter.  
 Bacharach, Kfm. a. Sülz, Hall. Straße 7.  
 Böttcher, Tuchm. a. Leisnig, Georgenstraße 7.  
 Blumenhof, Kfm. a. Krafau, Brühl 51.  
 Breitschuh, Tuchm. a. Aschersleben, Hainstr. 23.  
 Braun, Kfm. a. Berlin, und  
 Bricha, Fabr. a. Greiz, Hainstraße 32.  
 Beckert, Fabr. a. Sonnenwalde, Nicolaistr. 12.  
 Bäß, Kfm. a. Neustadt, Gerberstraße 3.  
 Blumberg, Kfm. a. Hamburg, Reichstraße 18.  
 Baumgärtel, Fabr. a. Lengefeld, Hall. Gäßchen 3.  
 Bertram, Kfm. a. Halle, Ritterstraße 12.  
 Beck, Fabr. a. Glauchau, Brühl 3.  
 Banet, Regoziant a. Krafau, Brühl 51.  
 Bopler, Kfm. a. Franff. a/M., gr. Fischerg. 3.  
 Böttcher, Kfm. a. Greiz, Brühl 89.  
 Gramer, Kfm. a. Artern, gr. Fleischerg. 7.  
 Grohn, Kfm. a. Zehemitz, II. Fleischerg. 7.  
 Gahn, Kfm. a. Dessau, Hall. Gäßchen 13.  
 Gichanowsky, Kfm. a. Dessau, Nicolaistraße 51.  
 Gohn, Kfm. a. Breslau, Stadt Breslau.  
 v. Coburg, Frau a. Coburg, St. Nürnberg.  
 Gohn, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Prusse.  
 Goblener, Kfm. a. Weiden, Nicolaistraße 16.  
 Dornblatt, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.  
 Dannenberg, Kfm. a. Gotha, Hotel de Prusse.  
 Dollmann, Kfm. a. Homburg, S. de Bawere.  
 Dittmann, Kfm. a. Hamburg, Hainstraße 25.  
 Deute, Tuchm. a. Raguhn, gr. Fleischerg. 25.  
 Dix, Tuchm. a. Werdau, und  
 Dehler, Tuchm. a. Grimmitzschau, Hainstr. 5.  
 Dieze, Tuchm. a. Finsterwalde, Thomasgäßchen 7.  
 Danziger, Kfm. a. Thorn, Brühl 51.  
 Daniel, Kfm. a. Krotoschin, Ritterstraße 39.  
 Dreisk, und  
 Denfing, Fabr. a. Ruhla, Neumarkt 4.  
 Drachola, Fabr. a. Greiz, Schuhmacherg. 2.  
 Dieze, Fabr. a. Berlin, Petersstraße 40.  
 Dambisch, Kürschner a. Lissa, Hall. Str. 7.  
 Dürr, Fabr. a. Reichenbach, Reichstraße 38.  
 Dittrich, Kfm. a. Braunschweig, Petersstr. 24.  
 Dittrich, Frau, Strohhutfabr. a. Dresden, Burg-  
 str. 6.  
 Diezmann, Tuchm. a. Werdau, Zeiger Str. 16.  
 Dispecker, Kfm. a. Fürth, gr. Fleischerg. 7.  
 Dillenius, Kfm. a. Pforzheim, Reichstraße 34.  
 Dänker, Gerber a. Königsee, Franff. Str. 48.  
 Dehl, Kfm. a. Begeß, neue Straße 8.  
 Degenfeld, Kfm. a. Gelnichen, und  
 Dähler, Kfm. a. Meerane, Reichstraße 13.  
 Dittrich, Fabr. a. Meerane, Reichstraße 10.  
 Driemel, Tuchm. a. Guben, Neufirchhof 10.  
 Diederheimer, Uhrenfabr. a. S. Jmmer, Reichstr. 18.  
 Deutsch, Kfm. a. Holitzschoder, Rauchwaarenh.  
 Deumer, Tuchm. a. Neustadt a/D., g. Gleyh.  
 Glze, Tuchm. a. Aschersleben, Hainstraße 32.  
 Gink, Gerber a. Dresden, gr. Reiter.  
 Glienke, Kfm. a. Gilm, Nicolaistraße 15.  
 Gikan, Kfm. a. Parchim, Hainstraße 7.  
 Gbler, Lederh. a. Berlin, Ritterstraße 39.  
 Gfeld, Fabr. a. Galtz, und  
 Glze, Fabr. a. Aschersleben, goldner Elephant.  
 Gienkel, Kfm. a. Dresden, und  
 Gmann, D. a. München, Stadt Nürnberg.  
 Gerbert, Kfm. a. Neustadt a/D., goldner Arm.  
 Gmden, Kfm. a. Franff. a/M., Stadt Rom.  
 Gff, Kfm. a. Hartzburg, Stadt Gotha.  
 Gffer, Mechanikus a. Großenhain, Schw. Kreuz.  
 Gbrich, Tuchm. a. Leisnig, Hainstraße 5.  
 Gshardt, Fabr. a. Gemünd, Reichstraße 2.  
 Glatau, Kfm. a. Gräß, Nicolaistraße 32.  
 Göhning, Fabr. a. Wittenburg, Sportergäßchen 10.  
 Grommhold, Frau a. Wittenburg, gr. Baum.  
 Franke, Kfm. a. Raumburg, goldner Arm.  
 Fitzer, Koffh. a. Gdln, goldnes Sieb.  
 Förderer, Gerber a. Frankenhausen, Tiger.  
 Fruband, Frau a. Galtz, goldne Sonne.  
 Fedries, Kfm. a. London, Stadt Rom.  
 Fabricius, Schausp. a. Berlin, St. Dresden.  
 Falk, Kfm. a. Berlin, Brühl 19.  
 Fische, Kfm. a. Naumburg, Ritterstraße 33.  
 Fische, Kfm. a. Marienbad, alte Burg 1.  
 Freudenthal, Kfm. a. Parchim, Katharinenstr. 14.  
 Fischer, Kürschner a. Lemberg, Ritterstraße 26.  
 Füll, Kfm. a. Saalfeld, und  
 Füll, Kfm. a. Braunschweig, Nicolaistraße 38.  
 Frigische, Tuchm. a. Neustadt, gr. Fischerg. 22.  
 Fischer, Kürschner a. Sagan, Brühl 54.  
 Frenkel, Kfm. a. Gleiwitz, Hall. Str. 2.  
 Forrer, Kfm. a. Thal, Reichstraße 51.  
 Forth, Kfm. a. Udermünde, Petersstraße 3.  
 Frieze, Kfm. a. Königberg, Gerberstraße 46.  
 Frest, Kfm. a. Graudenz, und  
 Frost, Kfm. a. Stargard, Burgstraße 26.  
 Friedländer, Kfm. a. Stolp, Hall. Gäßchen 14.  
 Fleischberger, Fabr. a. Oberweid, Brühl 87.  
 Fehheimer, Kfm. a. Wittweida, gr. Fischerg. 19.  
 Fischer, Eisenbahndir. a. Magdeburg, Palmb.  
 Frankenhach, Kfm. a. Gisleben, Ritterstr. 38.  
 Feide, Tuchm. a. Neustadt a/D., g. Gleyhant.  
 Fuchs, Kfm. a. Großlig, und  
 Fuchs, Kfm. a. Wien, Palmbaum.  
 Fleischer, Radler a. Lengefeld, goldner Hirsch.  
 Frank, Kfm. a. Wölsch, Hall. Straße 14.  
 Frank, Kfm. a. Kaiserlautern, Brühl 82.  
 Futh, Rauchwaarenh. a. Parnow, Brühl 51.  
 Feldheim, Kfm. a. Dettelbach, Reichstraße 13.  
 Feller, Tuchm. a. Guben, Neufirchhof 10.  
 Fisser, Kfm. a. Lüdenschid, Hotel de Daviere.  
 Grunfeld, und  
 Gans, Kauf. a. Heiligenstadt, Hall. Gäßchen 12.  
 Gruber, Tuchm. a. Reichenbach i. d. Lausitz, Hotel  
 de Pologne.  
 Gostländer, Kfm. a. Breslau, Brühl 60.  
 Grahl, Fabr. a. Grunhöl, Brühl 25.  
 Gutmann, Kfm. a. Vairreuth, gr. Fleischerg. 5.  
 Gutberg, Fabr. aus Orlersdorf, Petersstr. 37.  
 Gebhardt, L. erfabr. a. Gschwege, Ritterstr. 40.  
 Günwald, Kfm. a. xamburg, Petersstraße 24.  
 Gering, Tuchm. a. Hersfeld, Hainstraße 25.  
 Gocht, Fabr. a. Gd. istach, Katharinenstr. 16.  
 Goldberg, Kfm. a. Danzig, Reichstraße 21.  
 Greiner, Gerber a. Sonneberg, Böttchergäßchen 3.  
 Grumbach, Kfm. a. Pforzheim, Reichstr. 13.  
 Goldstein, Kfm. a. Danzig, Nicolaistraße 18.  
 Grise, Porzellansfabr. a. Pösdorf, Thomasg. 9.  
 Göffl, Kfm. a. Aurich, Bachhofgasse 6.  
 Gostländer, Kfm. a. Breslau, Brühl 53.  
 Gotthardt, Kfm. a. Weiburg, Gerberstraße 67.  
 Gützner, Kfm. a. Waagen, Theaterplatz 5.  
 Gammertach, Fabr. a. Noistorf, Place de Repos.  
 Geissenheimer, Gerber a. Roda, gr. Fischerg. 18.  
 Gleber, Kürschner a. Vockenheim, Hall. Str. 8.  
 Graul, Werkf. a. Breslau, Palmbaum.  
 Göge, Tuchm. a. Neustadt a/D., II. Fleischerg. 11.  
 Gerner, Fabr. a. Frankenberg, Schuhmacherg. 9.  
 Gordan, und  
 Gchner, Kauf. a. Berlin, Ritterstraße 36.  
 v. Grünwald, Rent. a. Schleiz, und  
 Gerdes, Fabr. a. Meerane, Stadt Nürnberg.  
 Geißler, Fabr. a. Gd. istach, und  
 Grobe, Fabr. a. Galtz, goldner Elephant.  
 Grobe, Kfm. a. Bischofswerda, Tuchhalle.  
 Gramer, Radler a. Marienberg, goldner Hirsch.  
 Guldstein, Fabr. a. Stuttgart, und  
 Givinoth, Gbey. a. Berlin, Stadt Nürnberg.  
 Grimm, Kfm. a. Gera, blaues Kopf.  
 Goldschmidt, Kfm. a. Brau, Hotel de Prusse.  
 Gündel, Kfm. a. Reiz, deutsches Haus.



- Grünwald, Kfm. a. Berlin, Stadt Breslau.  
 Groß, Fabr. a. Weimar, Sporergäßchen 10.  
 Gündel, Papierh. a. Auerbach, goldner Arm.  
 Groß, Drechsler a. Weimar, goldnes Sieb.  
 Goldschmidt, Kfm. a. Halle, Tiger.  
 Hahn, Kfm. a. Sprottau, Brühl 51.  
 Hausmann, Fabr. a. Gemünd, Reichstraße 2.  
 Hartenstein, Kfm. a. Plauen, Sporerg. 10.  
 Harbort, Frau a. Magdeburg, Stadt Dresden.  
 Holzer, Kürschner a. Lissa, Brühl 59.  
 Hahn, Fabr. a. Oberstein, H. Fleischergasse 10.  
 Huberty, Lederfabr. a. Malmedy, Ritterstr. 9.  
 Hirsch, Kfm. a. Neustettin, Nicolaistraße 29.  
 Henne, Kfm. a. Sigendorf, Burgstraße 9.  
 Hartwig, Kürschner a. Petersburg, Ritterstr. 41.  
 Hahn, Kfm. a. Jdar, Thomaskirchhof 13.  
 Hoffmann, Fabr. a. Großröhrsdorf, Nicolaistr. 42.  
 Hammerstein, Kfm. a. Mühlheim, Reichstr. 16.  
 Hammerschlag, Kfm. a. Magdeburg, nied. Park 1.  
 Herzfeld, Kfm. a. Nordhausen, Theatergasse 5.  
 Hilscher, Kürschner a. Annaberg, Ritterstraße 34.  
 Heßdorfer, Kfm. a. Fulda, Neufirchhof 32.  
 H. y Kfm. a. Mühlhausen, Nicolaistraße 42.  
 Hinrichsen, Handlungsreis. a. Hamburg, kleine  
 Fleischergasse 17.  
 Hirsch, Kfm. a. Pyrmont, Nicolaistraße 35.  
 Hoffmann, Kfm. a. Schleußingen, Variußg. 8.  
 Hesse, Kfm. a. Bleicherode, Hall. Gäßchen 3.  
 Heymann, Kfm. aus Warchau, Nicolaistr. 30.  
 Hochmuth, Papierh. a. Namdorf, Neumarkt 38.  
 Holz, Kürschnerstr. a. Posen, Ritterstraße 36.  
 Heinemann, Kfm. aus Lüneburg, Klosterg. 13.  
 Herre, Kfm. a. Dessau, Reichstraße 8.  
 Heiser, Kfm. a. Elberfeld, Brühl 6.  
 Haase, Kfm. a. Dornum, Backhofgasse 6.  
 Heper, Stud. a. Hildesheim, Stadt Nürnberg.  
 Hamm, Kfm. a. Liegenhof, St. Frankfurt.  
 Heynemann, Kfm. a. Dessau, und  
 Hultschiner, Kfm. a. Berlin, Kaiser v. Destr.  
 Hohl, und  
 Hesse, Kauf. a. Altenburg, und  
 Hausmann, Land. a. Saubau, Münchener Hof.  
 Henzold, Kfm. a. Fürstenaue deutsches Haus.  
 Hildebrandt, Frau a. Zeitz, und  
 Hempel, D. a. Zwickau, grüner Baum.  
 Hausmann, Frau a. Coburg, Hotel de Prusse.  
 Hiebel, Fabr. a. Weidenberg, schw. Kreuz.  
 Hirschberg, Kfm. a. Frauenberg, Nicolaistr. 15.  
 Heideberg, Kfm. a. Osenbach, Hainstraße 11.  
 Hahn, Kfm. a. Gleiwitz, Brühl 52.  
 Hirschfeld, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 23.  
 Hegenbarth, Glash. a. Rammig, Joh. n. sig. 49.  
 Harer, Kfm. a. Ohdruff, Nicolaistraße 13.  
 Hertwig, Kfm. a. Gr. Breitenbach, Burgstr. 8.  
 Hartmann, Kfm. a. Quedlinburg, gr. Fischg. 21.  
 Helzig, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 13.  
 Hennig, Fabr. a. Rütostadt, goldner Elefant.  
 Haase, Eisenbahndir. a. Kassel, Palmbaum.  
 Hagemann, Tuchm. a. Heersfeld, Hainstraße 25.  
 Hauck, Kürschnerstr. a. Karlsruhe, Hall. Str. 8.  
 Hüttenhain, Lederh. a. Hilgenbach, Ritterstr. 36.  
 Herold, Fabr. a. Neustadt a/D., g. Elefant.  
 Hermann, Tuchm. a. Bischofswerda, und  
 Hausmann, Fabr. a. Remmigen, Tuchhalle.  
 Jahn, Gerber a. Kirchberg, und  
 Jahn, Gerber a. Weidau, Ritterstraße 11.  
 Isaaksohn, Kfm. a. Marienburg, Plauenscher Platz 1.  
 Jaffe, Kfm. a. Krotoschin, gr. Fleischerg. 24.  
 Joachimsohn, Fel., Modistin a. Breslau, Ritter-  
 Straße 21.  
 Jannacki, Kfm. a. Döhrta, Brühl 51.  
 Janzen, Birnsteinwaarenfabr. a. Danzig, Königs-  
 platz 9.  
 Jablowsky, Kfm. a. Lübben, Brühl 3.  
 Jordan, Kfm. a. Elberfeld, Reichstraße 10.  
 Jacoby, Kfm. a. Berlin, Nicolaistraße 51.  
 Jeske, Kürschner a. Bautzen, Brühl 58.  
 Jschigky, Pa. t. aus Petersburg, H. de Daviere.  
 Jisrael, Fabr. a. Walldorf, Katharinenstr. 16.  
 John, Kfm. a. Frankenhäusen, Hotel de Prusse.  
 Jahn, Kfm. a. Zeitz, Münchener Hof.  
 Isaaksohn, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.  
 Jacob, Kfm. a. Nordhausen, Stadt Rom.  
 Jacobson, Apotheker a. Gaida, Dessauer Hof.  
 Korb, Kürschner a. Stollberg, braunes Hof.  
 Krönig, Kfm. a. Bielefeld, Hotel de Russie.  
 Krook, Kfm. a. Pöbau, und  
 König, Buchh. a. Hildburghausen, schw. Kreuz.  
 Kapenstein, Kfm. a. Kassel,  
 Koch, Juw. a. Bremen, und  
 Knauer, Juw. a. Hannover, Stadt Rom.  
 Klopsch, und  
 Krausch, Kürschner a. Radeberg, Tiger.  
 Krabich, Privatm. a. Leonorenhain, St. Nürnberg.  
 Koldewy, Kfm. a. Dresden, Münchener Hof.  
 Klug, Fabr. a. Schwarzenberg,  
 Kiel, und  
 Kerber, Kauf. a. Bleicherode, Sporerg. 10.  
 Ködner, Tuchm. a. Grünberg, H. Fleischerg. 11.  
 Knüpfer, Tuchm. a. Weidau, Hainstraße 15.  
 Kunze, Tuchm. a. Dösch, Neumarkt 41.  
 Kampe, Tuchm. aus Burg, gr. Fleischerg. 22.  
 Kermeß, Webermstr. a. Ronneburg, Kupferg. 3.  
 Kessler, Tuchm. a. St. Jm. Ritterstraße 10.  
 Klein, Kfm. a. Schwelm, H. Fleischergasse 28.  
 Korall, Kfm. a. Krafau, Ritterstraße 11.  
 Kreuzer, Kfm. a. Bittau, Brühl 85.  
 Klein, Kfm. a. Dresden, Reichstraße 21.  
 Kittel, Tuchm. a. Schwiebus, Hall. Straße 8.  
 Kuffer, Kürschner a. Regensburg, Frankfurter  
 Straße 44.  
 Kornfeld, Kfm. a. Berlin, Ritterstraße 33.  
 Kiensbrunner, Kfm. a. Czernowitz, Ritterstr. 14.  
 Kravpe, Tuchm. a. Finsterwalde, Petersstr. 2.  
 Knoch, Gerber a. Grossen, Zeiger Straße 5.  
 Kaufmann, Kfm. a. Hamburg, Brühl 53.  
 Knoll, Kfm. a. Auerbach, Brühl 15.  
 Klöckner, Kfm. a. Jerslohn, Petersstraße 1.  
 Kammer, Kfm. a. Berlin, Griem. Straße 6.  
 Kerbscher, Kfm. a. Meerane, Reichstraße 4.  
 Kassel, Kfm. a. Schweidnitz, Ritterstraße 21.  
 Keib, und  
 Kühn, Kauf. a. Gilenburg, Reichstraße 1.  
 Kassel, Kfm. a. Frankenstein, Ritterstraße 21.  
 Kloß, Tuchm. a. Gamenz, Neufirchhof 23.  
 Kraus, Kfm., und  
 Kraus, Tuchm. a. Burgundstadt, gr. Fischg. 19.  
 Kestermann, und  
 Kimmel, Kauf. a. Schweidnitz, H. Fischg. 15.  
 Kraus, Edelsteinh. a. Turnau, Brühl 69.  
 Kaiser, Tuchm. a. Gottbus, und  
 Kaiser, Tuchm. a. Aschersleben, Hainstraße 23.  
 Kramer, Kfm. a. Magdeburg, Ritterstraße 12.  
 Kloß, Kfm. a. Görlitz, Brühl 29.  
 Kelsch, Tuchm. a. Finsterwalde, Thomasg. 7.  
 Kobelius, Kneipfabr. a. Sangerhausen, große  
 Fleischergasse 7.  
 Knabe, Kfm. a. Nordhausen, Palmbaum.  
 Kessler, Tuchh. a. Plauen, und  
 Kesseler, Tuchh. a. Reichenbach, 3 Könige.  
 Köpisch, Fabr. a. Greiz, und  
 Kirchhübel, Tuchm. a. Grimnischau, Hainstr. 32.  
 Knoche, Tuchm. a. Neustadt a/D., gr. Fleisch-  
 gasse 22.  
 Kohn, Kfm. a. Breslau, Hall. Straße 2.  
 Körner, Kfm. a. Meerane, Reichstraße 13.  
 Kosofski, und  
 Krombach, Kauf. a. Danzig, Reichstraße 21.  
 Krause, Tuchm. a. Görlitz,  
 Kossack, Tuchm. a. Spremberg, und  
 Kühn, Tuchm. a. Grimnischau, g. Elefant.  
 Kannegießer, Tuchm. a. Annaberg, gold. Hirsch.  
 Krüger, Tuchm. a. Gottbus,  
 Kap, Kfm. a. Hammelburg, und  
 Krüger, Tuchm. a. Sandow, gr. Fischg. 24.  
 Knobloch, Glash. a. Neudorf, Schützenstr. 22.  
 Korschel, und  
 Kittel, Tuchm. a. Gottbus, Neufirchhof 7.  
 Klemm, Handlungsreis. a. Limbach, Nicolaistr. 51.  
 Kaiser, Kfm. a. Meiningen, und  
 Kaiser, Kfm. a. Eisenach, Reichstraße 23.  
 Leiske, Tuchm. a. Sommerfeld, Neufirchh. 46.  
 Lasertstein, Kfm. a. Saalfeld, und  
 Lasertstein, Kfm. a. Br.-Holland, Pl. Platz 1.  
 Lewir, Kfm. a. Berlin, Brühl 15.  
 Löwenthal, Kfm. a. Etgardt, Nicolaistr. 39.  
 Lenck, Kfm. a. Dülken, Markt 10.  
 Lazarus, Kfm. a. Düsseldorf, Stadt Mailand.  
 Labuschin, Tuchm. a. Berlin, gr. Fischg. 13.  
 Löwenthal, Kfm. a. Königsberg, Hainstraße 6.  
 Landsberg, Kfm. a. Königsberg, Brühl 64.  
 Löwe, Kürschnerstr. a. Berlin, Brühl 61.  
 Liebert, Kfm. a. Marienwerder, und  
 Leberecht, Kfm. a. Mainz, Hall. Gäßchen 14.  
 Lazarus, Kfm. a. Gelm, Löhrs Platz 1.  
 Lichtenstein, Handelsm. a. Berlin, Brühl 22.  
 Lehmann, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 21.  
 Lenkersheimer, Kfm. a. Scheinfeld, gr. Fleisch-  
 gasse 25.  
 Lublin, Kürschnerstr. a. Lissa, Brühl 51,  
 Lüttring, Kfm. a. Mühlheim, Petersstraße 9.  
 Lehmann, Fabr. a. Neufirchhof, Hall. Str. 5.  
 Landsberger, Kfm. a. Löwenberg, Hall. Gäßch. 3.  
 Lorenz, Fabr. a. Greiz, Katharinenstraße 14.  
 Lejus, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.  
 Lachs, Sped. a. Posen, Ritterstraße 29.  
 Löwenstein, Kfm. a. Lübeck, neue Straße 3.  
 Lies, Fabr. a. Widrathenberg, Palmbaum.  
 Lasertstein, Kfm. a. Ghrifenburg, Nicolaistr. 15.  
 Lang, Tuchm. a. Breslau, Neufirchhof 10.  
 Löffler, Fabr. a. Greiz, Schuhmacherg. 9.  
 Link, Secret. a. Berlin, Stadt Nürnberg.  
 Lasard, Kfm. a. Minden, und  
 Lasch, Kfm. a. Rawicz, Reichstraße 13.  
 Ludewig, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Nürnberg.  
 Lohusen, Kfm. a. Bremen, Ritterstraße 36.  
 Langr, Tuchm. a. Gamenz, Neufirchhof 23.  
 Löwenbach, Kfm. a. Gütersloh, H. Fischg. 15.  
 Lehfeld, Kfm. a. Breslau, Halle'sche Straße 2.  
 Lent, Tuchm. a. Dösch, und  
 Leonhardt, Fabr. a. Zeitz, Neumarkt 41.  
 Laffer, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Langer, Wollh. a. Hareth, goldnes Sieb.  
 Lapho, Kfm. a. Pesh, und  
 Lehrs, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.  
 Labascher, Kfm. a. Potsdam, Stadt Breslau.  
 Laschmann, Kfm. a. Stettin, und  
 Laschmann, Kfm. a. Lobischin, Münchener Hof.  
 Lohse, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Russie.  
 Lameyer, Juw. a. Hannover, Stadt Rom.  
 Liesfeld, Kfm. a. Würzburg, Stadt Nürnberg.  
 Linden, Graf, Gesandtschafts-Attache a. Berlin,  
 Hotel de Daviere.  
 Meyer, Kfm. a. New-York, Hotel de Prusse.  
 Mellingshoff, Stud. a. Halle, Stadt Nürnberg.  
 Nemei, Kfm. a. Prag,  
 Mosdorf, Schneidermstr. a. Annaberg, und  
 Mannteufel, Kfm. a. Graudenz, Stadt Breslau.  
 Mosebach, Kfm. a. Zwickau, und  
 Menck, Kfm. a. Hamburg, Stadt Gotha.  
 Morse, Frau a. Grlenz, deutsches Haus.  
 Meyer, Schneidermstr. a. Dresden, St. Frankf.  
 Mannsfeld, Kfm. a. Berlin, Kaiser v. Destr.  
 Meß, Kfm. a. Gera, grüner Baum.  
 Mollenhauer, Kfm. a. Berlin, schw. Kreuz.  
 Müller, Kfm. a. Weimar, Münchener Hof.  
 Melzbach, Kfm. a. Brüssel, Hotel de Russie.  
 Mente, Tuchm. a. Finsterwalde, gr. Fischg. 14.  
 Michael, Fabr. a. Frankenberg, Brühl 70.  
 Matheß, Kfm. a. Chemnitz, Schuhmacherg. 9.  
 Müller, Kürschner a. Berlin, und  
 Müller, Kürschner a. Göttingen, Brühl 60.  
 Michalowsky, Kfm. a. Odessa, Hall. Str. 13.  
 Müßigbrod, Kfm. a. Greifenberg, Brühl 7.  
 Müller, Tuchm. a. Roswein, Kupfergäßchen 6.  
 Müller, Tuchm. a. Döbeln, Preußergäßchen 9.  
 Matheß, Fabr. a. Zschopau, Markt 5.  
 Weißberger, Kfm. a. Freiburg, Petersstraße 8.  
 Mond, Kfm. a. Kassel, Neufirchhof 12.  
 May, Fabr. a. Sebnitz, Ritterstraße 7.  
 Müller, Tuchm. a. Forste, Tuchhalle.  
 Mothes, Fabr. a. Treuen, Plauenscher Hof.  
 Müllerheim, Kfm. a. Rügenwalde, und  
 Müllerheim, Kfm. a. Stolp, Hall. Straße 7.  
 Munk, Kfm. a. Glogau, Ritterstraße 37.  
 Marcuse, Kfm. a. Nemei, Hall. Gäßchen 8.  
 Moritzsohn, Lederh. a. Berlin, Ritterstraße 37.  
 Meyer, Kfm. a. Merseburg, gr. Fleischerg. 7.  
 Mandas, Kfm. a. Stettin, Hall. Straße 7.  
 Müller, Fabr. a. Wollmischütz, und  
 Mosheimchen, Kfm. a. Glogau, Palmbaum.  
 Meyer, Kfm. a. Frankf. a/M., Brühl 51.  
 Münsterberg, Kfm. a. Breslau, H. Fischg. 10.  
 Mathay, Kfm. a. Berlin, Nicolaistraße 13.  
 Müller, Tuchm. a. Görlitz, goldner Elefant.  
 Mettle, Eisenbahndir. a. Magdeburg, Palmb.  
 Maurer, Kfm. a. Lahr, Rauchwaarenhalle.  
 Meyer, Kürschner a. Berlin, Palmbaum.



- Martin, Tuchm. a. Sommerfeld, Neufisch. 46.  
 Nielert, Holzschiffabr. a. Berlin, Ritterstr. 36.  
 Neubof, Kfm. a. Dresden, Stadt Hamburg.  
 Nipfche, Fabr. a. Werdau, Hainstraße 15.  
 Neumann, Tuchm. a. Gottbus, Frankf. Str. 48.  
 Noße, Tuchm. a. Gamenz, Neufischhof 22.  
 Noivandt, Kfm. a. Elberfeld, Brühl 88.  
 Rauntorf, Fabr. a. Werdau, goldner Elefant.  
 Ruppbaum, Kfm. a. Hammelburg, Neufisch. 12.  
 Nathan, Kfm. a. Mainz, gr. Fleischergasse 7.  
 Neuberger, Kfm. a. Callenberg, Palmbaum.  
 Nathan, Kfm. a. Frankf. a/M., Brühl 51.  
 Neblemann, Fabr. a. Werdau, Hainstraße 15.  
 Otto, Tuchm. a. Hersfeld, Hainstraße 25.  
 Peters, Fabr. a. Jöhstadt, Ritterstraße 37.  
 Paulig, Tuchm. a. Sommerfeld, gr. Fischgr. 18.  
 Pfeiderer, Kfm. a. Mettmann, Katharinenstr. 19.  
 Perim, Tuchm. a. Peiß, Frankf. Straße 48.  
 Pönig, Kfm. a. Solingen, und  
 Ploghof, Kfm. a. Düsseldorf, Hotel de Baviere.  
 Philippson Kfm. a. Hamburg,  
 Philippson Kfm. a. Lübeck, und  
 Pape, Kfm. a. Halberstadt, Palmbaum.  
 Pflafer, Lederh. a. Berlin, Ritterstraße 37.  
 Pforter, Fabr. a. Braunschweig, g. Elefant.  
 Pflow, Kfm. a. Teterow, gold. Arm.  
 Pöhlte, Tuchm. a. Neustadt a/D., gr. Fischgr. 22.  
 Pforr, Tuchm. a. Hersfeld, Hainstraße 25.  
 Pöpsch, Kürschner a. N.berg, Tiger.  
 Puder, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.  
 Prinnauer, Prof. a. Würzburg, Hotel de Prusse  
 Preuß, Kfm. a. Reichenberg Stadt Dresden.  
 Rückner, Kürschner a. Mannheim, Hall Str. 8.  
 Rudolph, Kfm. a. Berlin, Kaiser v. Deutsch.  
 Rudolph, Kfm. a. Genf, Reichstraße 42.  
 Rompe, Kfm. a. Weinsfeld, goldne Sonne.  
 Rose, Seiler a. Schweinfurt, Stadt Nürnberg.  
 Richter, Kfm. a. Peiß, blaues Hof.  
 Rudolph, Fabr. a. Neugersdorf, gold. Sieb.  
 Rühle, Kfm. a. Stendal, Stadt Hamburg.  
 Reichardt, Kfm. a. Wien, Münchner Hof.  
 Röse, Kfm. a. Hannover, Hotel de Russie.  
 Rückel, Kfm. a. Gersbach, Stadt Frankfurt.  
 Rieger, Kürschner a. Stadt Sulza, Tiger.  
 Resenbaum, Tuchm. a. Unstleben, gr. Fischgr. 24.  
 Rothe, Tuchm. a. Görlitz, Frankf. Straße 48.  
 Rudolph, Fabr. a. Apolda, Katharinenstr. 19.  
 Ruduitz, Kfm. a. Strzelno, Nicolaisstraße 45.  
 Rosenfeld, Kfm. a. Einbeck, gr. Fleischerg. 5.  
 Rückel, Kfm. a. Weyerndorf, Brühl 75.  
 Röbling, Kfm. a. Greußen, goldne Laute.  
 Ritterband, Kfm. a. Aschersleben, Nicolaisstr. 5.  
 Rothes, Kfm. a. Gersfeld, Brühl 5.  
 Raykowsky, Kfm. a. Newe, fl. Fleischergasse 7.  
 Rudkowsky, Lederh. a. Ertzin, Ritterstraße 9.  
 Rau, Kfm. a. Pr. Friedland, Nicolaisstraße 29.  
 Ruckusch, Strohhutschfabr. a. Kreischa, Burgstr. 9.  
 Reckmann, und  
 Rosenzweig, Kaufl. a. Lublin, Ritterstraße 11.  
 Rosenfeld, Kfm. a. Ertzin, Hainstraße 4.  
 Rockhausen, Fabr. a. Johannegeorgenstadt, Sporens-  
 gäßchen 10.  
 Reißch, Fabr. a. Neustadt, und  
 Rudert, Gerber a. Hirschberg, Ritterstraße 14.  
 Schwabe, Kfm. a. Neuhaus, Löhns Platz 1.  
 Schulte, Kfm. a. Berlin, Brühl 7.  
 Seyffarth, Fabr. a. Erfurt, Salzgäßchen 7.  
 Simon, Kfm. a. Sangerhausen, Ritterstr. 38.  
 Steindorf, Kfm. a. Berlin, Schulgasse 5.  
 Schönfeld, Bijout. a. Hanau, Reichstraße 42.  
 Schmidt, Kfm. a. Berlin, Markt 3.  
 Stockmann, Fabr. a. Braunschweig, Brühl 85.  
 Springer, Goldarb. a. Krafau, Ritterstr. 17.  
 Seelig, Kfm. a. Remel, und  
 Seiler, Kfm. a. Greifenberg, Hall. Gäßchen 8.  
 Striba, Fabr. a. Oberlein, fl. Fleischerg. 10.  
 Sauer, Tuchfabr. a. Hersfeld, Hainstraße 25.  
 Schluttig, Fabr. a. Jöhstadt, Ritterstraße 37.  
 Schüll, Kfm. a. Düren, Hotel de Baviere.  
 Schumacher, Kfm. a. Rosod, gr. Fischgr. 24.  
 Schmelzer, Fabr. a. Werdau, und  
 Schmidt, Fabr. a. Schmöln, gold. Elefant.  
 Sepehorn, Eisenbahndir. a. Kassel, Palmbaum.  
 Stögel, Tuchm. a. Peiß, und  
 Schulz, Tuchm. a. Gottbus, Frankf. Str. 49.  
 Schier, Kfm. a. Gartenstein, und  
 Siegmund, Frau, Modistin a. Posen, Nicolais-  
 Straße 12.  
 Schulze, Tuchm. a. Peiß, gr. Fleischerg. 19.  
 Schieblisch, Kfm. a. Pulsnitz, Salzgäßchen 8.  
 Schimmel, Tuchm. a. Neustadt a/D., Ritterstr. 8.  
 Sonnensfeld, Kfm. a. Nordhausen, Hall. Str. 5.  
 Stettiner, Kfm. a. Königsberg, Katharinenstr. 25.  
 Schülpe, Fabr. a. Altenburg, Grimm. Str. 1.  
 Sander, Kfm. a. Nordhausen, fl. Fleischerg. 25.  
 Stahl, Disponent a. Guttstadt, Nicolaisstr. 31.  
 Strothent vandlungsbreis a. Vielesfeld, gr. Fleischerg-  
 gasse 1.  
 Stierer, Kfm. a. Osterwieck, Katharinenstr. 18.  
 Simson, Kfm. a. Hildburghausen, fl. Fischgr. 11.  
 Simonson, Kfm. a. Strehlitz, Brühl 15.  
 Simon, Kfm. a. Tiffin, fl. Fleischergasse 22.  
 Schreffer, Tuchm. a. Gropenhain, Zeiger Str. 18.  
 Schreyer, Fabr. a. Meerane, Reichstraße 18.  
 Sparnberg, Fabr. a. Berlin, Brühl 3.  
 Schneider, Kfm. a. Frankf. a/M., gr. Fleischerg. 3.  
 Stern, Kfm. a. Oberlein, Petersstraße 49.  
 Schichtny, Kfm. a. Sagan, großer Reiter.  
 Schmidt, Lederh. a. Hilgenbach, Ritterstraße 26.  
 Streichenberg, Kfm. a. Basel, Reichstraße 51.  
 Siegesfeld, Kfm. a. Wörlitz, Brühl 25.  
 Sabor, Kfm. a. Weisensfeld, Nicolaisstraße 18.  
 Schaff, Kürschner a. Weidelsberg, Hall. Str. 8.  
 Simon, Kfm. a. Döhrda, Brühl 51.  
 Schmidt, Kfm. a. Löbau, Nicolaisstraße 51.  
 Saltsky, Tuchm. a. Burg, fl. Fleischerg. 22.  
 Stebel, Fabr. a. Arzberg, Kupfergäßchen 3.  
 Schulz, Fabr. a. Apolda, Ritterstraße 10.  
 Seibis, Kfm. a. Berlin, Grimm. Straße 8.  
 Stitsche, und  
 Sälzger, Kaufl. a. Gilenburg, Reichstraße 1.  
 Schleifinger, Edelsteinh. a. Prag, Brühl 69.  
 Schmidt, und  
 Schmutter, Tuchm. a. Gottbus,  
 Schnorr, Tuchm. a. Aschersleben, und  
 Schneider, Tuchm. a. Lubben, Hainstraße 23.  
 Steger, Lederh. a. Pösdneck, Ritterstraße 12.  
 Sudtmeyer, Kfm. a. Braunschweig, Palmbaum.  
 Springer, Kfm. a. Frankf. a/M., Reichstr. 13.  
 Sternfeld, Kfm. a. Danzig, Reichstraße 21.  
 Sommer, Kfm. a. Ostinghausen, St. Mailand.  
 Schulz, Tuchm. a. Peiß, gr. Fleischergasse 13.  
 Sachs, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 22.  
 Schlie, Tuchm. a. Guben, und  
 Sprung, Tuchm. a. Weeslow, Neufischhof 10.  
 Scherpe, Tuchm. a. Grotzen, gr. Fleischerg. 14.  
 Scheier, Kfm. a. Gräß, Nicolaisstraße 32.  
 Stellens, Kfm. a. Kalkenkirchen, deutsches Haus.  
 Schanze, Fabr. a. Leisnig,  
 Schönbogens, Kfm. a. Kalkenkirchen,  
 Schubert, Rgbef. a. Tragsdorf,  
 Schmidt, Kfm. a. Weisensfeld, und  
 Seyferth, Def. a. Leipen, grüner Baum.  
 Schönbul, Kfm. a. Yttau, und  
 Sasse, Instrumentm. a. Sagan, schwarzes Kreuz.  
 Sanger, Kfm. a. Offenbach, und  
 Scheller, Kfm. a. Rochlitz, Hotel de Prusse.  
 Schlee, Kfm. a. Brandenburg, und  
 Siburg, Kfm. a. Hannover, Stadt Rom.  
 Sinke, Hopfenh. a. Tirschwitz, braunes Hof.  
 Schenk, Maler a. Weimar, goldnes Sieb.  
 Schell, Prof. a. Hanau,  
 Etikensfeld, Beamter, und  
 Spitzer, Kfm. a. Wien, Stadt Nürnberg.  
 Samel, Handelsm. a. Teplitz, und  
 Schröder, Brauereibes. a. Potsdam, St. Breslau.  
 Schreiberer, Kfm. a. Reichenbach, blaues Hof.  
 Schwarz, Kfm. a. Berlin, Stadt Frankfurt.  
 Schmidt, Kürschner a. Radeberg, Tiger.  
 Spiller, Kfm. a. Buenos-Ayres, und  
 Schönbeck, Kfm. aus Paderborn, S. de Russie.  
 Stougaard, Kfm. a. Kopenhagen, und  
 Schall, Kfm. a. Lissabon, Hotel de Baviere.  
 Schreiber, Frl. a. Dresden, und  
 Schmiedel, Kfm. a. Weipert, Stadt Dresden.  
 Tolle, Kfm. a. Harzburg, Stadt Gotha.  
 Teplitz, Kfm. a. Warschau, und  
 Treu, Kfm. a. Berlin, Münchner Hof.  
 Trunkstein, Schneiderm. a. Danzig, und  
 Trübenbach, Juwelier a. Chemnitz, St. Breslau.  
 Reichmann, Gerber a. Ebnitz, goldner Arm.  
 Reichmanu, Kfm. a. Erfurt, Stadt Hamburg.  
 Thuu, Pharmaceut a. Constanz, St. Nürnberg.  
 Thies, Kfm. a. London, Hotel de Baviere.  
 Thies, Kfm. a. Elberfeld, Brühl 84.  
 Thomas, Kfm. a. Warschau, Reichstraße 49.  
 Teplaff, Kfm. a. Pr. Stargardt, fl. Fischgr. 7.  
 Udbye, Kfm. a. Dramen, Hotel de Baviere.  
 Ulrich, Fabr. a. Werdau, Hainstraße 15.  
 Unger, Kfm. a. Elbing, Burgstraße 29.  
 Voigt, Gbes. a. Bernburg, schwarzes Kreuz.  
 Voigt, Rgbef. a. Pulsnitz, grüner Bau a.  
 Vettin, Eisenbahndir. a. Berlin, Stadt Rom.  
 Vellert, Rgbef. a. Seifersdorf, braunes Hof.  
 Vogt, Kfm. a. Glauchau, Reichstraße 50.  
 Vörtler, Maler a. Rochlitz, Kupferg. 3.  
 Vonhoff, Kfm. a. Meerane, Reichstraße 13.  
 Vogel, Fabr. a. Aschersleben, gold. Elefant.  
 Vetterlein, Tuchm. a. Gropenhain, Zeiger Str. 18.  
 Völker, Fabr. a. Berlin, Brühl 3.  
 Vette, Kfm. a. Berlin, Brühl 88.  
 Wähner, Kfm. a. Nördorf, fl. Fleischerg. 3.  
 Webers, Kfm. a. Chemnitz, Nicolaisstraße 11.  
 Wiener, Kfm. a. Königsberg, Rosenthalg. 9.  
 Widenreich, Kfm. a. Gtenkoben, Reichstr. 9.  
 Weiler, Kfm. a. Döberode, Klosterg. 13.  
 Wolfson, Kfm. a. Krafau, Hall. Str. 8.  
 Wolf, Tuchm. a. Raguhn, Friedrichstraße 43.  
 Wolf, Kfm. a. Sobornheim, Brühl 71.  
 Wohl, Kfm. a. Breslau, Katharinenstraße 18.  
 Wismath, Kfm. a. Hof, Neumarkt 42.  
 Witte, Radler a. Gera, Poststraße 10.  
 Würfel, Tuchm. a. Spremberg, fl. Fischgr. 22.  
 Weihe, Kfm. a. Hersfeld, gr. Fleischerg. 5.  
 Waldach, Kfm. a. Vielesfeld, Brühl 75.  
 Wolf, F. dr. a. Lengsfeld, Hall. Gäßchen 3.  
 Winkler, Fabr. a. Rochlitz Reichstraße 34.  
 Weinrich, Kfm. a. Stargardt, Brühl 82.  
 Wachtler, Gerber a. Ronneburg, Vöttcherg. 3.  
 Weiß, Kfm. a. Bresburg,  
 Weiß, Kfm., und  
 Werthheimer, Grobsh. a. Rittsee, nied. Park 1.  
 Weiße, Tuchm. a. Lauban, Tuchhalle.  
 Weyl, Kfm. a. Hallera, gr. Fleischerg. 7.  
 Wallner, Kfm. a. Marienberg, gold. Hirsch.  
 Wohler, Kfm. a. Hamburg, und  
 Waterborg, Kfm. a. Leer, Palmbaum.  
 Wegel, Fabr. a. Dörfel, und  
 Werther, Fabr. a. Neustadt a/D., g. Elefant.  
 Weisler, Kfm. a. Schleiz, Reichstraße 23.  
 Wolf, Kfm. a. Sobornheim, Reichstraße 13.  
 Willmer, Kfm. a. Elberfeld, Katharinenstr. 19.  
 Wiese, Fabr. a. Breitenbrunn,  
 Weißfog, Fabr. Scheibenberg, und  
 Weis, Fabr. a. Johannegeorgenstadt, Sporeng. 10.  
 Wegel, Kürschner a. Freiburg, Hall. Str. 8.  
 Weingärtner, Tuchm. a. Gottbus, Hainstr. 23.  
 Wollmann, Fabr. a. Neugersdorf, und  
 Wiedemann, Fabr. a. Glauchau, Brühl 3.  
 Wallach, Gärtler a. Weimar, goldnes Sieb.  
 Welter, Arzt a. Dresden, und  
 Wieg, Frl. a. Zürich, Stadt Nürnberg.  
 Wapfer, Kfm. a. Erfurt, Stadt Hamburg.  
 Walther, Gbes. a. Bernburg, schwarzes Kreuz.  
 Weißfog, Fabr. a. Gera, grüner Baum.  
 Weiner, Kfm. a. Lauban, Hotel de Baviere.  
 Wischille, Kfm. a. Frankf. a/M., fl. Fischgr. 13.  
 Zieger, Kfm. a. Mannheim, Hotel de Prusse.  
 Zent, Kfm. a. Liebenau, Stadt Breslau.  
 Zeh, Gerber a. Saalburg, blaues Hof.  
 Zimmermann, Buchbinder a. Weisensburg, Stadt  
 Nürnberg.  
 Zinnert, Fabr. a. Hohenstein, Hofplatz 9.  
 Zentler, Kfm. a. Adorf, Stadt Nürnberg.  
 Zeh, Gerber a. Saalfeld, Ritterstraße 10.  
 Zosenheim, Kfm. a. Fürstberg, Brühl 19.  
 Zahn, Fabr. a. Meerane, Reichstraße 16.  
 Zöffel, Tuchm. a. Grimmitzschau, Hainstraße 32.  
 Zärbig, Kfm. a. Gera, Reichstraße 21.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtag  
 nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Geymel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Holz.  
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.